



Datenreport Weiterbildung

NRW

Berichtsjahr 2020

Mark Kleemann-Göhring

Impressum:**Herausgeber**

Supportstelle Weiterbildung / Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW), Soest

Für das Berichtswesen Weiterbildung NRW federführend verantwortliches Ministerium

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW (MKW)

Erstellt unter Beteiligung von

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW (MKFFI),
Landeszentrale für politische Bildung NRW (LZpB NRW) im MKW,
Gesprächskreis für Landesorganisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen,
d-NRW AÖR,
BMS Berens Mosiek Siemes Consulting GmbH

Autor_innen

Mark Kleemann-Göhring
unter Mitarbeit von Stefanie Roßbach und Svenja Schulze Wiehenbrauk
(Supportstelle Weiterbildung in der QUA-LiS NRW)

Soest, Februar 2022

Inhalt

1	Einrichtungen der Weiterbildung im Berichtswesen	7
2	Vorgehen und methodische Anmerkungen	8
3	Summary.....	10
4	Grundgesamtheit und Strukturdaten.....	12
4.1	Rücklaufquote	12
4.2	Einrichtungstypen und Art des Rechtsträgers.....	13
4.3	Anerkennung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz	14
4.4	Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation der Weiterbildung.....	15
4.5	Adressiertes Wirkungsgebiet	16
5	Personal in der Weiterbildung.....	17
5.1	„Typische“ Einrichtungsgröße gemessen am Umfang des beschäftigten Personals	19
5.2	Geschlechterverteilung der in der Weiterbildung Tätigen.....	22
5.3	Fortbildungen	28
6	Finanzdaten	30
6.1	Art der Buchhaltung	30
6.2	Einnahmen.....	31
6.3	Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz	36
6.4	Ausgaben	37
7	Leistungsdaten	43
7.1	Bildungsveranstaltungen.....	43
7.2	Teilnahmefälle.....	46
7.3	Unterrichtsstunden und Teilnehmertage.....	47
7.4	Erwerb von Schulabschlüssen	52
7.5	Veranstaltungsformate	54
7.6	Adressierte Zielgruppen	56
7.7	Teilnahme nach Altersgruppen	58
7.8	Teilnahme nach Geschlecht	62
8	Weitere Leistungen und Supportangebote	65
8.1	Digitale Lernangebote / Einsatz von digitalen Medien	65
8.2	Aufwand und Output des hauptamtlichen/-beruflichen pädagogischen Personals.....	66
8.2.1	Durchführung von Prüfungen und Test.....	66
8.2.2	Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden.....	66
8.2.3	Qualifizierungsberatung von Betrieben	67
8.2.4	Netzwerke	68

8.3	Aufwand und Output anderer pädagogischer Fachkräfte	68
8.3.1	Betreuungsleistungen im offenen Ganztag.....	68
9	Abbildungsverzeichnis.....	69

Abkürzungsverzeichnis:

AT:	(Einrichtungen) in anderer Trägerschaft
BAMF:	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Bj:	Berichtsjahr
DaF:	Deutsch als Fremdsprache
DaZ:	Deutsch als Zweitsprache
DIE:	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
HpM:	Hauptamtliche oder hauptberufliche pädagogische Mitarbeitende
LZpB NRW:	Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen
MAGS:	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
MKFFI:	Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
MKW:	Ministerium für Kultur und Wissenschaft
NpM:	Nebenamtliche oder nebenberufliche pädagogische Mitarbeitende
NFHs:	neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte
öAG:	örtliche und Kreis-Arbeitsgemeinschaft von Arbeit und Leben – DGB/VHS – Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung im Land NRW e. V.
QUA-LiS NRW:	Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule
UStd.:	Unterrichtsstunde(n)
SWB:	Supportstelle Weiterbildung
TT:	Teilnehmertag(e)
VHS:	Volkshochschule(n)
VZÄ:	Vollzeitäquivalente
WbG:	Weiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen
WBE-AT:	Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft

1 Einrichtungen der Weiterbildung im Berichtswesen

Das Berichtswesen Weiterbildung NRW ist angelegt als eine jährliche Vollerhebung aller Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen, die nach dem Weiterbildungsgesetz NRW (WbG)¹ anerkannt und/oder gefördert sind.

Voraussetzung für diese Anerkennung ist, dass die Angebote allgemein zugänglich sind² und die Einrichtungen einen Bedarf an Bildung decken

„neben Schule oder Hochschule sowie der Berufsausbildung und der außerschulischen Jugendbildung. Als Bedarf im Sinne dieses Gesetzes gelten sowohl die Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch der Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen“³.

Darüber hinaus darf das Angebot nicht überwiegend den Beschäftigten des Trägers dienen und nicht vorwiegend aus dem Bereich der Gestaltung und Förderung der Freizeit und Kreativität der Mitglieder entstammen⁴. Das Angebot darf zudem nicht überwiegend in einem Spezialgebiet stattfinden. Ausnahmen gelten hier im Bereich der Familienbildung und der politischen Bildung.

Grundsätzlich unterscheidet das Weiterbildungsgesetz NRW zwischen Bildungsstätten in kommunaler Trägerschaft, den Volkshochschulen⁵ und anerkannten Einrichtungen in anderer Trägerschaft (WBE-AT)⁶.

Die Auswertung des Berichtswesens Weiterbildung NRW unterscheidet zudem vier Einrichtungstypen. Aufgrund unterschiedlicher Ausgangsbedingungen, Aufgaben und Zielgruppen ist diese weitergehende Differenzierung zum Verständnis der Daten sinnvoll.

Dabei handelt es sich um die folgenden vier Einrichtungstypen:

- Volkshochschulen (VHS): Diese sind Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft. Volkshochschulen haben die Aufgabe, eine wohnortnahe Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten sicherzustellen⁷. Der Umfang dieses Pflichtangebotes richtet sich nach der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner der jeweiligen Kommune.
- Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft: Dieser Typ bezeichnet alle Einrichtungen, die eine Anerkennung nach dem WbG und keine zusätzliche Anerkennung als Einrichtung der Familienbildung haben oder ihren Schwerpunkt nicht im Bereich politische Bildung haben.
- Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung: Diese sind als Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung durch das zuständige Landesjugendamt anerkannt und mit mindestens drei Viertel ihres Angebots im Bereich der Eltern- und Familienbildung tätig.

¹ Im Folgenden wird aus der Fassung des novellierten Weiterbildungsgesetzes NRW (WbG), das zum 01.01.2022 in Kraft getreten ist, zitiert.

² § 2 (5) WbG; Ausnahmen gelten im Bereich Zweiter Bildungsweg, wo die Teilnahme an Voraussetzungen gebunden sein darf.

³ § 2 (2) WbG

⁴ § 2 (4) WbG

⁵ §§ 10, 11 und 13 WbG

⁶ §§ 14-16 WbG

⁷ § 11 (1) WbG

- Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung: Hierbei handelt es sich um Einrichtungen, die nach dem WbG NRW anerkannt sind und gemessen an der Bildungsleistung mindestens 75 % politische Bildung durchführen. Zudem müssen von diesen Angeboten 70 % in von der Landeszentrale für politische Bildung NRW vorgegebenen Kernfeldern stattfinden. Die „Anerkennung“ wird nicht immer ausdrücklich im WbG-Anerkennungsbescheid benannt. Aus sprachlichen Gründen wird dieser Einrichtungstyp aber einheitlich wie oben bezeichnet.

2 Vorgehen und methodische Anmerkungen

Zur Entwicklung des Berichtswesens NRW wurde von der Landesregierung eine Arbeitsgruppe (AG Berichtswesen) eingerichtet, in der Vertreter_innen folgender Bereiche und Institutionen beteiligt waren:

- Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW), zuvor ressortierte die Allgemeine Weiterbildung im Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW): Leitung und Koordination,
- Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI), vormals Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (MFKJKS): für die anerkannten Einrichtungen der Familienbildung,
- Supportstelle Weiterbildung (SWB) – Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW): inhaltlicher Support bei der Dateneingabe, Qualitätssicherung, Auswertung und Berichterstellung,
- Landesverband der Volkshochschulen NRW: Vertretung der Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft,
- eine Vertretung für die Weiterbildungseinrichtungen in anderer Trägerschaft (WBE-AT),
- Deutsches Institut für Erwachsenenbildung: Expertise im Bereich Weiterbildungsstatistik und Berichtssysteme zur Weiterbildung,
- Landeszentrale für politische Bildung NRW: für die anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung und die Integration des bestehenden Berichtssystems der LZpB NRW in das Berichtswesen Weiterbildung NRW,
- das für berufliche Bildung zuständige Referat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS), vormals Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales (MAIS),
- d-NRW und BMS Consulting als Auftragnehmer für die technische Umsetzung der Online-Erhebung und den technischen Support.

Der Fragebogen des Berichtswesens wurde in der AG auf der Grundlage eines vom DIE entworfenen Papiers und unter Berücksichtigung von Rückmeldungen aus der Praxis entwickelt.

Dem ersten Echtbetrieb für das Berichtsjahr 2016 gingen zwei Probeläufe für die Berichtsjahre 2014 und 2015 voraus. Dazu wurde vereinbart, dass die Probeläufe ausschließlich der Erprobung der Fragebogenitems und der Entwicklung von Routinen in der Datenerfassung und -vorhaltung dienen.

Die jeweilige Grundgesamtheit der Weiterbildungseinrichtungen, die aufgrund ihrer Anerkennung und/oder Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW am Berichtswesen teilnehmen soll, erstellen die u. a. vom Land Nordrhein-Westfalen getragene d-NRW AÖR und die private

Beratungsgesellschaft BMS Consulting im Abgleich mit den Bezirksregierungen. Für diese Einrichtungen werden einmalig „Stammdaten“ angelegt. Diese umfassen v. a. Adress- und Kontaktdaten der Einrichtungen und Träger, die diese über das Online-Erhebungsinstrument selbst pflegen und aktuell halten können. Jede Einrichtung verfügt über eigene Zugangsdaten für das System.

Bei den Daten, die für das Berichtswesen Weiterbildung NRW ausgewertet und aufbereitet wurden, handelt es sich um Selbstauskünfte.

Bis einschließlich des hier vorgelegten Berichtsjahres 2020 war die Teilnahme am Berichtswesen Weiterbildung NRW grundsätzlich freiwillig. Die Weiterbildungslandschaft hat sich vermittelt über Ihre Dachorganisationen, die im Gesprächskreis für Landesorganisationen für Weiterbildung in NRW organisiert sind, in Abstimmung mit dem für Weiterbildung zuständigen Ministerium zu einer Teilnahme selbst verpflichtet.

Seit dem 01. Januar 2022 ist die Berichtspflicht im novellierten Weiterbildungsgesetz verankert.⁸

Das Berichtswesen ist angelegt als eine Leistungsstatistik, die die Leistungsfähigkeit des gesamten Systems und dessen Rahmenbedingungen abbilden soll. Das Berichtswesen Weiterbildung NRW ist damit keine reine Förderstatistik, auch wenn an einzelnen Stellen förderrelevante Parameter abgebildet werden.

Der Fragebogen gliederte sich in die Themenbereiche "Stammdaten", "Strukturdaten", "Personalressourcen", "Finanzdaten", "Leistungsdaten" sowie "weitere Leistungen und Supportangebote".

Zum Start des Echtbetriebs am 01. Februar 2017 wurden die Aufgaben des inhaltlichen Supports sowie die Qualitätssicherung, die Datenauswertung und die Berichterstellung an die Supportstelle Weiterbildung in der QUA-LiS NRW übergeben.

Der Eingabezeitraum für das Berichtsjahr 2020 erstreckte sich vom 15. März bis 30. Juni 2021. Die anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung konnten die Einzelveranstaltungserfassung, die nur für diesen Bereich notwendig ist, bereits seit dem 01. Januar 2021 nutzen.

Pandemiebedingt wurde in diesem Jahr vielen Einrichtungen Aufschub eingeräumt.

Die Supportstelle Weiterbildung innerhalb der QUA-LiS NRW hat anschließend die Qualitätssicherung durchgeführt. Dabei wurden alle Datensätze auf Vollständigkeit und inhaltliche Plausibilitäten geprüft und die Daten ggf. in Absprache mit den jeweiligen Einrichtungen korrigiert.

Für das Berichtsjahr 2020 wurden einige Anpassungen vorgenommen, die den Bereich „Weitere Leistungen und Supportangebote“ betreffen. Hier hatte sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass viele Einrichtungen Schwierigkeiten hatten, diesen auszufüllen. Dies wiederum zeigte sich in der Datenqualität. Entsprechend wurden einige Fragebogenitems so angepasst, dass sie eindeutiger zu befüllen und damit aussagekräftiger auszuwerten sind. Zum Teil wurde dieser Bereich auch etwas verschlankt. Die Anpassungen haben in der Regel zu Erleichterungen für die Weiterbildungseinrichtungen geführt.

⁸ § 26 WbG

3 Summary

Das Jahr 2020 markiert den Beginn der Covid-19-Pandemie. Diese hatte massive Auswirkungen auf den Betrieb der Weiterbildungseinrichtungen in NRW. Lockdown-Maßnahmen im Frühjahr 2020 und ab November 2020 haben einen Präsenzbetrieb in den Einrichtungen über längere Phasen zu großen Teilen erschwert bis unmöglich gemacht. Auch über den Sommer und bis in den Herbst war ein Präsenzbetrieb nur unter erhöhten Abstands- und Hygienebedingungen und mit meist weniger Teilnehmer_innen möglich.

Mit dem „Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie“, das am 14. April 2020 in Kraft trat, sicherte die Landesregierung NRW den öffentlich geförderten Weiterbildungseinrichtungen auch dann ihre Förderung zu, wenn sie pandemiebedingt nicht das Mindestangebot der Bildungsleistung erbringen konnten.

Zudem hatten Weiterbildungseinrichtungen mit einer durch die Corona-Pandemie verursachten Finanzierungslücke die Möglichkeit, Billigkeitsleistungen gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW (LHO NRW) zu beantragen. Je nach Betätigungsfeld gab es die Möglichkeit, weitere Unterstützungsleistungen auf der Bundesebene zu beantragen.

Der zeitweise Wegfall bzw. die starke Reduzierung von Präsenzveranstaltungen hat in den Weiterbildungseinrichtungen zu einem Digitalisierungsschub geführt. Bildungsveranstaltungen wurden vermehrt online angeboten. Auch hier wurde über das „Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie“ die rechtliche Grundlage für die digitale Durchführung von Unterrichtsstunden geregelt. Aufgrund von Homeoffice und Social Distancing hat sich die Kommunikation in Videokonferenzen innerhalb und außerhalb des Lerngeschehens etabliert. Die digitale Infrastruktur wurde vielerorts den neuen Erfordernissen angepasst.

Die Weiterbildungslandschaft stand damit im Berichtsjahr 2020 vor vielfältigen Herausforderungen und komplett veränderten Rahmenbedingungen. Dies schlägt sich auch in Daten des Berichtswesens Weiterbildung NRW nieder.

Hervorzuheben ist, dass in diesem Berichtsjahr, in dem die Teilnahme am Berichtswesen Weiterbildung NRW letztmalig noch nicht verpflichtend war und die Einrichtungen zusätzlichen pandemiebedingten Belastungen unterlagen, die Beteiligung um einen weiteren Prozentpunkt gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnte. 96 % bzw. 433 von 452 der nach dem WbG anerkannten Einrichtungen haben ihre Daten in das Berichtswesen Weiterbildung NRW eingegeben.

Davon waren 44 anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, 111 anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, 130 Volkshochschulen und 148 weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft.

Diese 433 Weiterbildungseinrichtungen konnten insgesamt 623 Mio. Euro an Einnahmen und Zuschüssen verbuchen. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 13 %. Dieser verteilt sich über die unterschiedlichen Einnahmepositionen sehr unterschiedlich. Bei den WbG- und weiteren

Landesmitteln gab es Zuwüchse. Diese beinhalten unter anderem Corona-Hilfen und die seit 2019 dynamisierte Förderung nach dem WbG.

Erwartungsgemäß deutliche Einbrüche gab es bei den Teilnahmeentgelten. Diese sind gegenüber dem Vorjahr um 45 % zurückgegangen.

In einer ähnlichen Größenordnung bewegen sich die pandemiebedingten Rückgänge bei den erbrachten Bildungsleistungen.

Die Unterrichtsstunden sind um 41 %, die Teilnehmertage um 33 %, die Teilnahmefälle um 46 % und die Zahl der angebotenen Bildungsveranstaltungen um 35 % zurückgegangen.

Die 433 berichterstattenden Weiterbildungseinrichtungen haben im Jahr 2020 163 Tsd. Bildungsveranstaltungen mit 1,9 Mio. Teilnahmefällen⁹ durchgeführt. Diese fanden in 3,7 Mio. Unterrichtsstunden und an 776 Tsd. Teilnehmertagen statt. Hinzu kommen 2.734 erfolgreiche Prüfungen, die auf dem Zweiten Bildungsweg zu einem Schulabschluss führten. Auch hier gab es einen leichten Rückgang um 8 % gegenüber dem Vorjahr. Auch dieser Bereich war durch pandemiebedingte Einschränkungen betroffen, auch wenn die grundsätzliche Durchführung abschlussbezogener Kurse weitestgehend aufrechterhalten werden konnte.

Die Pandemie hatte auch Auswirkungen beim hauptberuflichen/hauptamtlichen Personal. Im Berichtsjahr 2019 verfügten die berichterstattenden Einrichtungen noch über insgesamt 5.870 Stellen (Vollzeitäquivalente). Im Berichtsjahr 2020 waren es 419 weniger. Dies entspricht einem Rückgang von 7 %.

Durch die Fortzahlung der WbG-Förderung nach dem „Gesetz zur konsequenten und solidarischen Bewältigung der COVID-19-Pandemie in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung des Landesrechts im Hinblick auf die Auswirkungen einer Pandemie“ blieb die Zahl der WbG-geförderten Stellen für pädagogisch Beschäftigte mit 1.700 gegenüber 1.730 gegenüber dem Vorjahr stabil.

Die Auswirkungen von Schließungen, Veranstaltungsausfall und -reduzierung zeigen sich hingegen deutlicher beim neben-/freiberuflichen Personal und den Honorarkräften. Im Berichtsjahr 2019 waren es noch 74.259 beschäftigte Personen gegenüber 60.712 im Pandemiejahr 2020. Das ist ein Rückgang von 18 %.

Erstmalig wurde gezielt nach dem digitalen und digital unterstütztem Lernangebot gefragt. Von den 396 Einrichtungen, die die Frage hierzu beantwortet haben, gaben 88 % an, dass sie im Berichtsjahr 2020 digital oder digital unterstützte Veranstaltungen durchgeführt haben.

Insgesamt haben diese 396 Weiterbildungseinrichtungen 9 % ihrer Veranstaltungen sowie 35 % ihrer Unterrichtsstunden mit 10 % ihrer Teilnahmefälle digital oder digital unterstützt durchgeführt.

Da diese Abfrage das erste Mal erfolgte, eine Datenreihe also fehlt, lassen sich keine Aussagen über den vermuteten Zuwachs digital unterstützter Lernangebote während der Pandemie treffen, auch wenn insgesamt von einem großen Aufwuchs in diesem Bereich ausgegangen wird.

⁹ Teilnahmefälle sind nicht gleichzusetzen mit der Teilnehmendenzahl. So kann eine Person für mehrere Teilnahmefälle stehen, wenn sie an mehreren Veranstaltungen der Weiterbildung teilgenommen hat.

4 Grundgesamtheit und Strukturdaten

4.1 Rücklaufquote

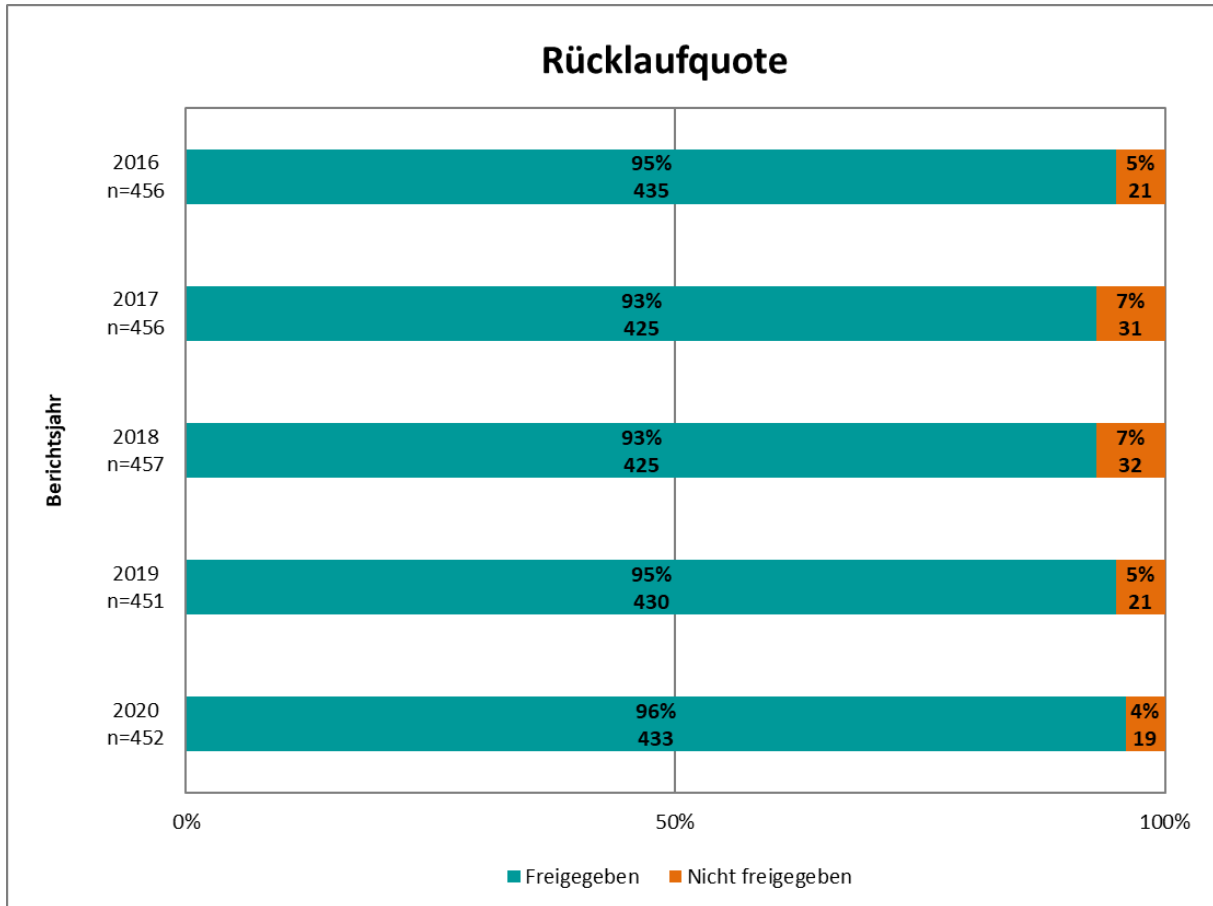


Abbildung 1: Rücklaufquote, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020¹⁰

¹⁰ Die Anzahl der Einrichtungen, die Daten in das Berichtswesen Weiterbildung NRW für die Berichtsjahre 2017 und 2018 eingegeben haben, ist identisch. Es handelt sich aber nicht um dieselben Einrichtungen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass im Berichtsjahr 2018 fünf zum Teil größere Volkshochschulen fehlten. Dies führt in dem Jahr an verschiedenen Stellen zu Verzerrungen. Dort, wo dieser Effekt besonders zum Tragen kommt, wird darauf hingewiesen.

4.2 Einrichtungstypen und Art des Rechtsträgers

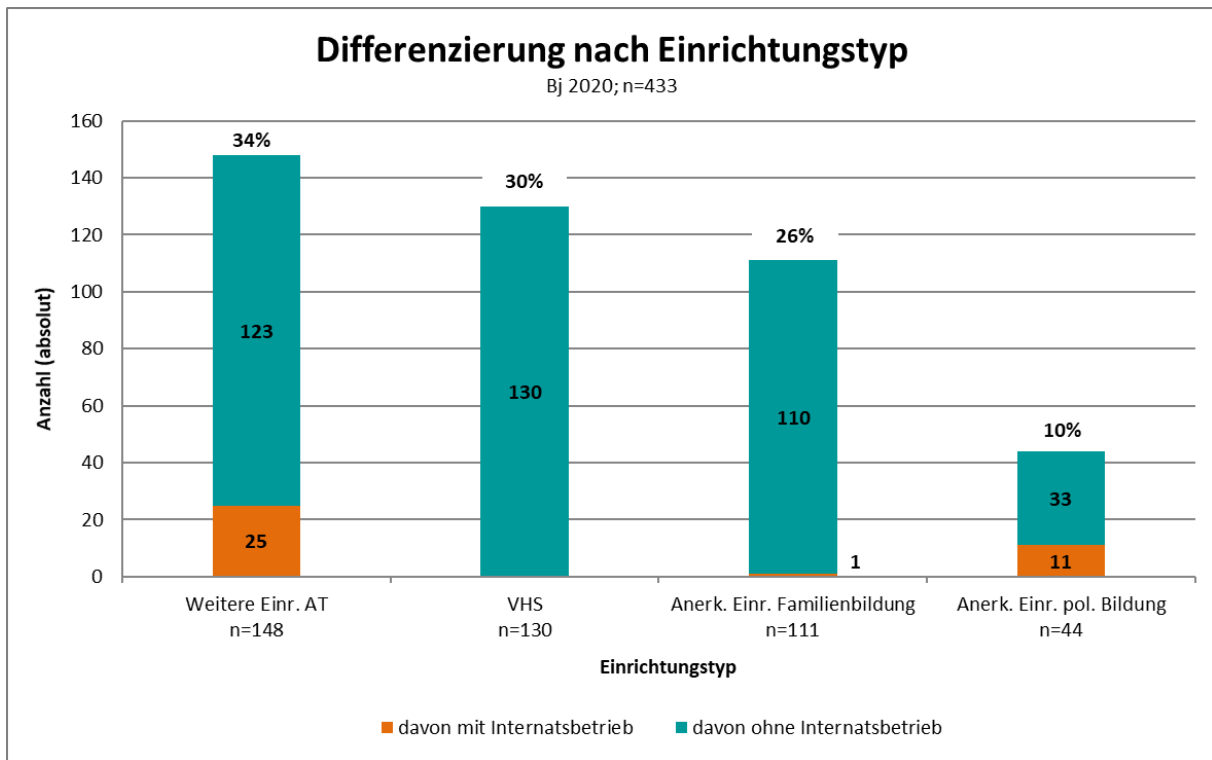


Abbildung 2: Differenzierung nach Einrichtungstyp, Bj 2020

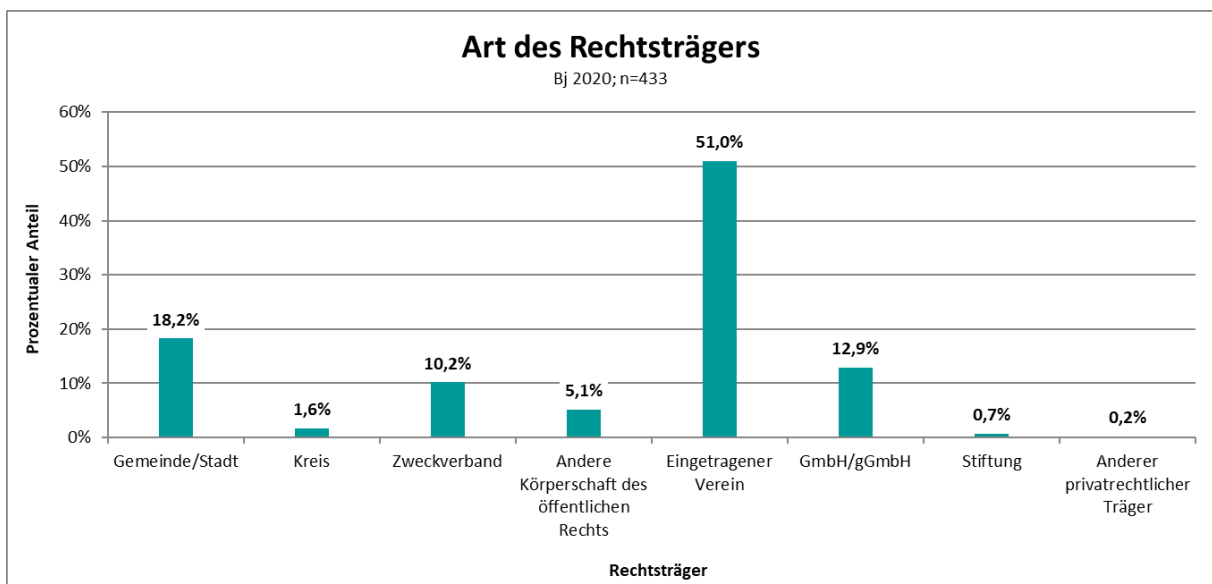


Abbildung 3: Art des Rechtsträgers, Bj 2020

4.3 Anerkennung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

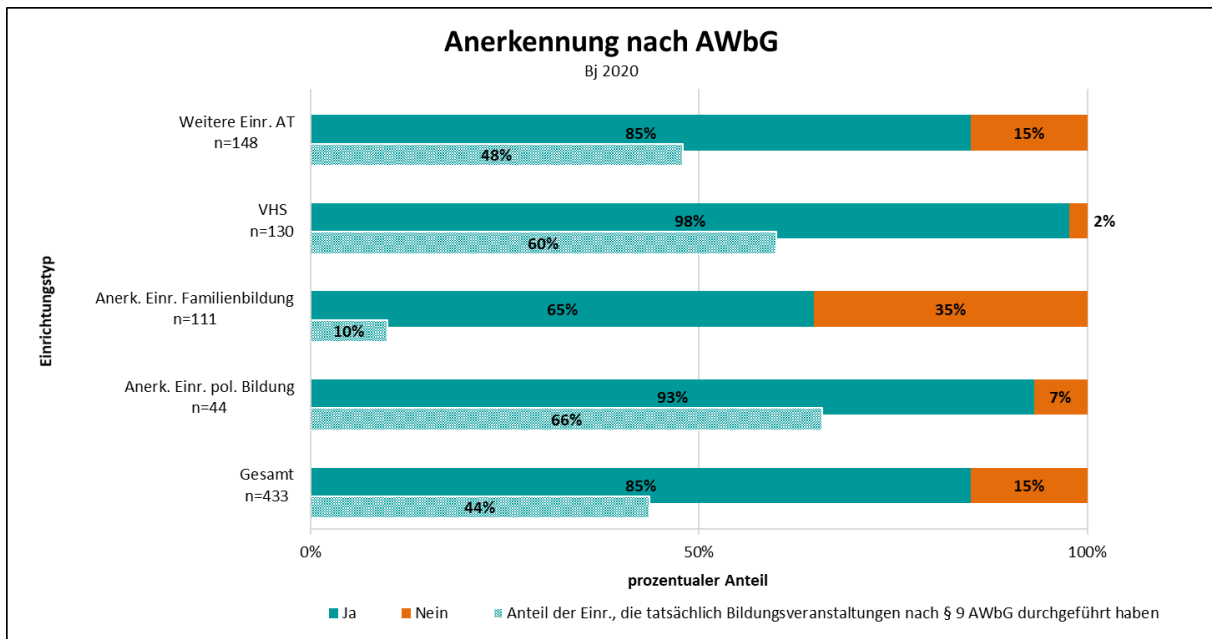


Abbildung 4: Anerkennung nach AWbG, Bj 2020¹¹

Anteil der Einrichtungen, die tatsächlich Bildungsveranstaltungen nach § 9 AWbG durchgeführt haben					
Bj 2020					
	Weitere Einr. AT	VHS	Anerk. Einr. Familienbildung	Anerk. Einr. pol. Bildung	Gesamt
Bezogen auf alle Einrichtungen	n=148	n=130	n=111	n=44	n=433
	48%	60%	10%	66%	44%
Bezogen auf Einrichtungen mit Anerkennung nach AWbG	n=124	n=127	n=72	n=41	n=368
	57%	61%	15%	71%	51%

Abbildung 5: Anteil der Einrichtungen, die tatsächlich Bildungsveranstaltungen nach § 9 AWbG durchgeführt haben, Bj 2020¹²

¹¹ Lesebeispiel: Von den 148 Weiteren Einrichtungen in anderer Trägerschaft haben 85 % angegeben, dass sie eine Anerkennung nach § 9 Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) haben. 48 % dieser 148 Einrichtungen haben tatsächlich Bildungsveranstaltungen als Arbeitnehmerweiterbildung im Sinne des AWbG durchgeführt.

¹² Lesebeispiel: Von den 433 berichtserstattenden Einrichtungen haben 44 % Angebote durchgeführt, die auch nach § 9 AWbG eine Freistellung durch den Arbeitgeber ermöglicht hätten. Bezogen auf die 368 Einrichtungen, die über eine Anerkennung nach dem AWbG verfügen, haben 51 % entsprechende Angebote durchgeführt.

4.4 Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation der Weiterbildung

Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation der Weiterbildung	
Bj 2020; n=433	
Landesorganisation	Anzahl
Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V.	131
Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW e. V.	74
Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung NRW e. V.	41
Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in NRW e. V.	33
Landesarbeitsgemeinschaft Familien- und Weiterbildung der Arbeiterwohlfahrt in NRW	25
Arbeit und Leben - DGB/VHS - Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung im Land NRW e. V.	21
DRK-LAG Familienbildung NRW	18
Landesarbeitsgemeinschaft der Familienbildungsstätten im PARITÄTISCHEN	17
Landesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Familienbildungsstätten und -werke im Rheinland	16
Paritätische Akademie Landesverband NRW e. V.	11
Landesarbeitsgemeinschaft Demokratischer Bildungswerke	10
Ev. Erwachsenenbildung NRW - Landesorganisation	8
DGB-Bildungswerk NRW e. V.	6
Arbeitskreis kommunaler Familienbildung NRW	2
Arbeitsgemeinschaft Ev. Familienbildungsstätten in Westfalen und Lippe	2
Bildungswerk des Landessportbundes NRW e. V.	1
Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.	1
DAA-Landeseinrichtung NRW	1
Keine Zugehörigkeit	72

Abbildung 6: Zugehörigkeit der WbG-Einrichtungen zu einer Landesorganisation, Bj 2020^{13 14}

¹³ Weiterbildungseinrichtungen können auch Mitglied in mehreren Landesorganisationen sein. Deswegen ist die Summe aus den Mitgliedschaften und der Angabe „Keine Zugehörigkeit“ höher als das „n“ von 433 Weiterbildungseinrichtungen.

¹⁴ Es handelt sich bei den Zahlen um Selbstauskünfte. Die Zugehörigkeit zu einer Landesorganisation definiert sich i. d. R. über eine Mitgliedschaft der Einrichtung in der Organisation. Schwieriger stellt sich dies bei „Arbeit und Leben – DGB/VHS – Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung im Land NRW e. V.“ dar. Hierbei handelt es sich um den Trägerverein, der auch gleichzeitig die nach WbG anerkannte Weiterbildungseinrichtung ist. Die 21 weiteren Zugehörigkeiten wurden von Volkshochschulen angegeben, die Mitglieder in den örtlichen und Kreis-Arbeitsgemeinschaften (öAG) der Träger sind, die jeweils von der VHS und dem DGB konstituiert werden. Von diesen öAGs gibt es insgesamt 45, die aber nicht in jedem Jahr aktiv sind (vgl. <https://www.arbeitundleben.nrw/informieren/oertliche-arbeitsgemeinschaften> [Letzter Aufruf 28.01.2022]).

4.5 Adressiertes Wirkungsgebiet

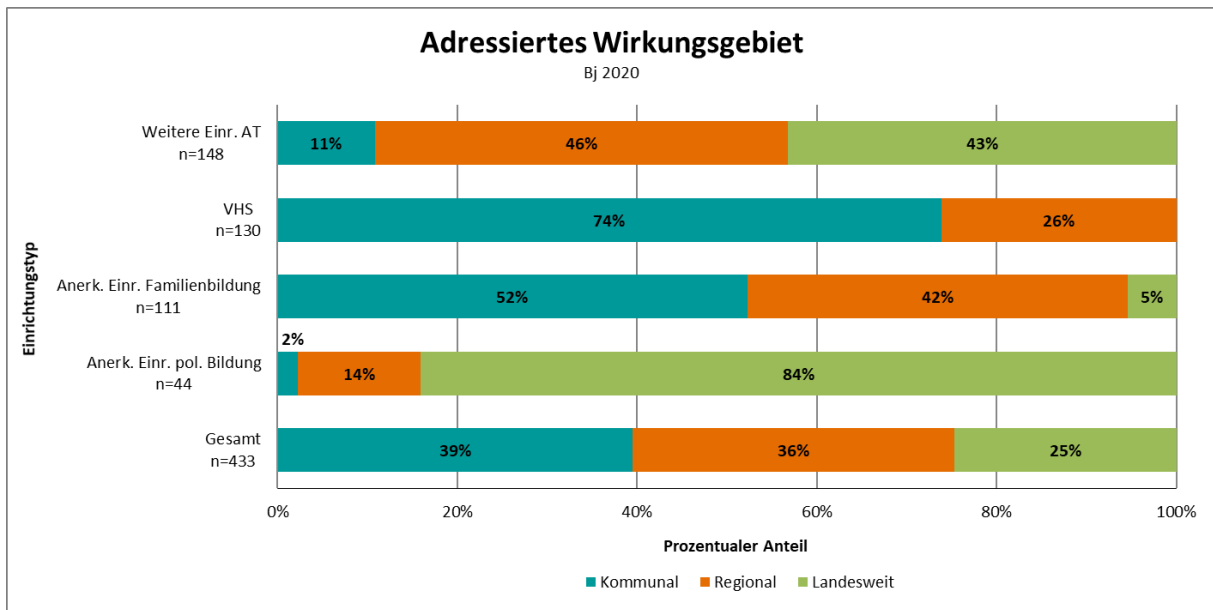


Abbildung 7: Adressiertes Wirkungsgebiet, Bj 2020^{15 16}

¹⁵ Gemeint ist jeweils das vorwiegend adressierte Wirkungsgebiet.

¹⁶ 84 % der anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung haben ihr Wirkungsgebiet mit landesweit angegeben. Ein Viertel der Einrichtungen verfügt über ein eigenes Tagungshaus und spricht deshalb gerade auch Teilnehmende mit einer weiteren Anreise an. Studienreisen und Exkursionen zu historisch-politisch bedeutsamen Orten, wie etwa Gedenkstättenfahrten, sind ein wichtiges Format der politischen Bildung. Auch hierbei spielt der Sitz der Weiterbildungseinrichtung eine untergeordnete Rolle bei der Adressierung der Bildungsangebote.

5 Personal in der Weiterbildung

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten)					
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430	Bj 2020 n=433
Leitung	465	463	453	446	453
Pädagogisches Personal	2.399	2.502	2.479	2.601	2.365
Verwaltungspersonal	1.782	1.895	1.835	1.856	1.754
Wirtschaftspersonal	626	653	573	607	647
Sonstiges Personal	507	430	432	360	232
Gesamt	5.780	5.941	5.771	5.870	5.451

Abbildung 8: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020¹⁷

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), prozentualer Anteil befristeter Stellen					
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430	Bj 2020 n=433
Leitung	1%	1%	1%	1%	0,5%
Pädagogisches Personal	11%	12%	13%	12%	10%
Verwaltungspersonal	7%	8%	7%	6%	5%
Wirtschaftspersonal	8%	7%	7%	5%	5%
Sonstiges Personal	19%	26%	23%	36%	36%
Gesamt	9%	10%	11%	10%	8%

Abbildung 9: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), prozentualer Anteil befristeter Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

¹⁷ Rückgänge bei den Stellen im Berichtsjahr 2018 sind unter anderem auf die geringere Anzahl von Volkshochschulen zurückzuführen. Vgl. Fußnote 10.

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), WbG-geförderte Stellen					
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430	Bj 2020 n=433
HpM-Stellen insgesamt	2.864	2.964	2.932	3.047	2.818
geförderte HpM-Stellen	1.687	1.799	1.704	1.730	1.700
prozentualer Anteil geförderter HpM-Stellen	59%	61%	58%	57%	60%

Abbildung 10: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), WbG-geförderte Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte und ehrenamtlich in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung Tätige ("Köpfe" in absoluten Zahlen)					
	insgesamt				
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430	Bj 2020 n=433
Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte	73.167	75.641	73.531	74.259	60.712
Ehrenamtlich tätige Personen	12.853	11.968	11.440	11.489	7.830

Abbildung 11: Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte und ehrenamtlich in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung Tätige ("Köpfe" in absoluten Zahlen), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

5.1 „Typische“ Einrichtungsgröße gemessen am Umfang des beschäftigten Personals

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Vollzeitäquivalente in absoluten Zahlen)					
	Ø pro Einrichtung				
	Bj 2016 n=435	Bj 2017 n=425	Bj 2018 n=425	Bj 2019 n=430	Bj 2020 n=433
Leitung	1,07	1,09	1,07	1,05	1,05
Pädagogisches Personal	5,52	5,89	5,83	5,76	5,46
Verwaltungspersonal	4,10	4,46	4,32	4,27	4,05
Wirtschaftspersonal	1,44	1,54	1,35	1,33	1,49
Sonstiges Personal	1,17	1,01	1,02	1,00	0,54
Gesamt	13,29	13,98	13,58	13,42	12,59

Abbildung 12: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Vollzeitäquivalente in absoluten Zahlen), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

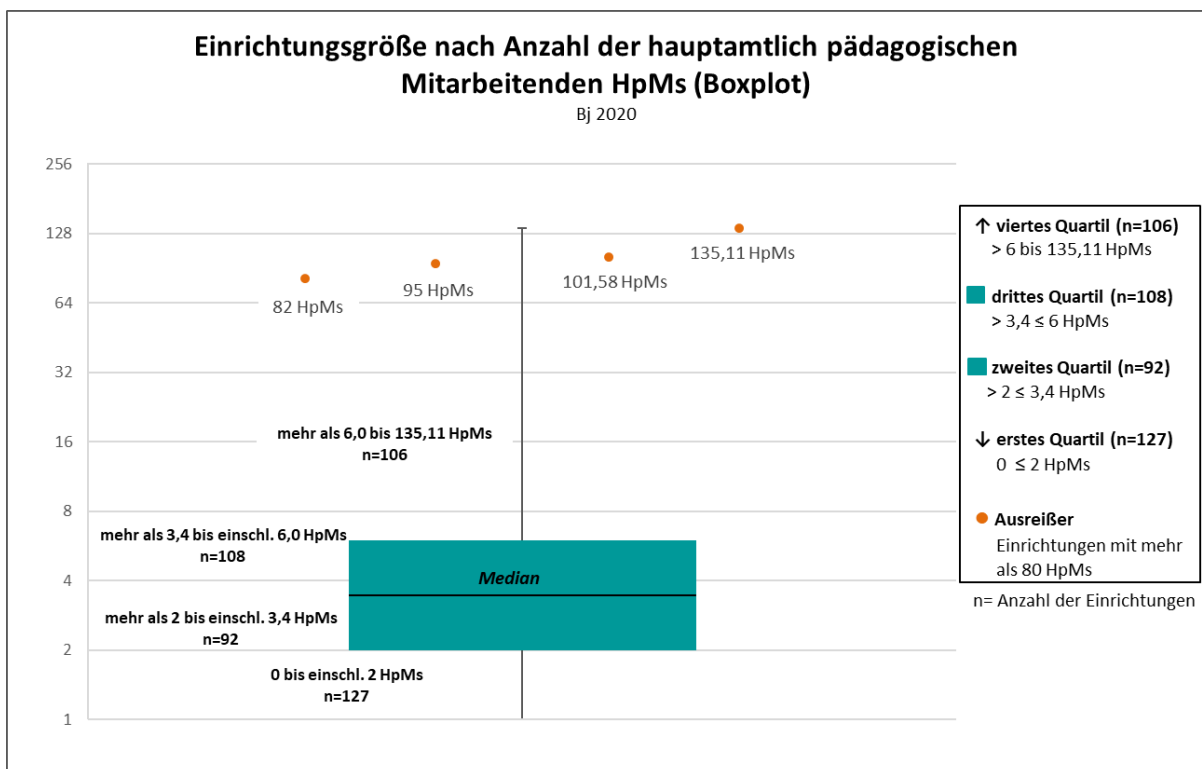


Abbildung 13: Einrichtungsgröße nach Anzahl der hauptamtlich pädagogisch Mitarbeitenden HpMs (Boxplot), Bj 2020¹⁸

¹⁸ Im Berichtsjahr 2019 lag der Median bei 3,5 Vollzeitäquivalenten.

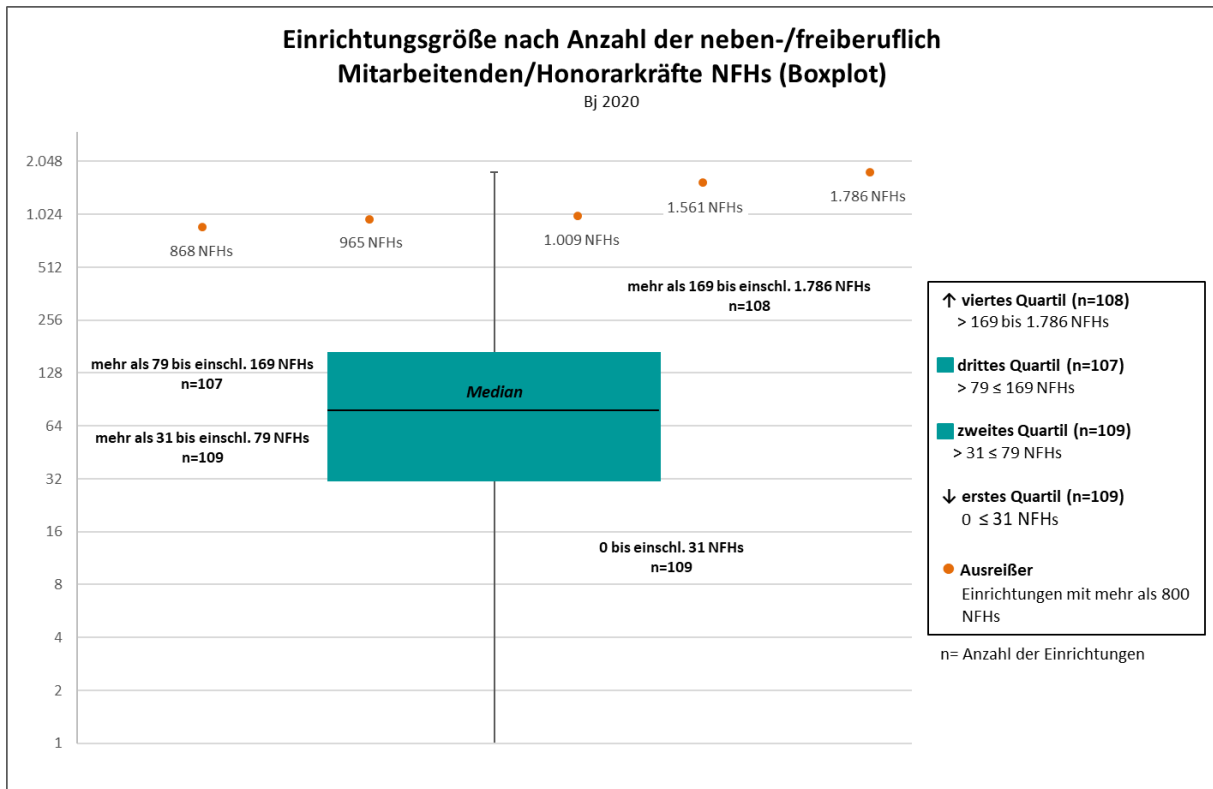


Abbildung 14: Einrichtunggröße nach Anzahl der neben-/freiberuflich Mitarbeitenden/Honorarkräfte NFHs (Boxplot), Bj 2020¹⁹

¹⁹ Im Berichtsjahr 2019 lag der Median bei 96 neben-/freiberuflich Mitarbeitenden/Honorarkräften.

Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung differenziert nach Einrichtungstyp (Anzahl und Anteil der VZÄ sowie Anteil der Befristungen)					
Bj 2020					
Hauptberufliches Personal	Weitere Einr. AT n=148	VHS n=130	Anerk. Einr. Familienbildung n=111	Anerk. Einr. pol. Bildung n=44	Gesamt n=433
Anteil der Einrichtungstypen	34%	30%	26%	10%	100%
Leitung	192	104	115	42	453
anteilig	43%	23%	26%	10%	
davon befristet	1%	0%	0,5%	0%	1%
Pädagogisches Personal	860	804	333	367	2.365
anteilig	33%	31%	13%	14%	
davon befristet	7%	11%	7%	20%	10%
Verwaltungspersonal	510	861	206	166	1.754
anteilig	27%	46%	11%	9%	
davon befristet	5%	6%	4%	6%	5%
Wirtschaftspersonal	327	105	83	131	647
anteilig	49%	17%	14%	22%	
davon befristet	4%	6%	4%	8%	5%
Sonstiges Personal	97	64	25	47	232
anteilig	27%	18%	7%	13%	
davon befristet	6%	66%	37%	44%	36%
Gesamt	1.986	1938	762	754	5.451
anteilig	34%	33%	13%	13%	
davon befristet	6%	10%	6%	15%	8%
NFHs					
Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte	14.234	29.045	14.518	2.915	60.712
anteilig	23%	48%	24%	5%	
Ehrenamt					
Ehrenamtlich tätige Personen	4.351	520	1.687	1.272	7.830
anteilig	56%	7%	22%	22%	
Verhältnis HpMs zu NFHs (HpMs = Summe aus Leitung und pädagogischem Personal)					
HpMs : NFHs	1 : 13,53	1 : 31,99	1 : 24,36	1 : 7,11	1 : 21,54

Abbildung 15: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung differenziert nach Einrichtungstyp (Anzahl und Anteil der VZÄ sowie Anteil der Befristungen), Bj 2020

5.2 Geschlechterverteilung der in der Weiterbildung Tätigen

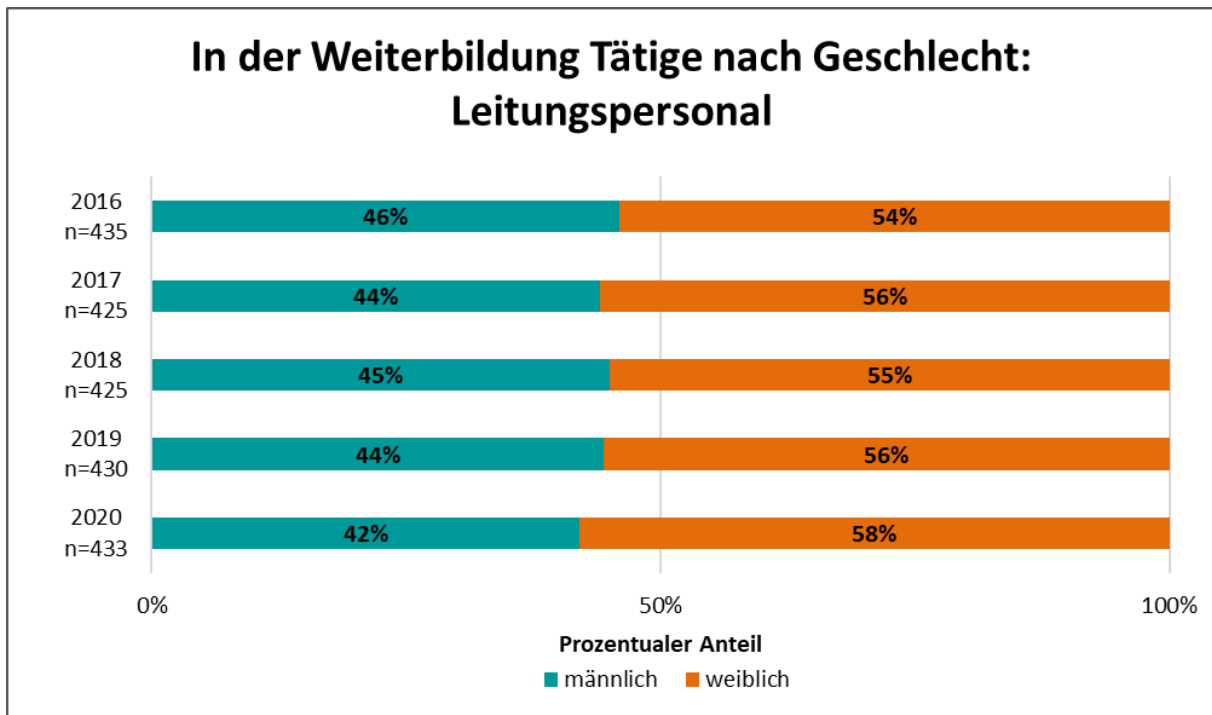


Abbildung 16: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Leitungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

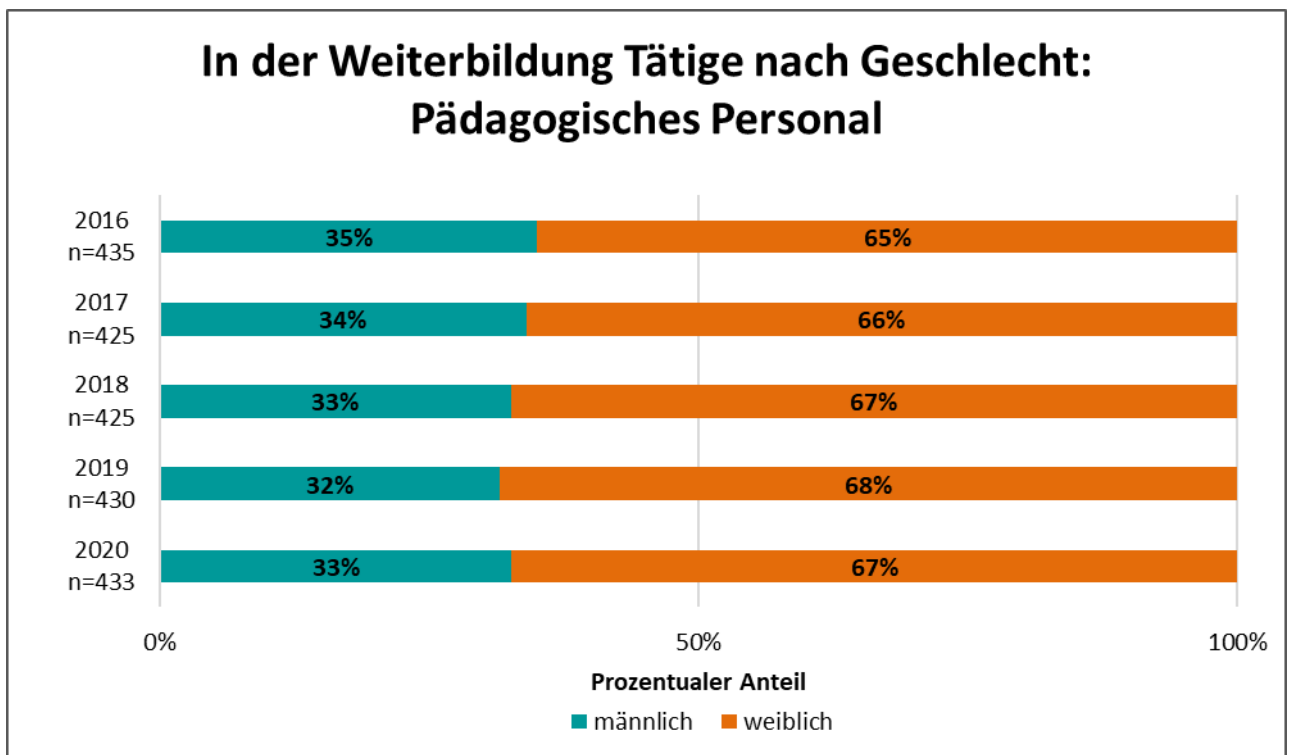


Abbildung 17: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Pädagogisches Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

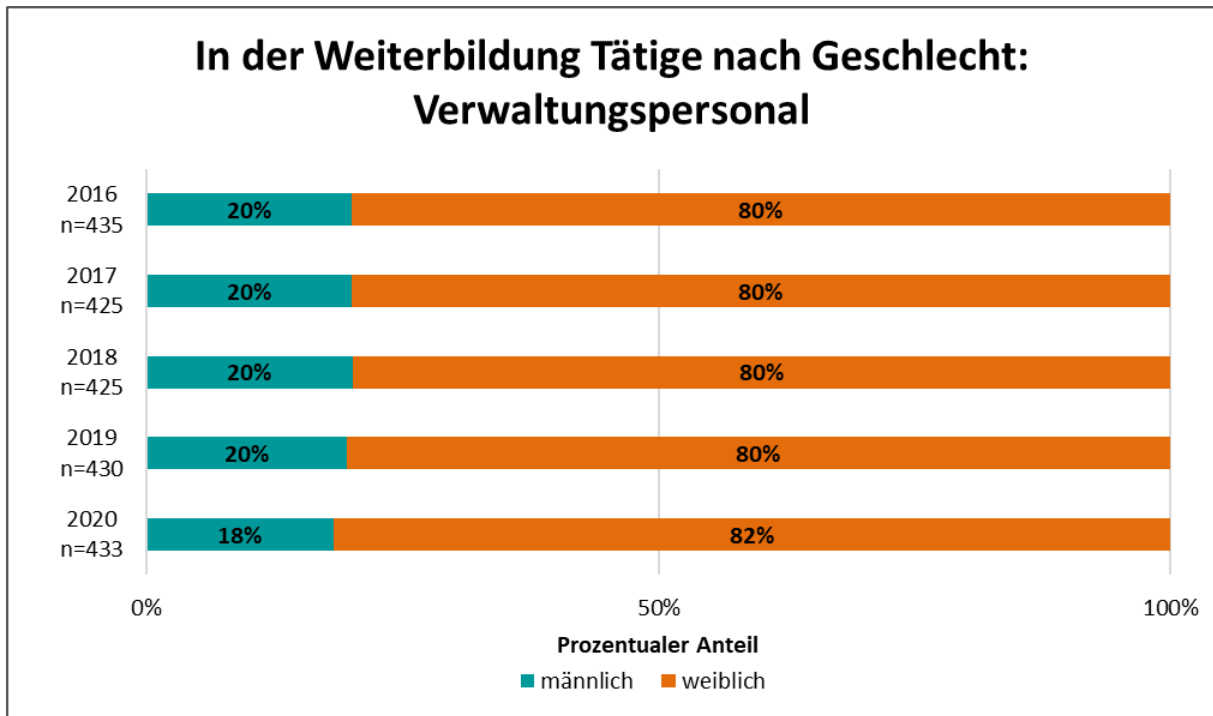


Abbildung 18: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Verwaltungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

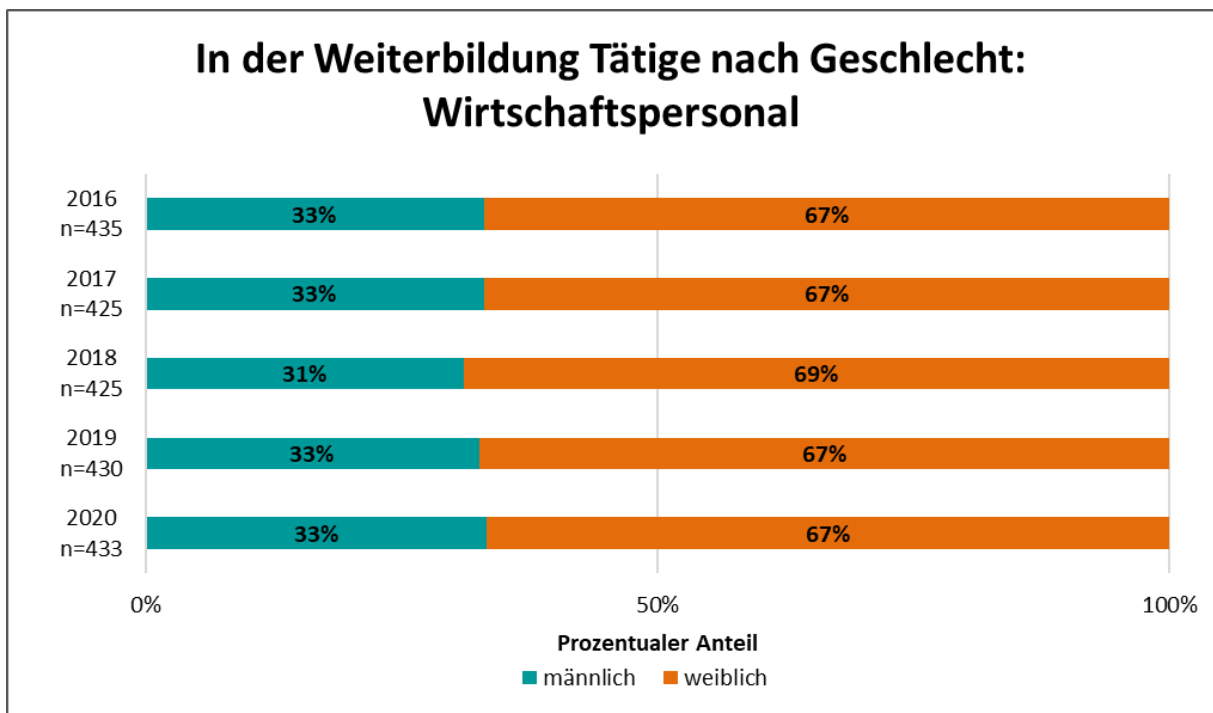


Abbildung 19: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Wirtschaftspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

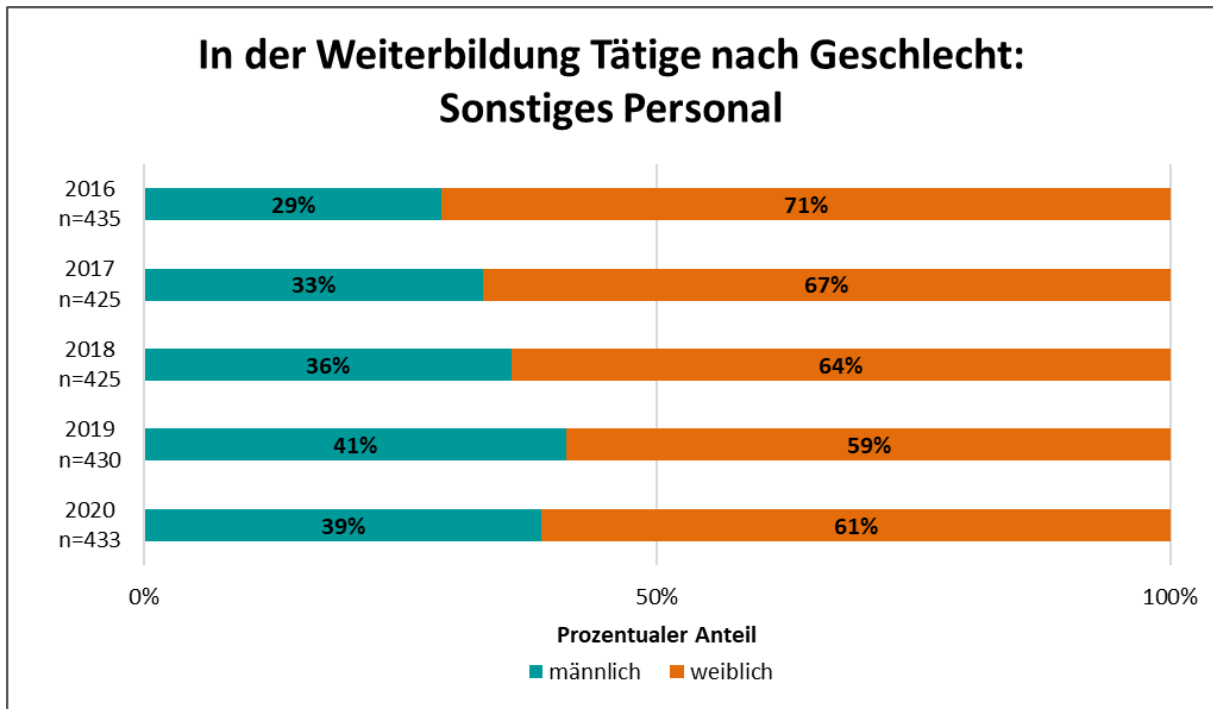


Abbildung 20: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Sonstiges Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

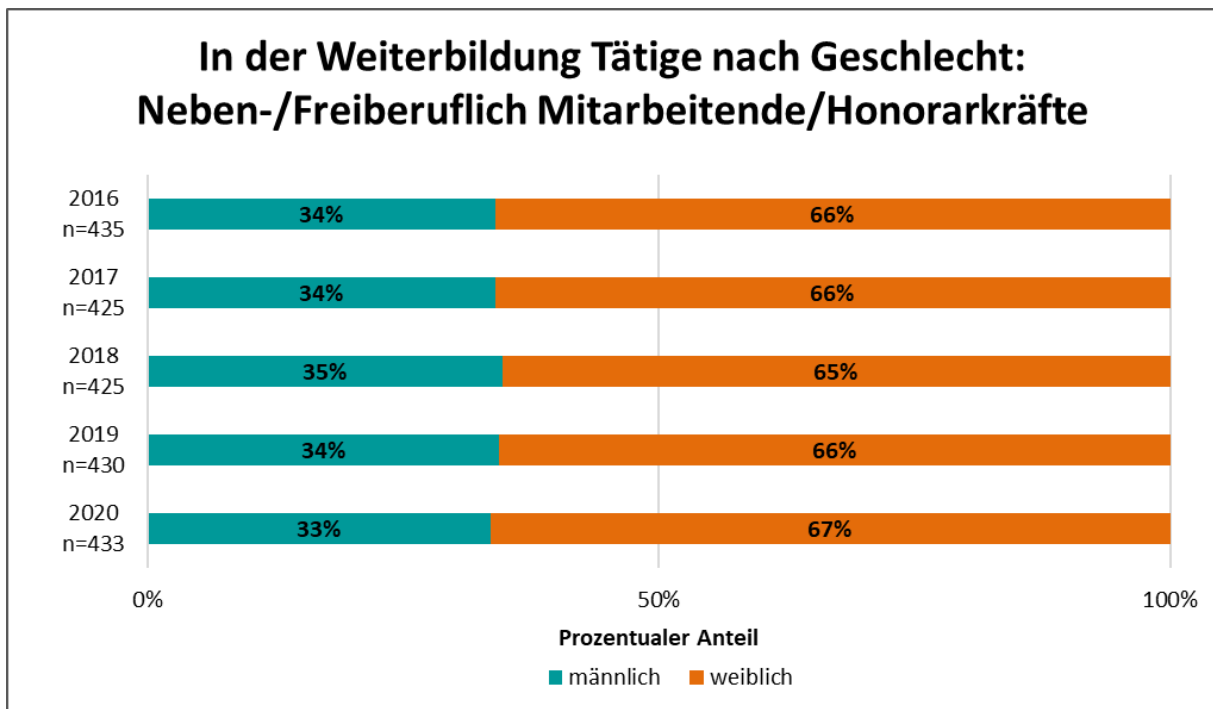


Abbildung 21: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Neben-/Freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

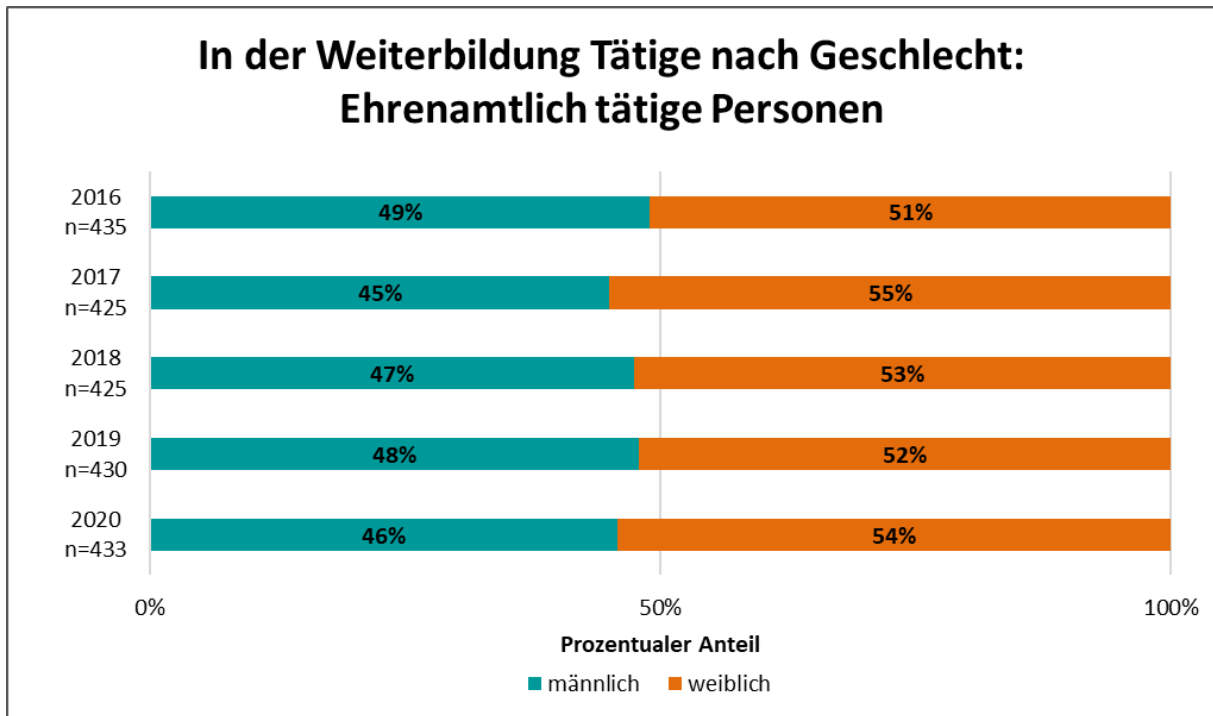


Abbildung 22: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Ehrenamtlich tätige Personen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

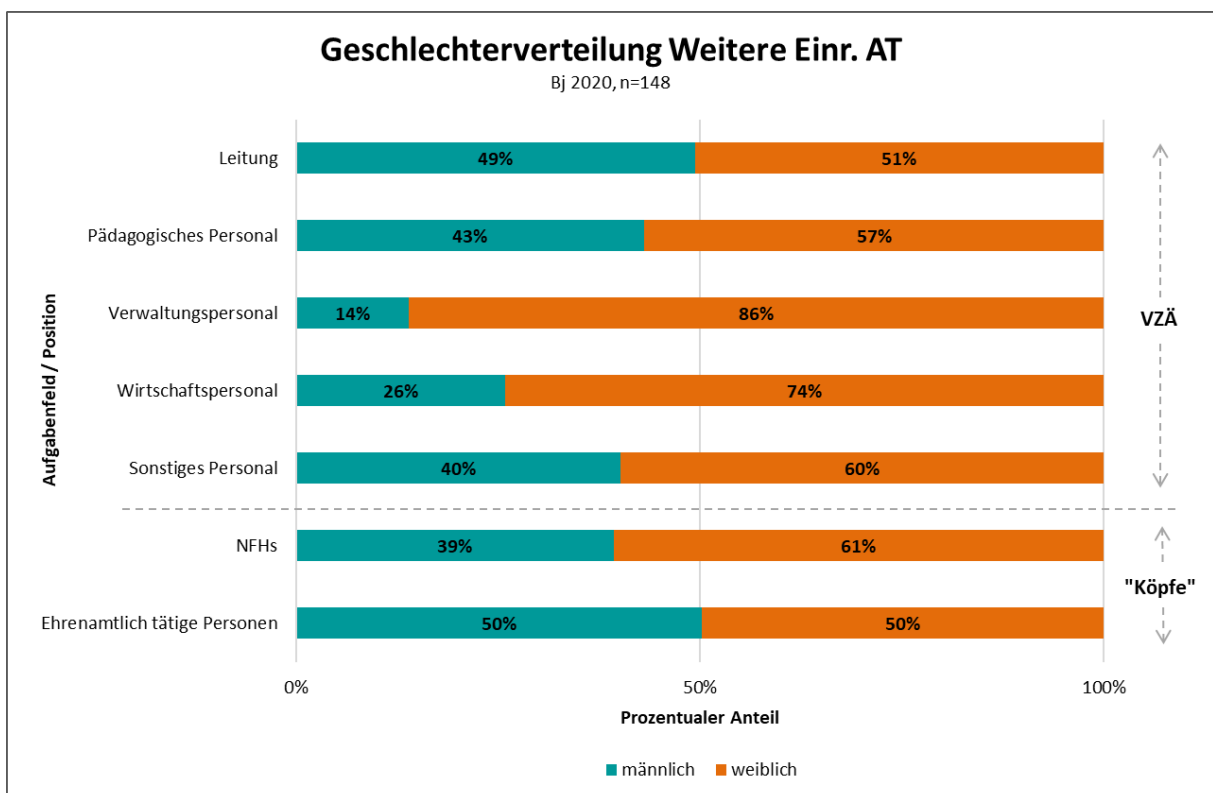


Abbildung 23: Geschlechterverteilung Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2020

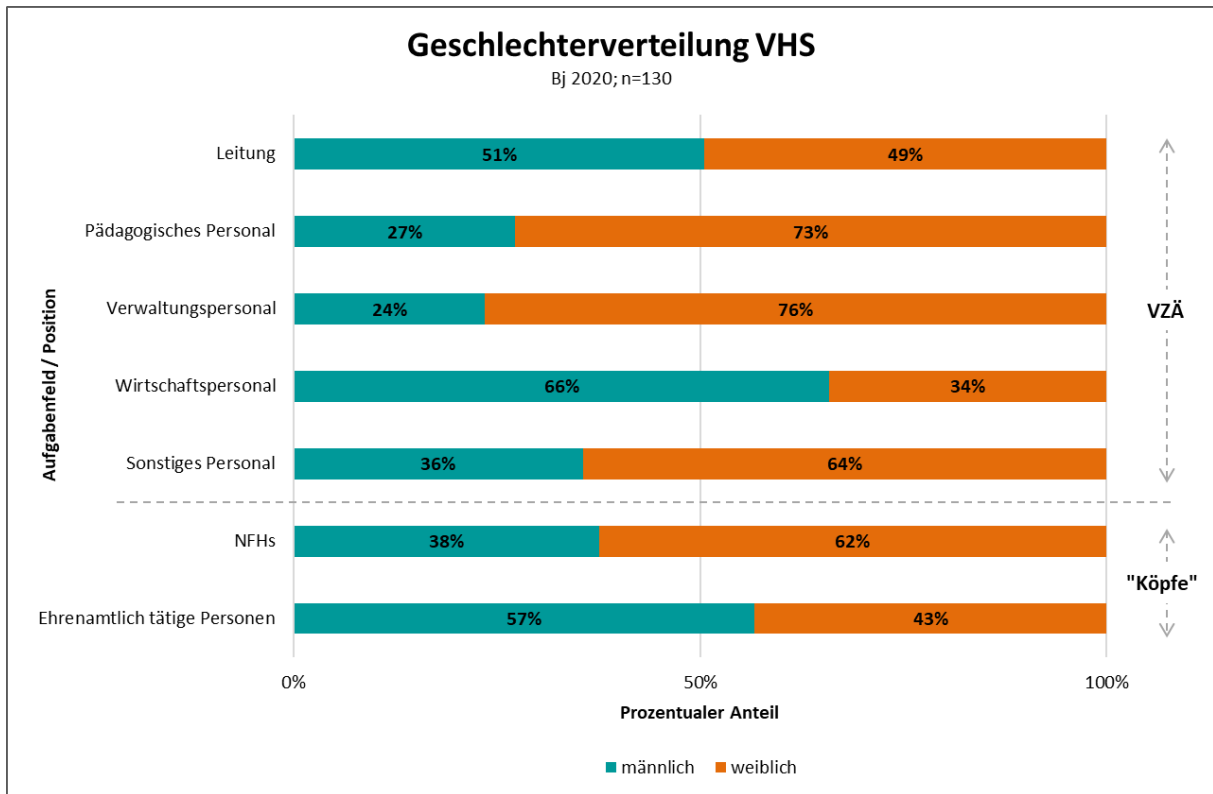


Abbildung 24: Geschlechterverteilung Volkshochschulen, Bj 2020

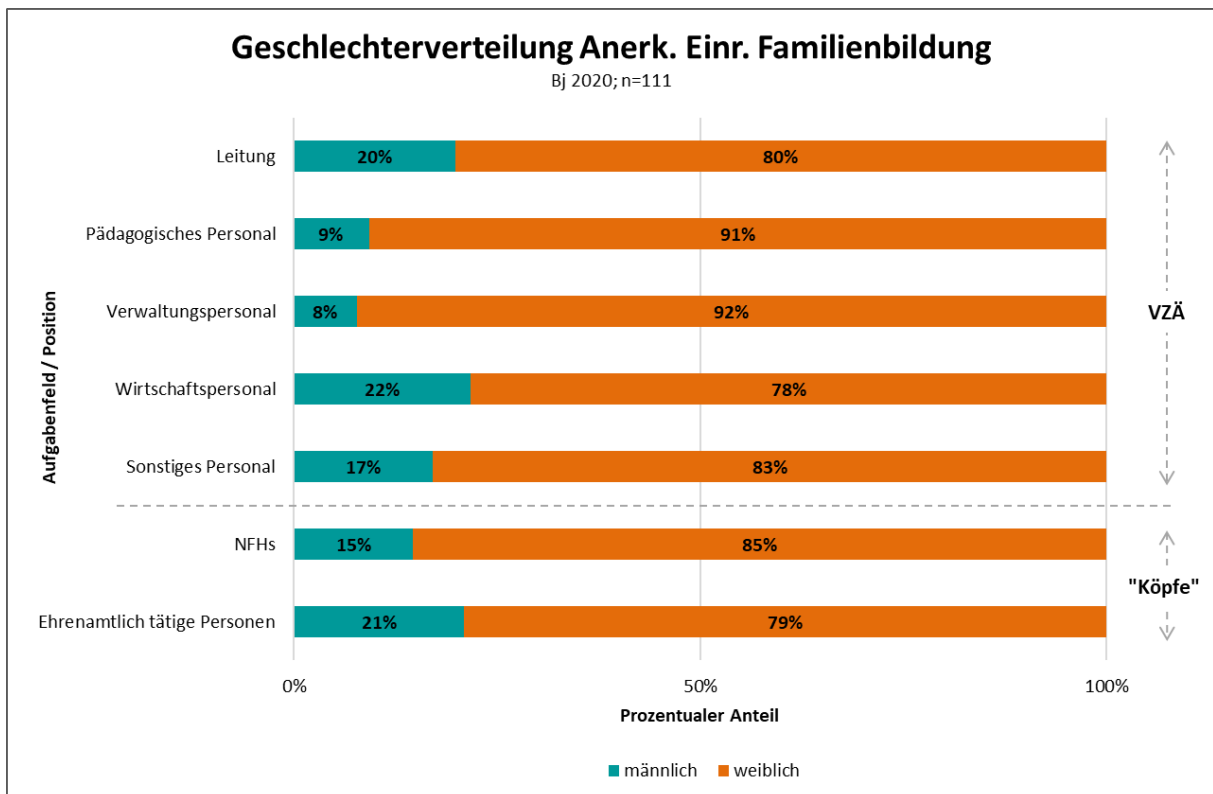


Abbildung 25: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2020

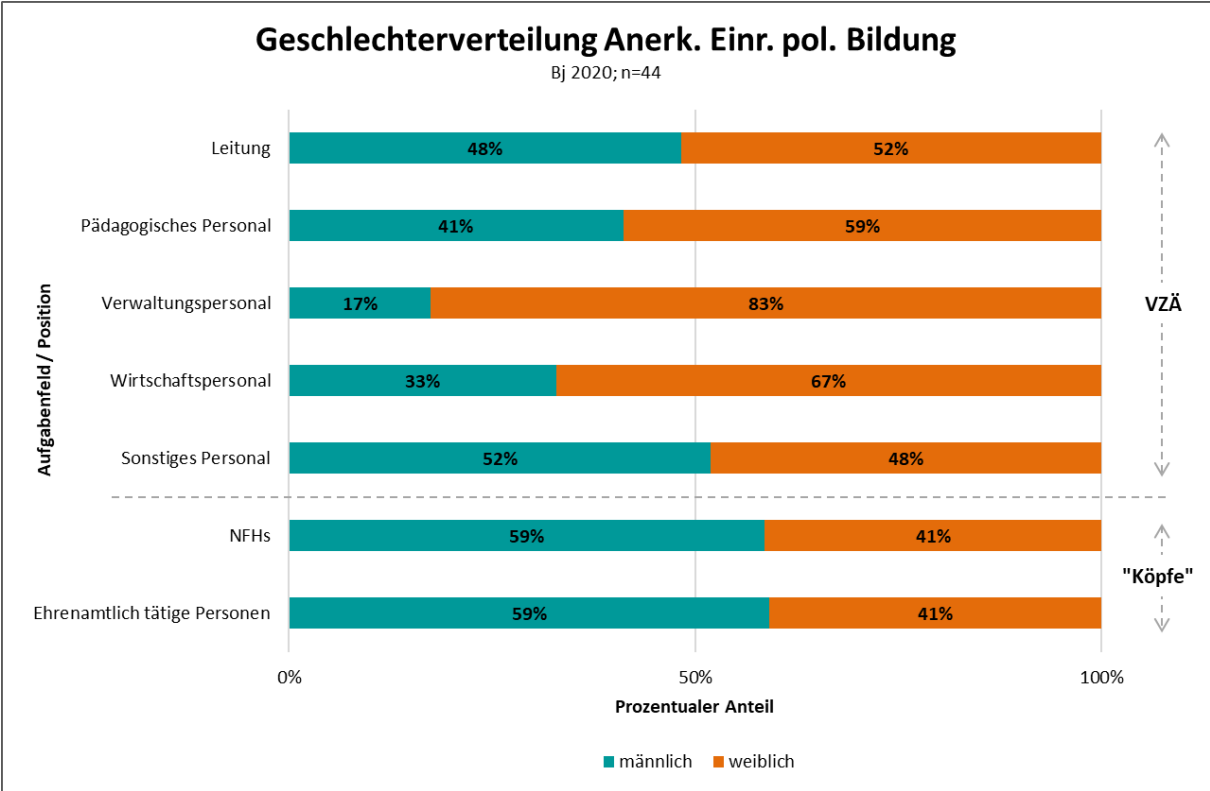


Abbildung 26: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2020

5.3 Fortbildungen

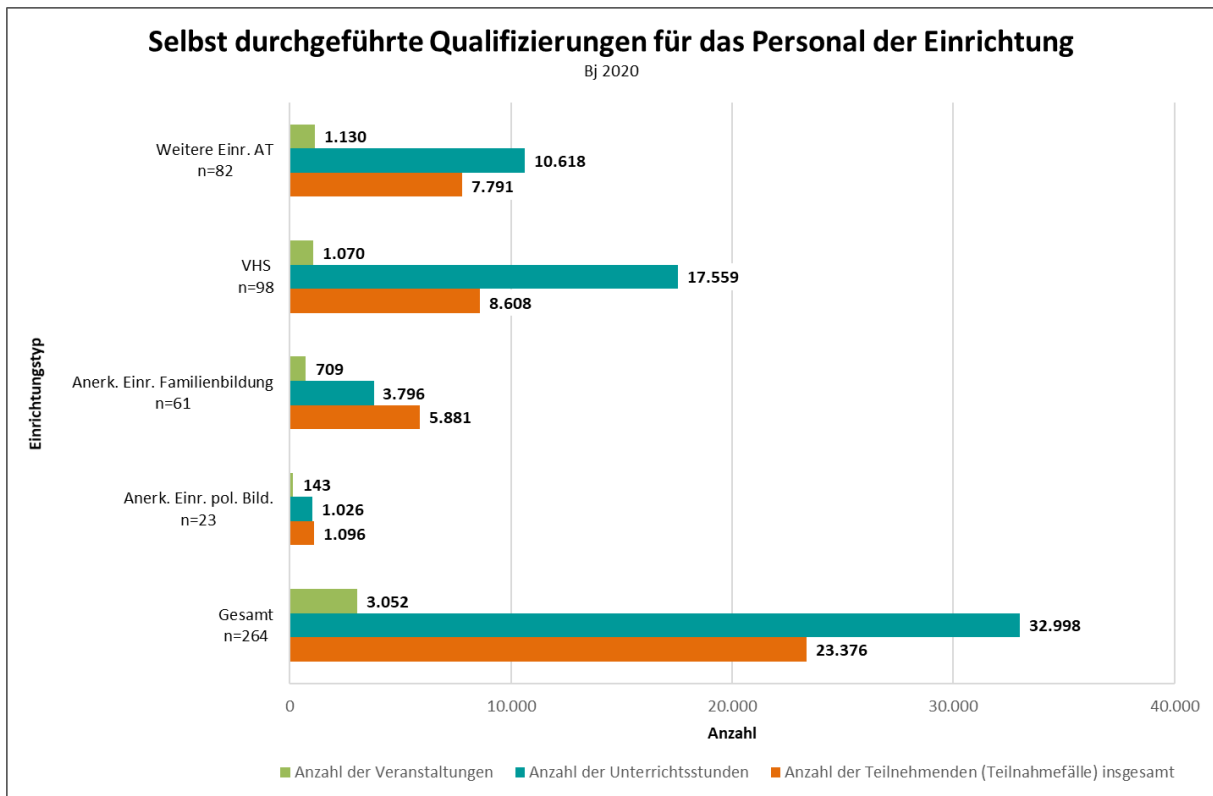


Abbildung 27: Selbst durchgeführte Qualifizierungen für das Personal der Einrichtung, Bj 2020

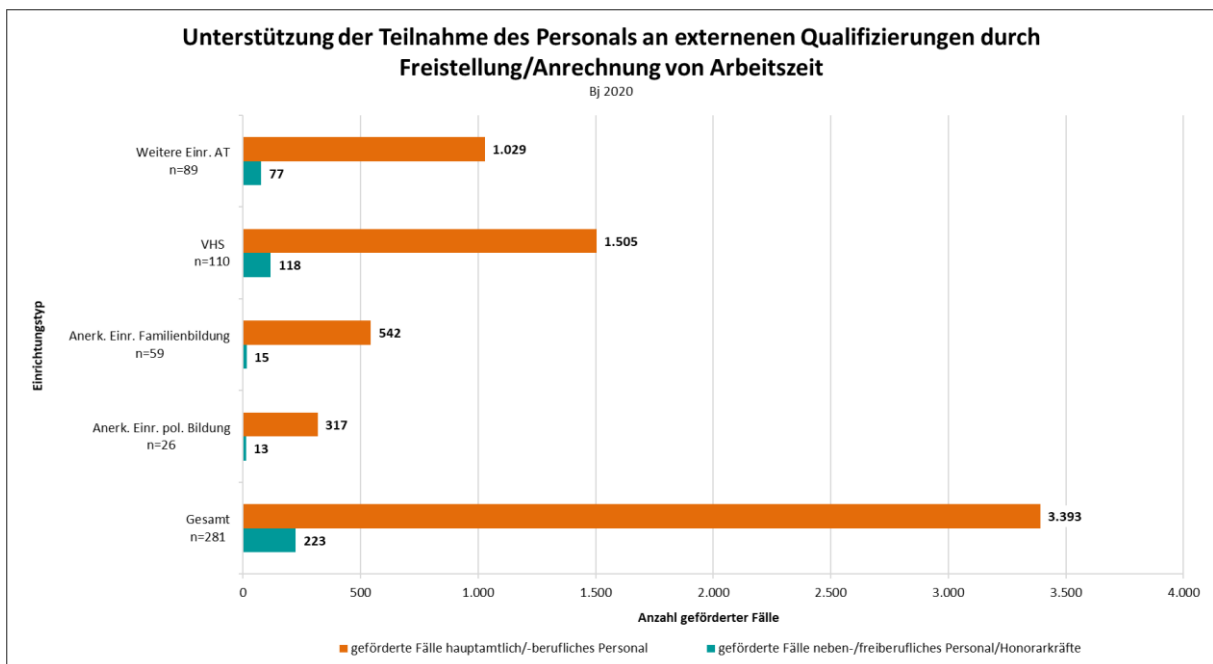


Abbildung 28: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Freistellung/Anrechnung von Arbeitszeit, Bj 2020

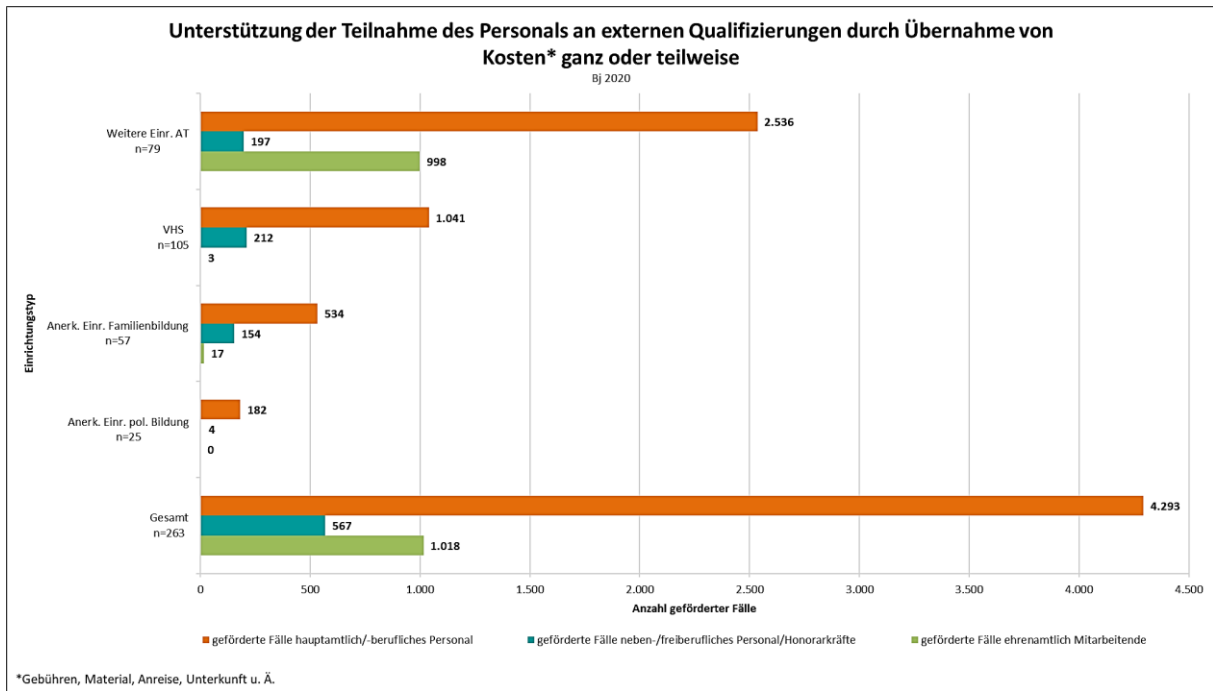


Abbildung 29: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Übernahme von Kosten, Bj 2020

6.2 Einnahmen

Einnahmen und Zuschüsse					
Gesamt					
Art	2016 n=435	2017 n=425	2018 n=425	2019 n=430	2020 n=433
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	103.451.980 € 16%	113.366.383 € 17%	110.991.471 € 16%	117.843.311 € 16%	119.528.961 € 19%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	6.232.984 € 1%	6.845.394 € 1%	5.580.342 € 1%	5.163.756 € 1%	4.965.616 € 1%
Andere Landesmittel	21.555.521 € 3%	23.655.902 € 3%	25.712.263 € 4%	29.748.925 € 4%	40.938.368 € 7%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	79.782.419 € 12%	74.510.986 € 11%	72.071.564 € 10%	86.277.431 € 12%	99.652.676 € 16%
Bundesmittel	70.727.721 € 11%	96.169.096 € 14%	102.120.575 € 15%	97.684.500 € 14%	86.971.535 € 14%
EU-Mittel	11.375.623 € 2%	11.149.399 € 2%	10.024.867 € 1%	7.901.659 € 1%	6.833.116 € 1%
Andere öffentliche Mittel	21.855.663 € 3%	21.516.881 € 3%	18.983.459 € 3%	21.697.015 € 3%	22.830.649 € 4%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	59.396.307 € 9%	59.054.790 € 9%	56.975.699 € 8%	60.440.265 € 8%	64.285.146 € 10%
Teilnahmegebühren/-entgelte	228.068.267 € 35%	228.131.429 € 33%	232.892.303 € 34%	242.746.307 € 34%	132.490.887 € 21%
Sonstige Einnahmen	47.549.507 € 7%	50.318.749 € 7%	53.153.139 € 8%	48.589.553 € 7%	44.501.774 € 7%
Summe	649.995.993 € 100%	684.719.010 € 100%	688.505.683 € 100%	718.042.722 € 100%	622.998.728 € 100%

Abbildung 31: Einnahmen und Zuschüsse Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020^{20 21 22 23 24 25 26}

²⁰ Zu Entwicklungen durch die Covid-19-Pandemie s. Kapitel 3.

²¹ Billigkeitsleistungen gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW (LHO NRW) aufgrund der Covid-19-Pandemie sind unter „Andere Landesmittel“ geführt.

²² Die WbG-Förderung ist durch die stufenweise Rücknahme des Konsolidierungsbeitrags von 2016 bis 2018 angewachsen. Auch von 2019 zu 2020 gab es einen Zuwachs von 2 %, die neueingeführte so genannte jährliche Dynamisierung der Fördermittel.

²³ Da im Berichtsjahr 2018 fünf Volkshochschulen nicht teilgenommen haben, kommt es bei verschiedenen Positionen zu Rückgängen bei Einnahmen oder Zuschüssen, die es tatsächlich nicht oder nicht in dem Ausmaß gegeben hat. Dies wird noch deutlicher, wenn man die Finanzdaten differenziert nach Volkshochschulen betrachtet (vgl. Abbildung 33).

²⁴ Für die Förderung von Schulabschlüssen nach WbG sind jährlich exakt 5 Mio. € reserviert, die nur von Volkshochschulen in Anspruch genommen werden können. Die Werte der Vorjahre, die deutlich über 5 Mio. € liegen, sind auf fehlerhafte Zuordnungen bei der Eingabe der Finanzdaten zurückzuführen.

²⁵ Es gibt einen auffälligen Zuwachs bei den Weiteren Einrichtungen AT und einen parallelen Rückgang bei den anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung zwischen den Berichtsjahren 2016 und 2017. Dies liegt vor allem daran, dass eine sehr große Einrichtung im Berichtsjahr 2016 ihr gesamtes Finanzvolumen als Einrichtung der politischen Bildung eingetragen hat. Nur eine Teileinrichtung von dieser hat tatsächlich die Anerkennung durch die LZpB. Seit dem Berichtsjahr 2017 wurde deren Eingabe als zwei getrennte Einrichtungen gewertet, um Verzerrungen zu vermeiden. Der größte Anteil der Bildungsleistung dieser Einrichtung findet im originären WbG-Bereich statt und wird auch dort über das WbG gefördert.

²⁶ Der Datenreport Weiterbildung NRW weist für die Einrichtungen der politischen Bildung nicht dieselben Daten bei den Einnahmen (einschließlich der WbG-Mittel) und Ausgaben aus, wie der Jahresbericht der LZpB NRW. Dies liegt zum einen darin begründet, dass im WbG-Datenreport die Finanzen nach Haushaltsschluss, im Jahresbericht der LZpB NRW hingegen die Finanzplan-Daten dargestellt werden. Hinzu kommt, dass einige Träger von Einrichtungen der politischen Bildung auch über Geschäftsbereiche verfügen, die über die politische Bildungsarbeit hinausgehen. Im LZpB Bericht hingegen werden nur die Finanzplan-Daten der von der LZpB NRW geförderten Einrichtungen der politischen Bildung dokumentiert.

Einnahmen und Zuschüsse					
Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft					
Art	2016 n=149	2017 n=145	2018 n=146	2019 n=144	2020 n=148
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	26.326.505 € 13%	32.357.537 € 14%	32.304.152 € 13%	34.325.237 € 14%	36.250.352 € 17%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	1.144.597 € 1%	1.194.857 € 1%	1.234.956 € 1%	-- --	-- --
Andere Landesmittel	3.978.790 € 2%	4.938.490 € 2%	5.565.390 € 2%	7.583.880 € 3%	13.550.838 € 6%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler Zuschussbedarf	1.836.070 € 1%	2.000.422 € 1%	2.459.486 € 1%	8.363.072 € 1%	2.655.078 € 1%
Bundesmittel	12.279.996 € 6%	18.501.383 € 8%	20.275.529 € 8%	21.038.553 € 9%	20.371.551 € 10%
EU-Mittel	3.214.354 € 2%	3.890.007 € 2%	2.874.787 € 1%	1.531.099 € 1%	1.505.590 € 1%
Andere öffentliche Mittel	13.508.636 € 6%	14.173.560 € 6%	10.673.242 € 4%	12.929.225 € 5%	12.501.472 € 6%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	25.044.412 € 12%	31.463.195 € 14%	31.021.698 € 13%	31.458.984 € 13%	36.046.007 € 17%
Teilnahmegebühren/-entgelte	95.445.007 € 46%	91.212.374 € 40%	100.101.392 € 42%	100.696.254 € 42%	61.204.910 € 29%
Sonstige Einnahmen	26.106.857 € 12%	29.598.757 € 13%	32.854.194 € 14%	28.020.464 € 12%	26.028.853 € 12%
Summe	208.885.224 € 100%	229.330.582 € 100%	239.364.826 € 100%	240.419.503 € 100%	210.114.652 € 100%

Abbildung 32: Einnahmen und Zuschüsse Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020²⁷

²⁷ Vgl. Fußnote 25.

Einnahmen und Zuschüsse					
Volkshochschulen					
Art	2016 n=130	2017 n=130	2018 n=125	2019 n=131	2020 n=130
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	44.103.710 € 16%	48.612.435 € 17%	45.355.433 € 17%	49.294.346 € 17%	49.180.327 € 18%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	5.034.597 € 2%	5.450.203 € 2%	4.332.142 € 2%	5.163.756 € 2%	4.965.616 € 2%
Andere Landesmittel	7.937.178 € 3%	7.915.289 € 3%	8.564.161 € 3%	9.469.013 € 3%	12.475.999 € 5%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler	72.023.043 € 27%	66.307.664 € 23%	62.505.512 € 23%	76.188.893 € 26%	89.850.572 € 34%
Bundesmittel	43.635.985 € 16%	62.664.633 € 22%	67.233.753 € 25%	62.270.460 € 21%	53.464.406 € 20%
EU-Mittel	6.688.901 € 2%	5.602.779 € 2%	5.462.872 € 2%	4.382.602 € 1%	3.820.930 € 1%
Andere öffentliche Mittel	6.701.126 € 2%	5.880.793 € 2%	5.407.906 € 2%	6.443.591 € 2%	8.516.312 € 3%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	--	--	--	--	--
Teilnahmegebühren/-entgelte	71.939.267 € 27%	71.552.080 € 25%	63.409.396 € 23%	67.442.400 € 23%	33.289.030 € 13%
Sonstige Einnahmen	13.389.776 € 5%	13.603.560 € 5%	11.073.541 € 4%	12.580.718 € 4%	10.646.168 € 4%
Summe	271.453.583 € 100%	287.589.435 € 100%	273.344.716 € 100%	293.235.781 € 100%	266.209.361 € 100%

Abbildung 33: Einnahmen und Zuschüsse Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020²⁸

²⁸ Vgl. Fußnote 22. Im Berichtsjahr 2020 fehlt gegenüber dem Berichtsjahr 2019 eine Volkshochschule. Deshalb bildet sich der Zuwachs durch die Dynamisierung der Fördermittel bei der WbG-Förderung hier nicht ab. Zu dem Rückgang vom Berichtsjahr 2018 zu 2017 vgl. Fußnote 23.

Einnahmen und Zuschüsse					
Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung					
Art	2016 n=110	2017 n=107	2018 n=109	2019 n=111	2020 n=111
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	17.791.861 € 22%	18.770.340 € 24%	19.805.244 € 23%	20.507.614 € 24%	20.252.049 € 28%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	53.790 € 0,07%	75.924 € 0,10%	13.244 € 0,02%	-- --	-- --
Andere Landesmittel	4.535.876 € 6%	5.680.477 € 7%	6.087.291 € 7%	6.548.076 € 8%	7.818.493 € 11%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler	5.907.120 € 7%	6.202.900 € 8%	6.977.082 € 8%	7.202.232 € 8%	7.147.025 € 10%
Bundesmittel	1.511.711 € 2%	2.335.881 € 3%	2.989.307 € 4%	2.851.880 € 3%	2.909.281 € 4%
EU-Mittel	236.933 € 0,30%	283.302 € 0,36%	358.880 € 0,42%	298.756 € 0,35%	170.474 € 0,24%
Andere öffentliche Mittel	587.763 € 1%	838.199 € 1%	1.255.569 € 1%	1.474.647 € 2%	1.213.492 € 2%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	16.168.403 € 20%	14.224.512 € 18%	14.112.901 € 17%	14.028.154 € 16%	13.114.660 € 18%
Teilnahmegebühren/-entgelte	27.051.236 € 34%	26.237.355 € 33%	27.297.552 € 32%	27.777.632 € 33%	14.061.233 € 20%
Sonstige Einnahmen	5.326.819 € 7%	4.162.614 € 5%	5.843.773 € 7%	4.361.320 € 5%	4.541.305 € 6%
Summe	79.171.511 € 100%	78.811.505 € 100%	84.740.842 € 100%	85.050.310 € 100%	71.228.012 € 100%

Abbildung 34: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020²⁹
30 31

²⁹ Zu der Entwicklung bei der Position „Förderung Schulabschlüsse nach WbG“ vgl. Fußnote 24.

³⁰ Reell gab es auch für die Anerkannten Einrichtungen der Familienbildung Aufwüchse bei der WbG-Förderung durch die Dynamisierung der Fördermittel. Die Anzahl der eingebenden Einrichtungen ist hier zwar identisch mit dem Berichtsjahr 2019. Allerdings hat sich die Zusammensetzung der 111 Einrichtungen verändert. Deswegen kommt es hier zu scheinbaren Rückgängen.

³¹ Die Anerkannten Einrichtungen der Familienbildung haben im Berichtszeitraum reell insgesamt 8.792.446 € Billigkeitsleistungen gemäß § 53 Landeshaushaltsordnung NRW (LHO NRW) aufgrund der Covid-19-Pandemie als „Andere Landesmittel“ erhalten. Dies spiegelt sich in der Übersicht nicht in der Höhe wider. Vgl. Fußnote 21.

Einnahmen und Zuschüsse					
Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung					
Art	2016 n=46	2017 n=44	2018 n=45	2019 n=44	2020 n=44
Nach WbG, ohne Förderung Schulabschlüsse	15.229.905 € 17%	13.626.071 € 15%	13.526.643 € 15%	13.716.113 € 14%	13.846.233 € 18%
Förderung Schulabschlüsse nach WbG	-- --	124.410 € 0,1%	-- --	-- --	-- --
Andere Landesmittel	5.103.677 € 6%	5.121.646 € 6%	5.495.422 € 6%	6.148.456 € 6%	7.093.037 € 9%
Kommunale Förderungen und Umlagen, eigener kommunaler	16.185 € 0,02%	-- --	129.484 € 0,14%	-- --	-- --
Bundesmittel	13.300.030 € 15%	12.667.200 € 14%	11.621.986 € 13%	11.523.606 € 12%	10.226.297 € 14%
EU-Mittel	1.235.436 € 1%	1.373.311 € 2%	1.328.328 € 1%	1.689.202 € 2%	1.336.122 € 2%
Andere öffentliche Mittel	1.058.138 € 1%	624.329 € 1%	1.646.742 € 2%	849.552 € 1%	599.373 € 1%
Eigenanteil des Trägers (nicht für VHS)	18.183.493 € 20%	13.367.083 € 15%	11.841.101 € 13%	14.953.128 € 15%	15.124.479 € 20%
Teilnahmegebühren/-entgelte	33.632.757 € 37%	39.129.620 € 44%	42.083.963 € 46%	46.830.020 € 47%	23.935.714 € 32%
Sonstige Einnahmen	2.726.055 € 3%	2.953.817 € 3%	3.381.631 € 4%	3.627.050 € 4%	3.285.448 € 4%
Summe	90.485.675 € 100%	88.987.488 € 100%	91.055.299 € 100%	99.337.127 € 100%	75.446.703 € 100%

Abbildung 35: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020^{32 33}

³² Vgl. Fußnote 25.

³³ Zu der Entwicklung bei der Position „Förderung Schulabschlüsse nach WbG“ vgl. Fußnote 24.

6.3 Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz

WbG-Fördersummen ohne Förderung Schulabschlüsse					
	Gesamt	Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft	Volkshochschulen	Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung	Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung
2016	n=435	n=149	n=130	n=110	n=46
	103.451.980 €	26.326.505 €	44.103.710 €	17.791.861 €	15.229.905 €
	100%	25%	43%	17%	15%
2017	n=425	n=145	n=130	n=106	n=44
	113.366.383 €	32.357.537 €	48.612.435 €	18.770.340 €	13.626.071 €
	100%	29%	43%	17%	12%
2018	n=425	n=146	n=125	n=109	n=45
	110.991.471 €	32.304.152 €	45.355.433 €	19.805.244 €	13.526.643 €
	100%	29%	41%	18%	12%
2019	n=430	n=144	n=131	n=111	n=44
	117.843.311 €	34.325.237 €	49.294.346 €	20.507.614 €	13.716.113 €
	100%	29%	42%	17%	12%
2020	n=433	n=148	n=130	n=111	n=44
	119.528.961 €	36.250.352 €	49.180.327 €	20.252.049 €	13.846.233 €
	100%	30%	41%	17%	12%

Abbildung 36: WbG-Fördersummen ohne Förderung Schulabschlüsse nach Einrichtungstyp, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020^{34 35}

WbG-Fördersummen Anzahl der Einrichtungen mit einer Fördersumme von...	Gesamtsumme					Anteil an Fördersumme									
	2016	2017	2018	2019	2020	2016	2017	2018	2019	2020					
≤ 100.000 €	175	151	155	153	152	10.108.468 €	9.479.242 €	9.641.420 €	9.985.308 €	9.586.259 €	10%	8%	9%	8%	8%
> 100.000 ≤ 200.000 €	83	89	92	92	91	12.291.627 €	13.453.118 €	14.254.690 €	14.304.834 €	13.999.754 €	12%	12%	13%	12%	12%
> 200.000 ≤ 300.000 €	82	72	71	73	77	19.463.687 €	17.757.405 €	17.710.767 €	18.241.461 €	19.315.340 €	19%	16%	16%	15%	16%
> 300.000 ≤ 400.000 €	28	40	38	35	34	9.498.242 €	13.515.642 €	13.154.915 €	11.852.986 €	11.635.183 €	9%	12%	12%	10%	10%
> 400.000 €	67	73	69	77	79	51.961.479 €	59.160.976 €	56.229.679 €	63.458.723 €	64.992.423 €	50%	52%	51%	54%	54%
Gesamtfördersumme						103.323.503 €	113.366.383 €	110.991.471 €	117.843.311 €	119.528.959 €					

Abbildung 37: Aufteilung der WbG-Fördersummen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

³⁴ Vgl. Fußnoten 20 und 23.

³⁵ Vgl. Fußnote 30.

6.4 Ausgaben

Ausgaben					
Gesamt					
Art	2016 n=435	2017 n=425	2018 n=425	2019 n=430	2020 n=433
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	182.051.572 € 28%	204.475.795 € 30%	194.087.865 € 28%	214.696.319 € 30%	213.084.903 € 34%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	147.248.267 € 23%	161.058.151 € 24%	157.093.606 € 23%	160.861.283 € 22%	111.766.000 € 18%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	105.443.892 € 16%	104.062.590 € 15%	121.702.521 € 18%	123.299.701 € 17%	121.032.536 € 20%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	89.121.160 € 14%	91.577.685 € 14%	96.301.344 € 14%	96.531.444 € 13%	63.998.352 € 10%
Sonstige Ausgaben	116.462.102 € 19%	115.043.251 € 17%	113.288.566 € 17%	121.158.451 € 17%	110.789.864 € 18%
Summe	643.326.993 € 100%	676.217.473 € 100%	682.473.903 € 100%	716.547.198 € 100%	620.671.655 € 100%

Abbildung 38: Ausgaben Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

Ausgaben					
Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft					
Art	2016 n=149	2017 n=145	2018 n=146	2019 n=144	2020 n=148
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	53.129.683 € 26%	69.147.603 € 31%	67.460.545 € 28%	73.801.079 € 31%	70.501.143 € 33%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	42.327.666 € 20%	44.850.143 € 20%	45.968.591 € 19%	44.553.496 € 19%	34.261.987 € 16%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	35.283.950 € 17%	35.042.598 € 16%	41.676.341 € 18%	37.053.449 € 15%	36.544.801 € 17%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	35.515.926 € 17%	34.346.998 € 15%	36.622.890 € 15%	34.405.294 € 14%	23.966.267 € 11%
Sonstige Ausgaben	40.600.072 € 20%	41.506.184 € 18%	45.924.022 € 19%	50.318.624 € 21%	45.301.573 € 22%
Summe	206.857.297 € 100%	224.893.526 € 100%	237.652.389 € 100%	240.131.942 € 100%	210.575.771 € 100%

Abbildung 39: Ausgaben Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020³⁶

³⁶ Vgl. Fußnote 25.

Ausgaben					
Volkshochschulen					
Art	2016 n=130	2017 n=130	2018 n=125	2019 n=131	2020 n=130
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	78.878.794 €	85.993.889 €	74.465.953 €	86.277.090 €	89.041.900 €
	30%	30%	28%	29%	34%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	74.462.285 €	86.887.035 €	80.555.110 €	83.558.336 €	58.700.851 €
	28%	31%	30%	29%	22%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	43.378.640 €	41.898.383 €	50.905.946 €	56.125.660 €	54.790.918 €
	16%	15%	19%	19%	21%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	12.624.171 €	17.064.692 €	18.455.027 €	18.302.380 €	14.670.484 €
	5%	6%	7%	6%	6%
Sonstige Ausgaben	57.223.732 €	52.247.210 €	46.126.987 €	48.561.797 €	46.612.094 €
	21%	18%	17%	17%	18%
Summe	266.567.622 €	284.091.209 €	270.509.023 €	292.825.263 €	263.816.246 €
	100%	100%	100%	100%	100%

Abbildung 40: Ausgaben Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

Ausgaben					
Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung					
Art	2016 n=110	2017 n=107	2018 n=109	2019 n=111	2020 n=111
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	27.625.490 €	26.705.067 €	28.494.713 €	29.711.690 €	28.799.291 €
	35%	34%	34%	35%	41%
Ausgaben für neben-/frei-berufliche Honorarkräfte	21.662.152 €	21.501.794 €	22.816.871 €	23.670.514 €	13.583.112 €
	27%	27%	27%	28%	19%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	10.224.142 €	10.379.888 €	12.238.439 €	11.855.167 €	12.203.379 €
	13%	13%	15%	14%	17%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	6.046.842 €	6.396.015 €	7.161.211 €	5.784.314 €	3.474.209 €
	8%	8%	9%	7%	5%
Sonstige Ausgaben	13.393.398 €	13.404.488 €	12.889.605 €	13.579.565 €	12.984.693 €
	17%	17%	15%	16%	18%
Summe	78.952.024 €	78.387.250 €	83.600.838 €	84.601.251 €	71.044.685 €
	100%	100%	100%	100%	100%

Abbildung 41: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

Ausgaben					
Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung					
Art	2016 n=46	2017 n=44	2018 n=45	2019 n=44	2020 n=44
Personalausgaben für hauptamtliches/-berufliches pädagogisches Personal	22.471.605 € 25%	22.629.237 € 25%	23.666.655 € 26%	24.906.460 € 25%	24.742.569 € 33%
Ausgaben für neben-/freiberufliche Honorarkräfte	8.796.164 € 10%	7.819.180 € 9%	7.753.034 € 9%	9.078.936 € 9%	5.220.050 € 7%
Ausgaben für sonstiges hauptamtliches/-berufliches Personal	16.557.160 € 18%	16.741.722 € 19%	16.881.794 € 19%	18.236.592 € 18%	17.493.438 € 23%
Veranstaltungsbezogene Sachkosten	34.934.221 € 38%	33.769.980 € 38%	34.062.217 € 38%	38.039.457 € 38%	21.887.392 € 29%
Sonstige Ausgaben	8.244.900 € 9%	7.885.370 € 9%	8.347.952 € 9%	8.698.466 € 9%	5.891.504 € 8%
Summe	90.950.050 € 100%	88.845.488 € 100%	90.711.652 € 100%	98.959.910 € 100%	75.234.953 € 100%

Abbildung 42: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020³⁷

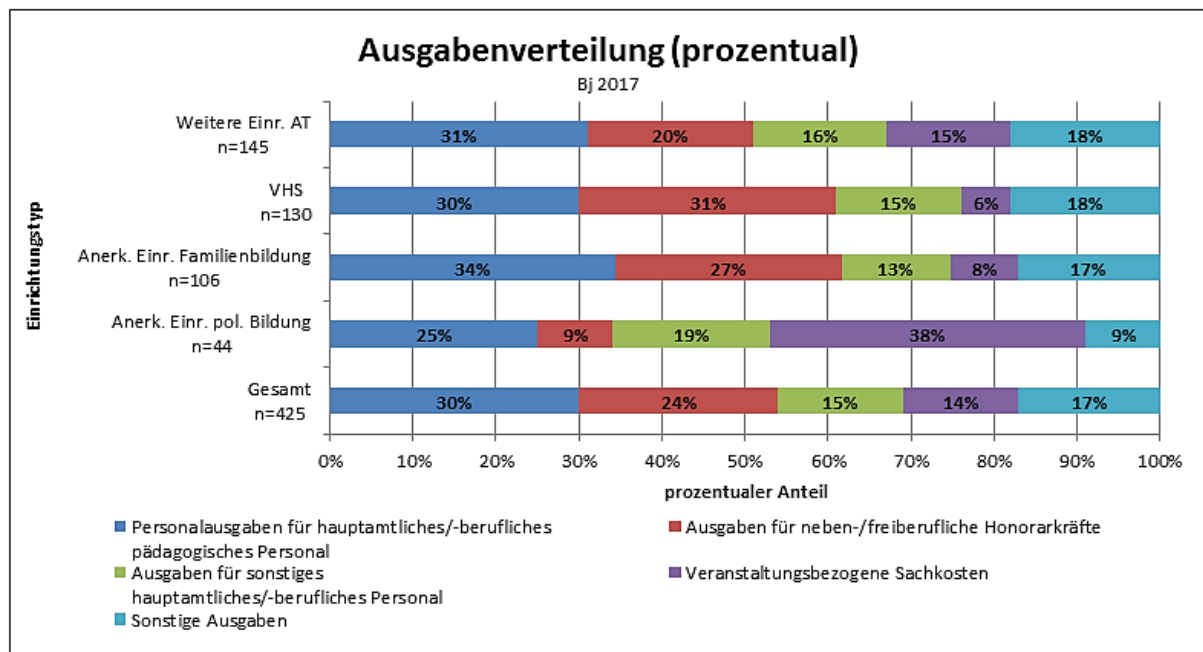


Abbildung 43: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2017

³⁷ Vgl. Fußnote 25.

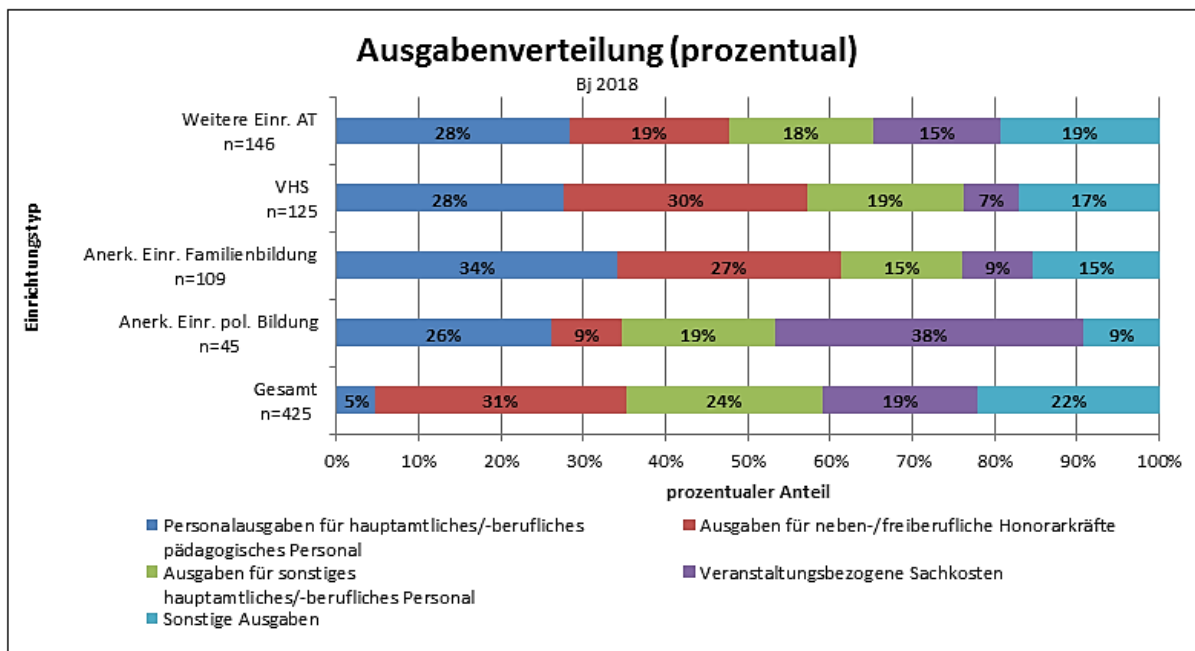


Abbildung 44: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2018

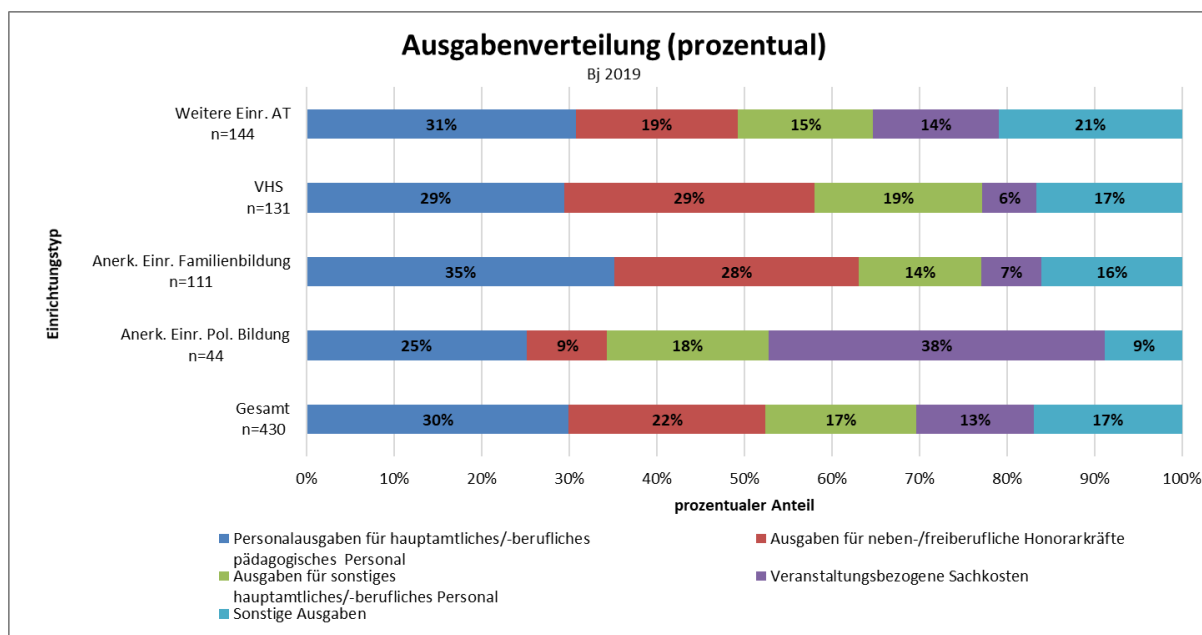


Abbildung 45: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2019

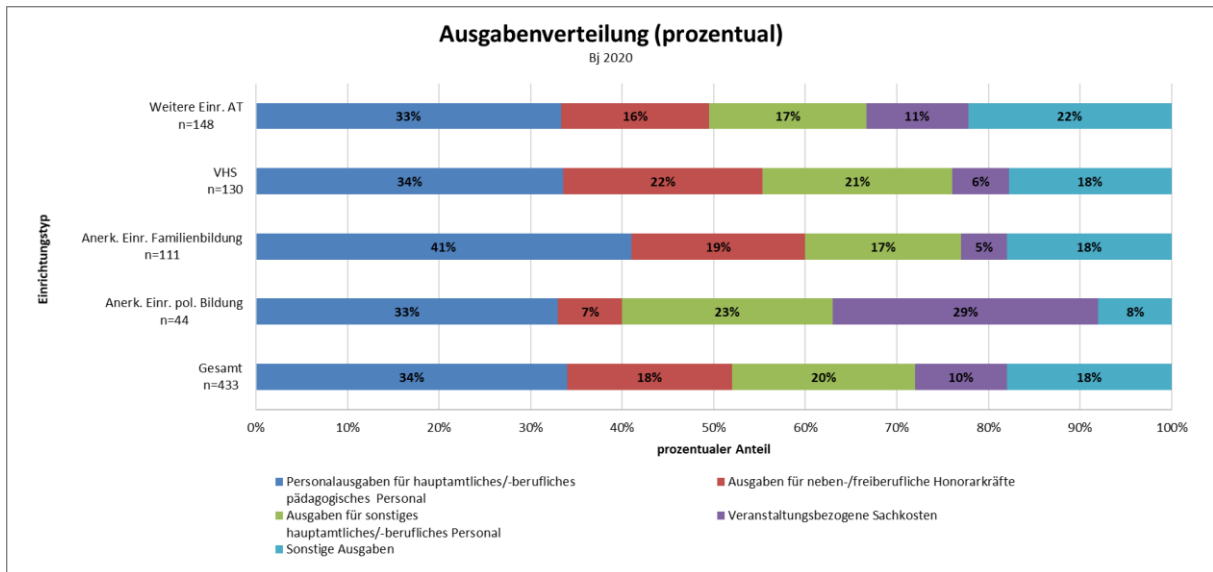


Abbildung 46: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2020

7 Leistungsdaten

7.1 Bildungsveranstaltungen

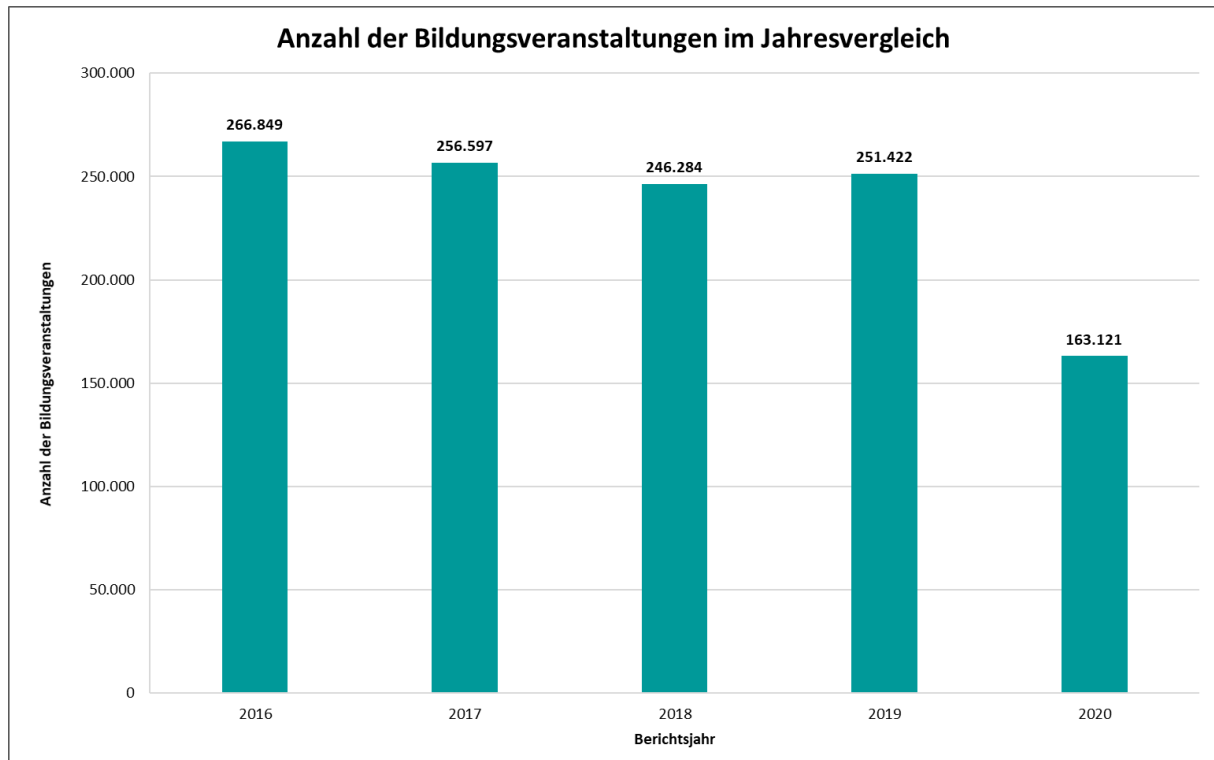


Abbildung 47: Anzahl der Bildungsveranstaltungen im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020³⁸

³⁸ Der deutliche Rückgang bei der Anzahl der Bildungsveranstaltungen im Berichtsjahr 2018 lässt sich unter anderem mit der geringeren Anzahl an Volkshochschulen erklären, die am Berichtswesen Weiterbildung NRW teilgenommen haben. Die pandemiebedingten Einschränkungen erklären den Rückgang zum Berichtsjahr 2020.

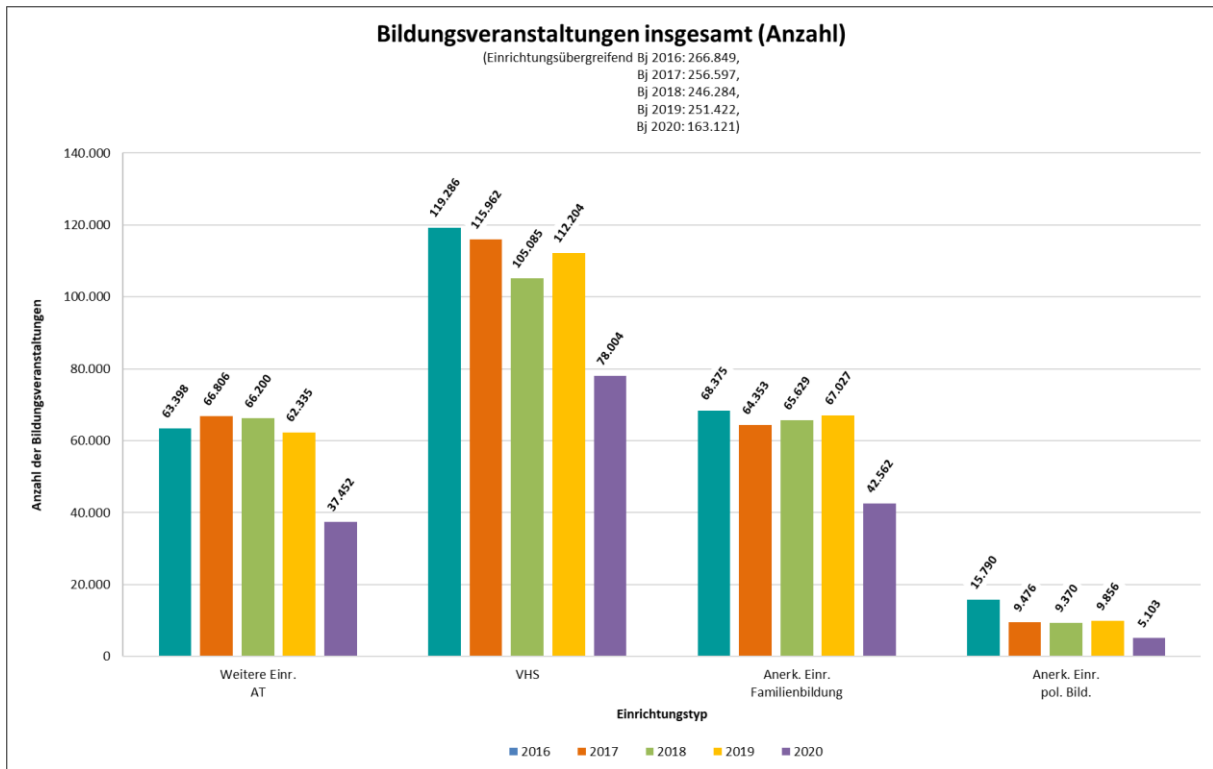


Abbildung 48: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020³⁹

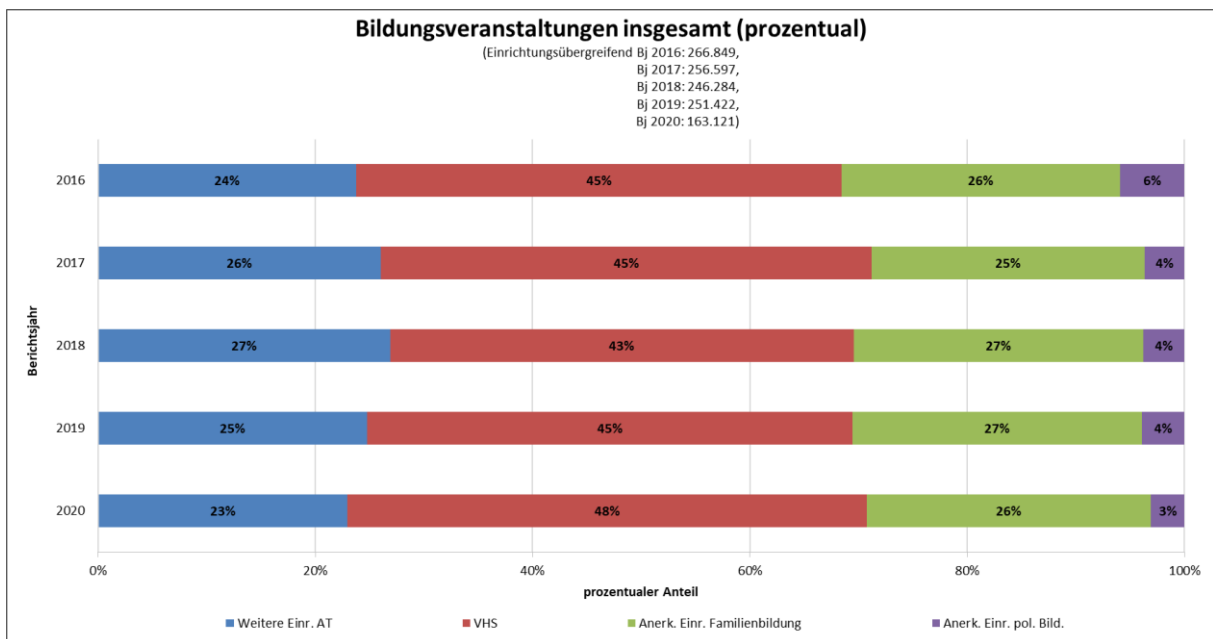


Abbildung 49: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

³⁹ Eine sehr große Einrichtung hat im Berichtsjahr 2016 ihre gesamte Bildungsleistung als Einrichtung der politischen Bildung eingetragen. Nur eine Teileinrichtung von dieser hat tatsächlich die Anerkennung durch die LZpB NRW. Seit dem Berichtsjahr 2017 wurden hieraus zwei Einrichtungen gemacht, um Verzerrungen zu vermeiden. Dies erklärt die Zunahme an Bildungsveranstaltungen bei den Weiteren Einrichtungen AT und den Rückgang bei den anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung für diesen Zeitraum.

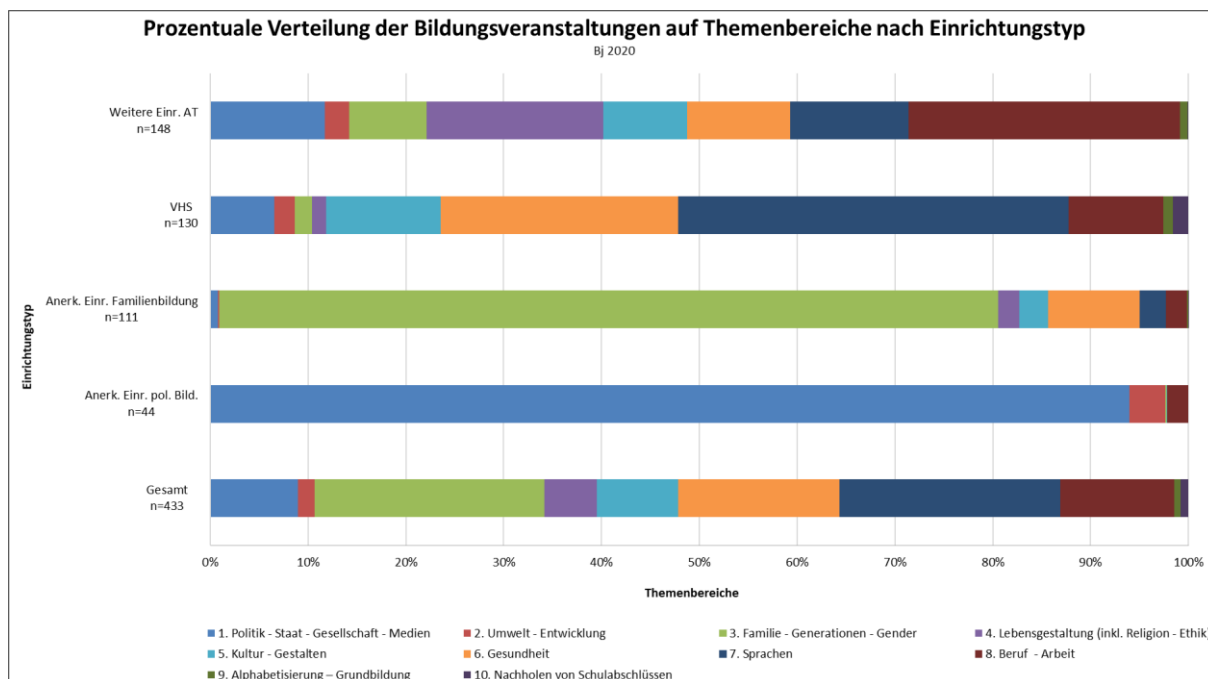


Abbildung 50: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen nach Einrichtungstyp (Grafik), Bj 2020

Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen auf Themenbereiche nach Einrichtungstyp (Summe Anzahl der Bildungsveranstaltungen in Unterrichtsstunden und Teilnehmertagen), Bj 2020					
	Weitere Einr. AT n=148	VHS n=130	Anerk. Einr. Familienbildung n=111	Anerk. Einr. pol. Bildung n=44	Gesamt n=433
1. Politik - Staat - Gesellschaft - Medien	11,7%	6,5%	0,8%	94,0%	9,0%
2. Umwelt - Entwicklung	2,5%	2,1%	0,2%	3,6%	1,7%
3. Familie - Generationen - Gender	7,9%	1,8%	79,6%	0,1%	23,5%
4. Lebensgestaltung (inkl. Religion - Ethik)	18,1%	1,4%	2,2%	0,0%	5,4%
5. Kultur - Gestalten	8,5%	11,7%	2,9%	0,0%	8,3%
6. Gesundheit	10,6%	24,3%	9,4%	0,0%	16,5%
7. Sprachen	12,1%	39,9%	2,7%	0,0%	22,6%
8. Beruf - Arbeit	27,7%	9,7%	2,1%	2,2%	11,6%
9. Alphabetisierung - Grundbildung	0,8%	1,0%	0,2%	0,0%	0,7%
10. Nachholen von Schulabschlüssen	0,1%	1,6%	0,0%	0,0%	0,8%

Abbildung 51: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen auf Themenbereiche nach Einrichtungstyp (Tabelle), Bj 2020

7.2 Teilnahmefälle

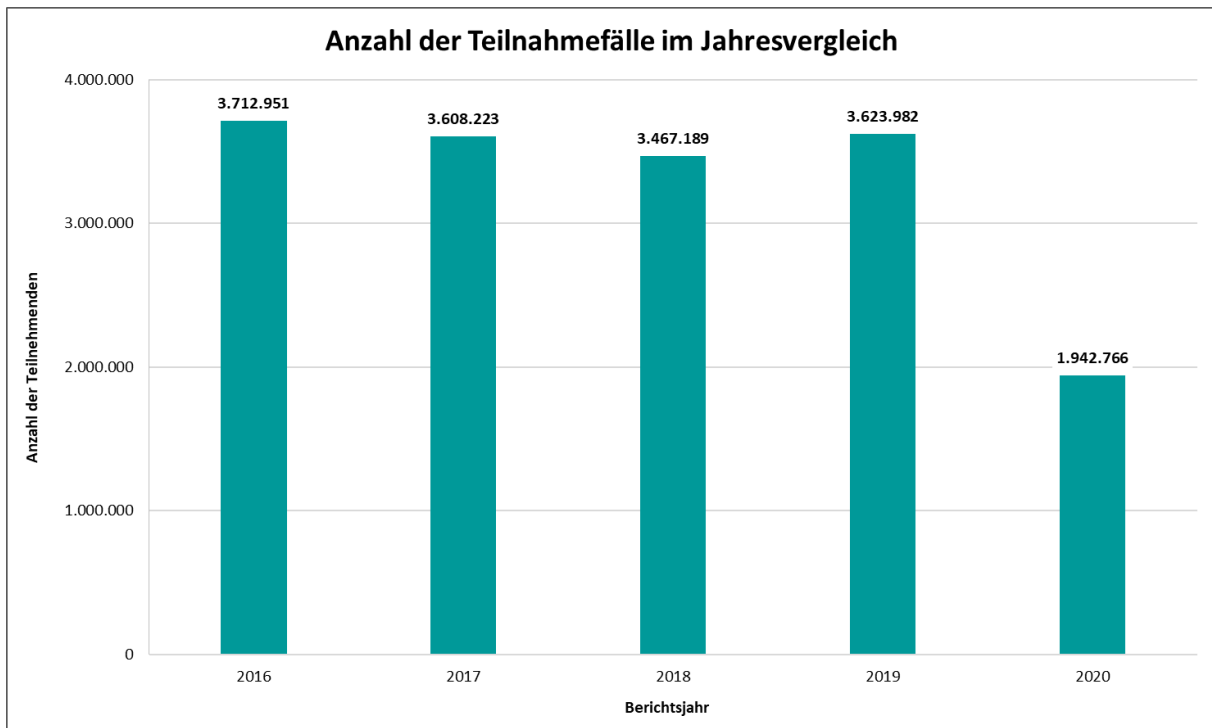


Abbildung 52: Anzahl der Teilnahmefälle im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020⁴⁰

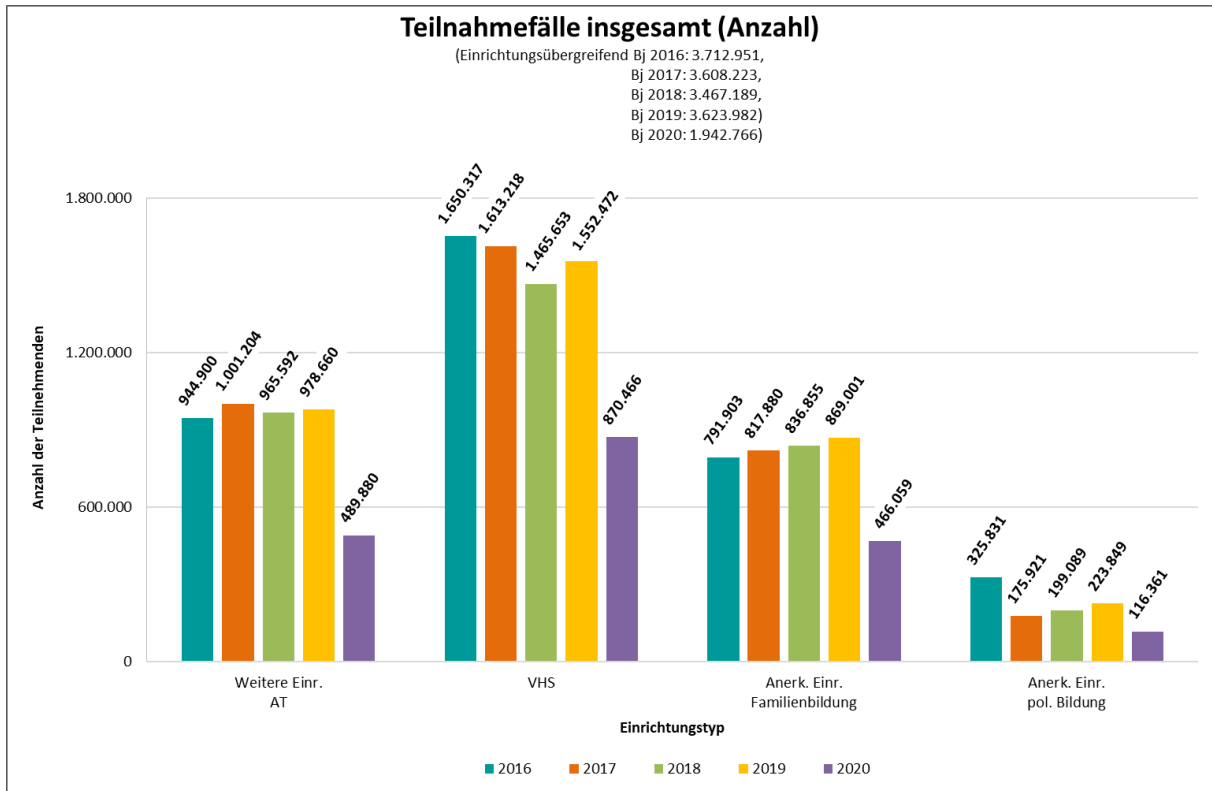


Abbildung 53: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

⁴⁰ Vgl. Fußnote 38: Derselbe Zusammenhang besteht auch bei den Teilnahmefällen.

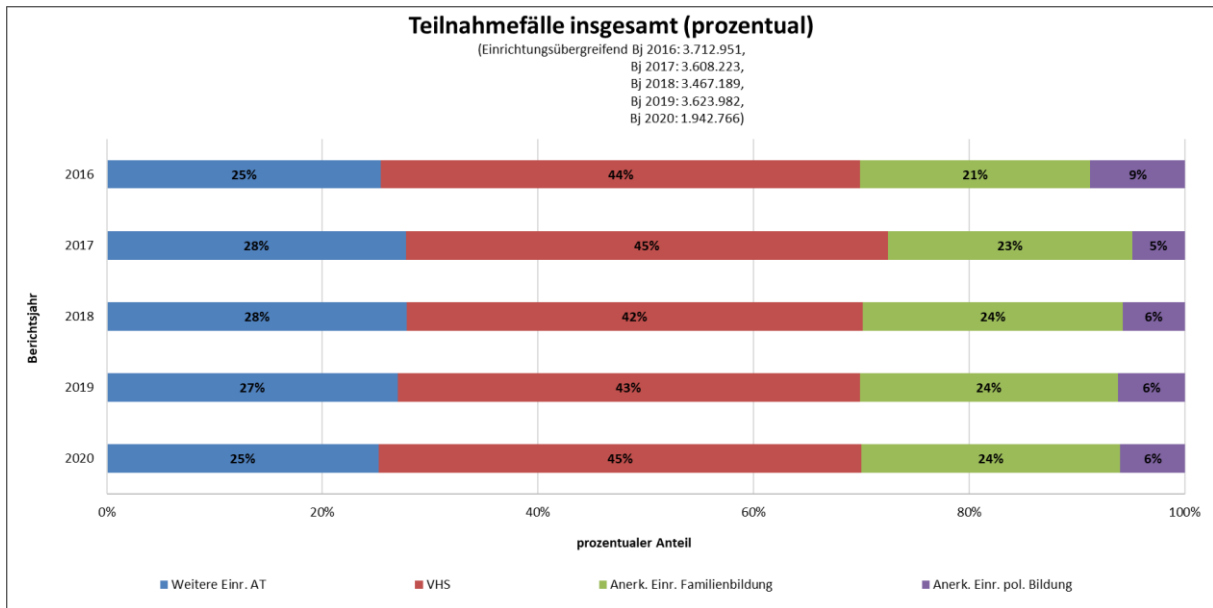


Abbildung 54: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

7.3 Unterrichtsstunden und Teilnehmertage

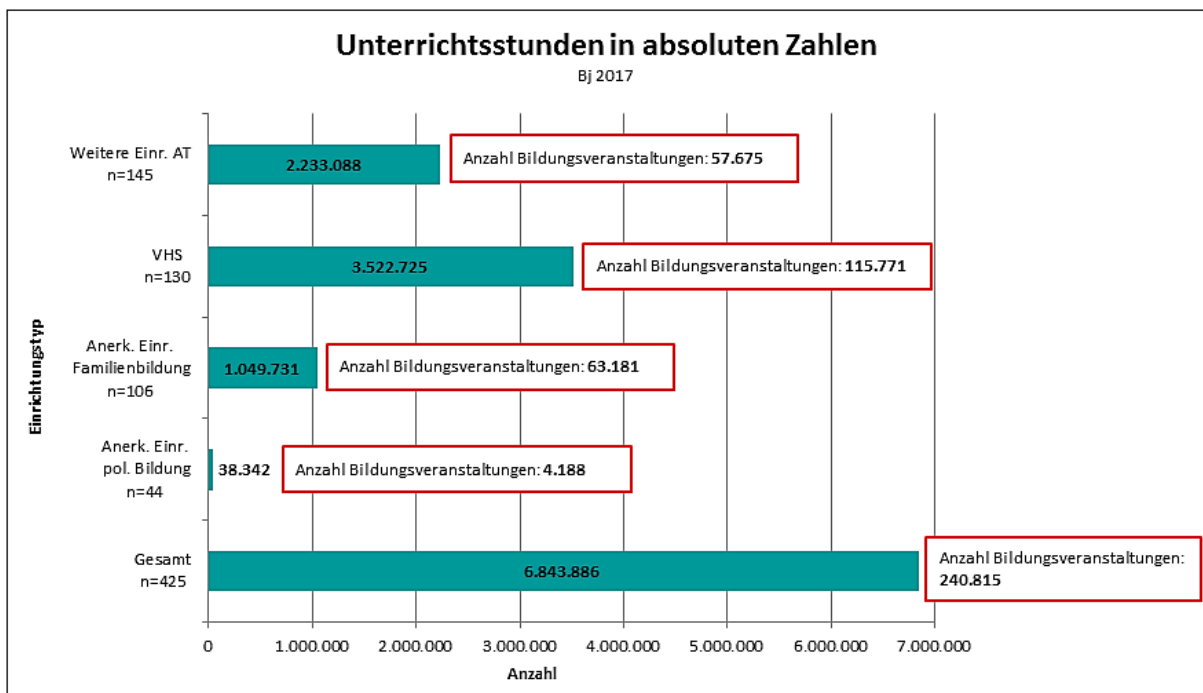


Abbildung 55: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2017

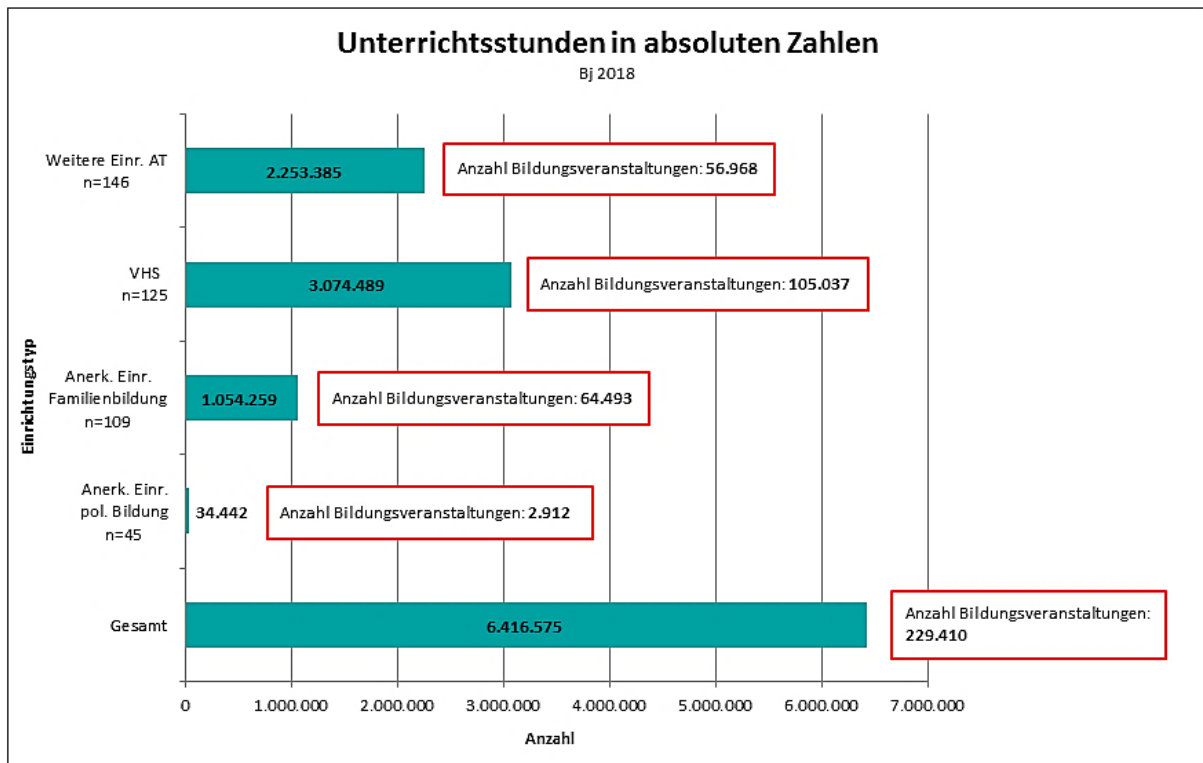


Abbildung 56: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2018

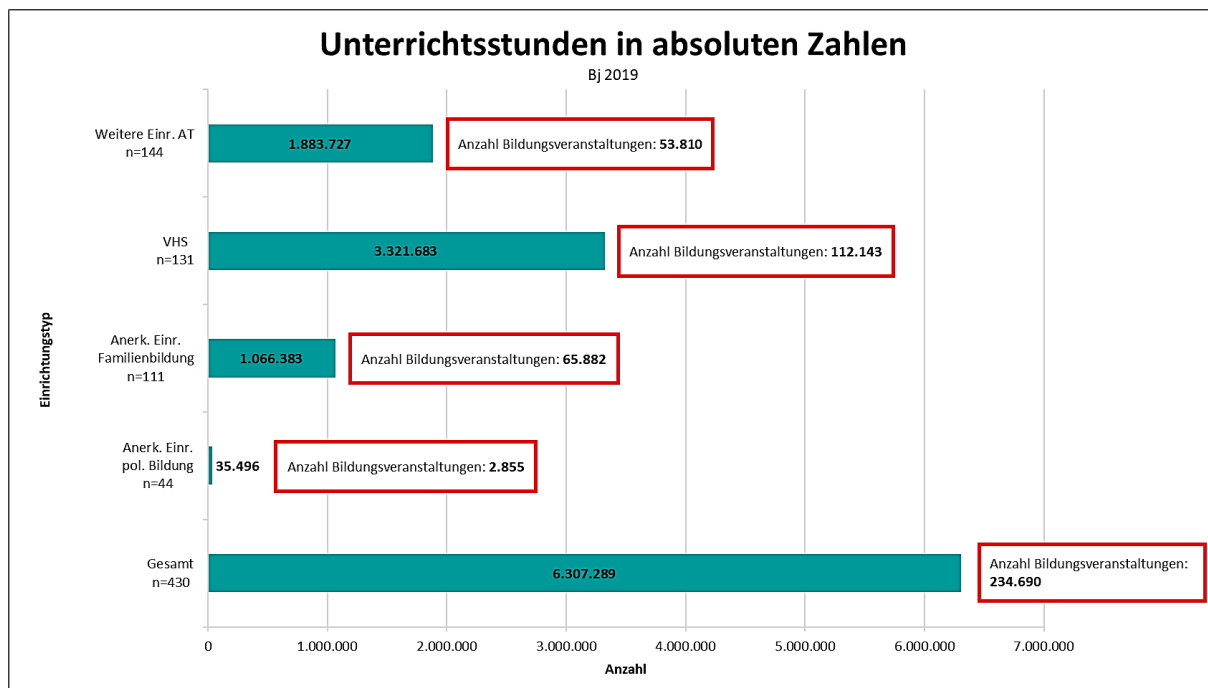


Abbildung 57: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2019

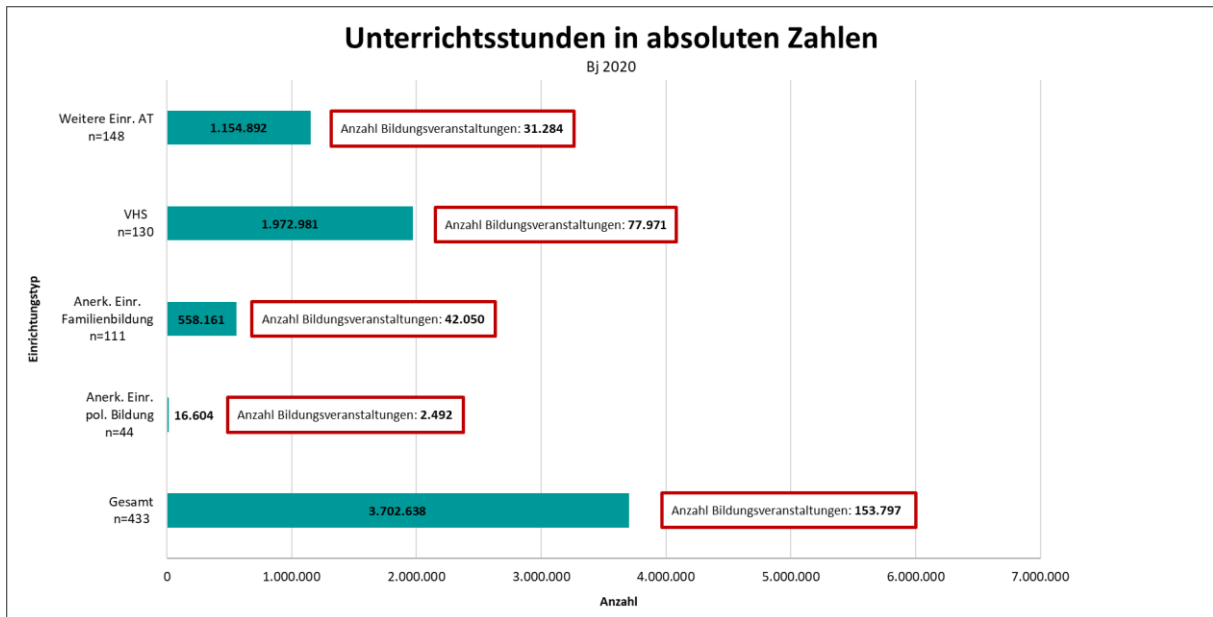


Abbildung 58: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2020

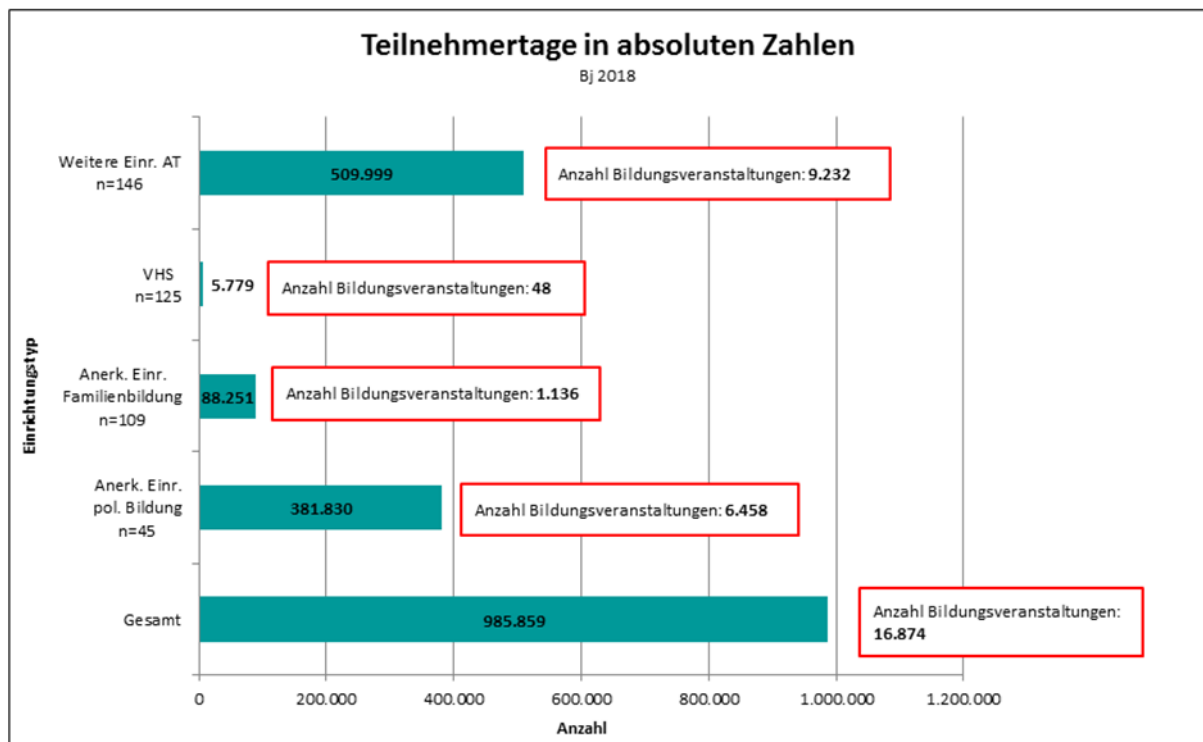


Abbildung 59: Teilnehmerstage in absoluten Zahlen, Bj 2018⁴¹

⁴¹ Die Teilnehmerstage werden im Datenreport erst ab dem Berichtsjahr 2018 berücksichtigt. In den Jahren davor lagen zum Teil fehlerhafte Daten vor.

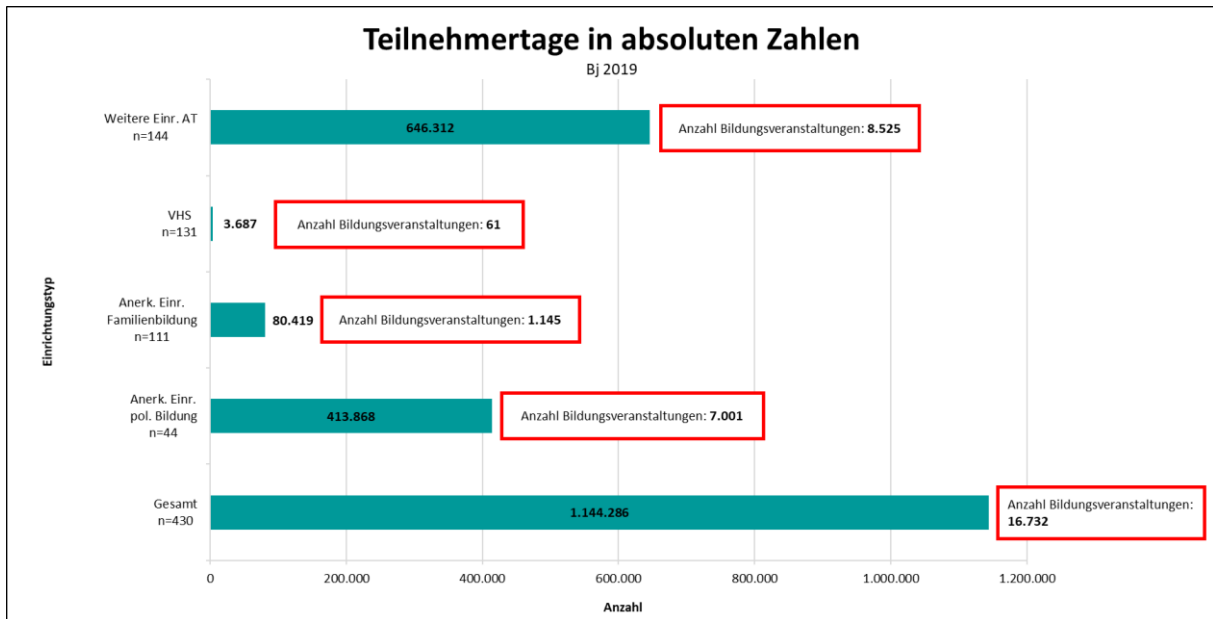


Abbildung 60: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2019

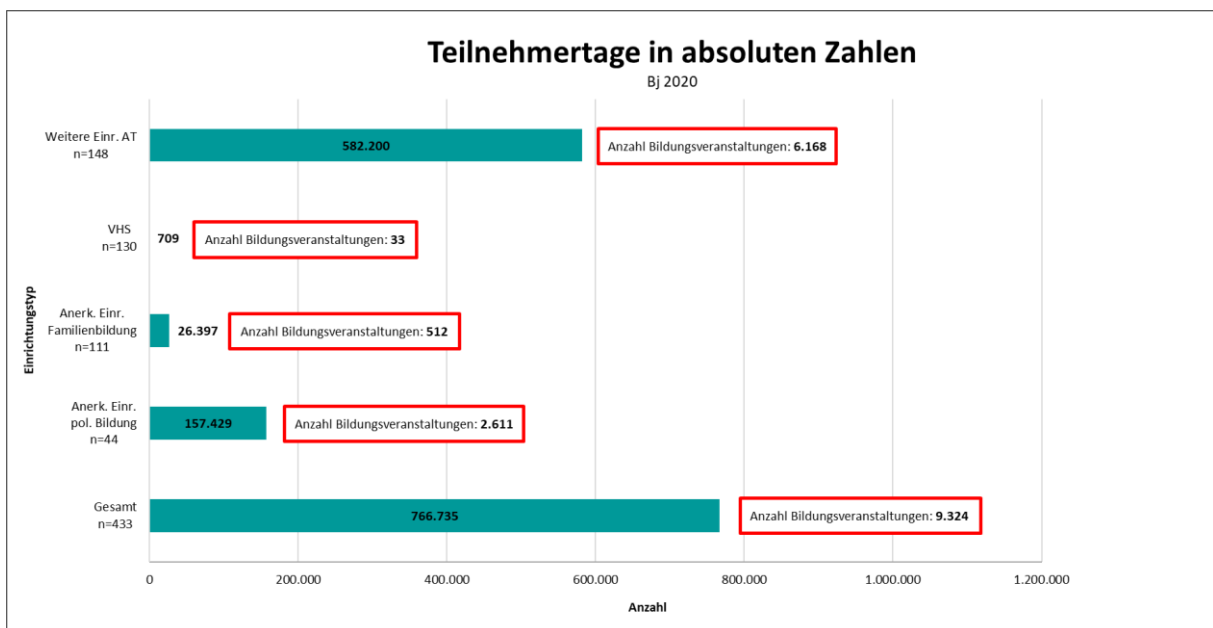


Abbildung 61: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2020

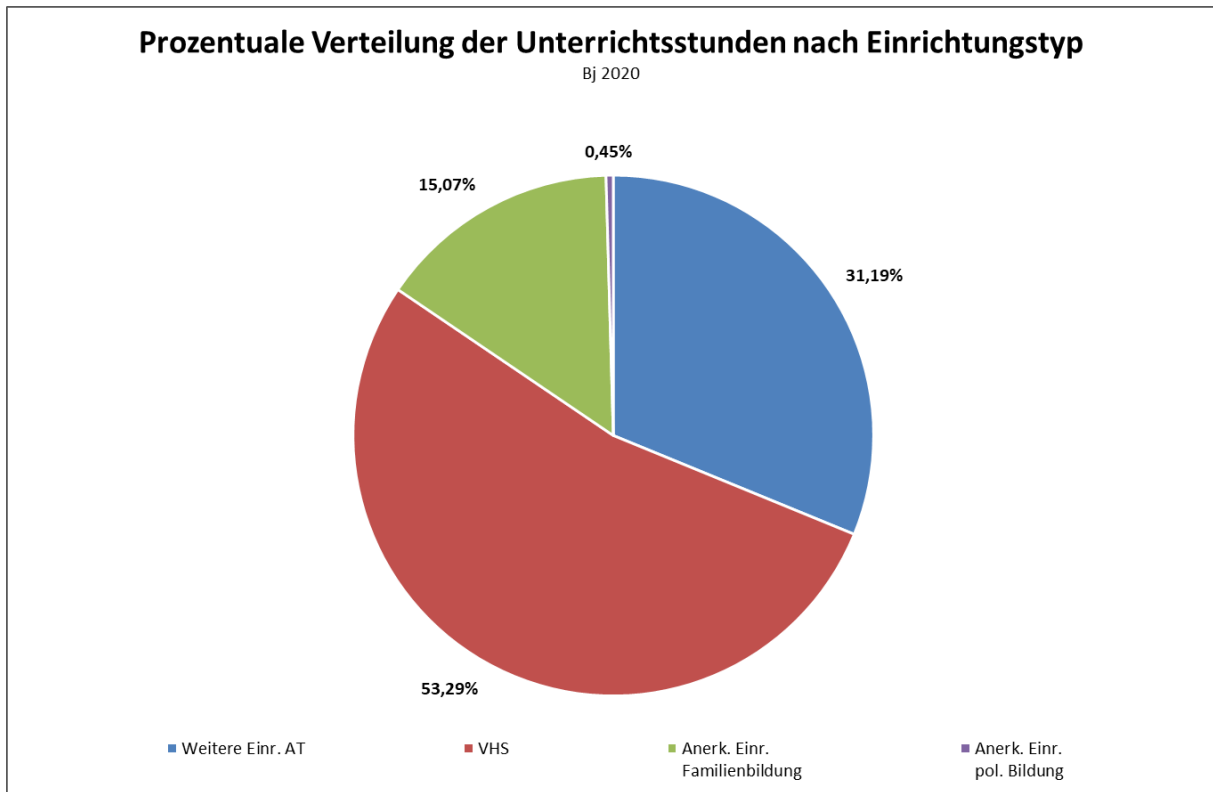


Abbildung 62: Prozentuale Verteilung der Unterrichtsstunden nach Einrichtungstyp, Bj 2020

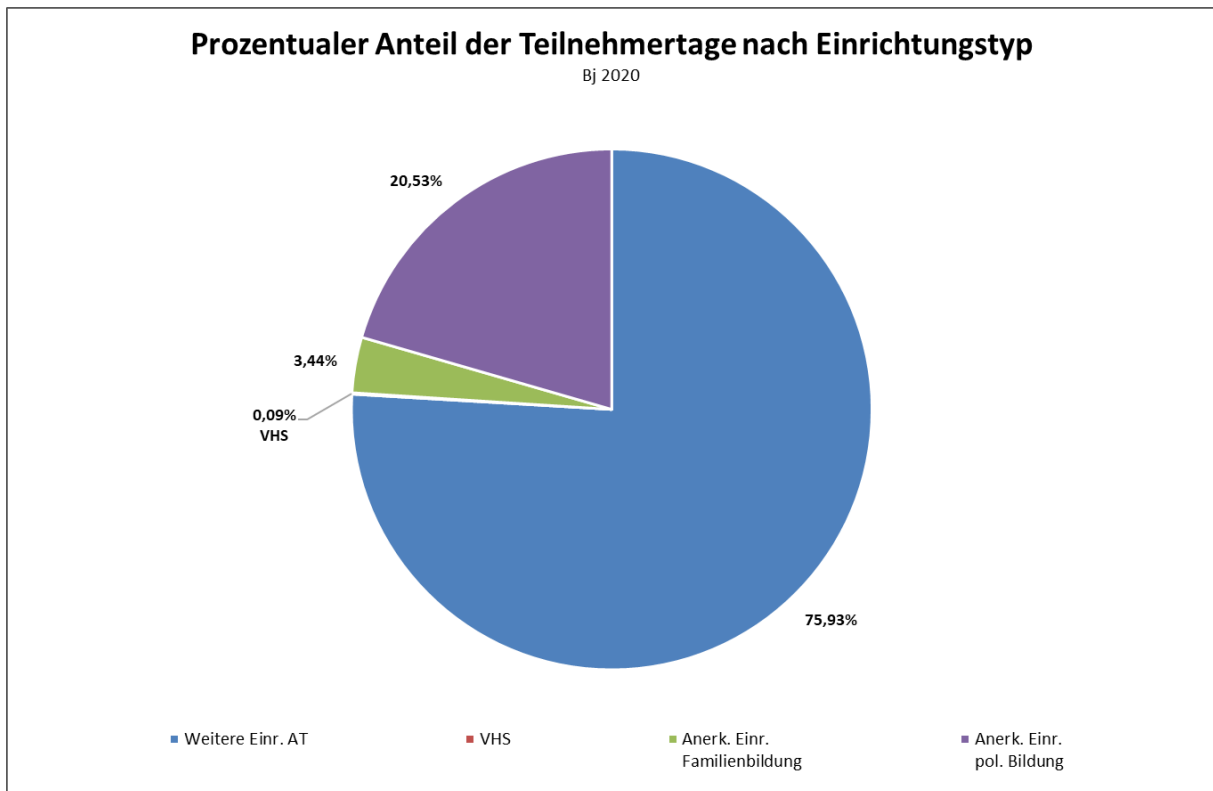


Abbildung 63: Prozentuale Verteilung der Teilnehmertage nach Einrichtungstyp, Bj 2020

7.4 Erwerb von Schulabschlüssen

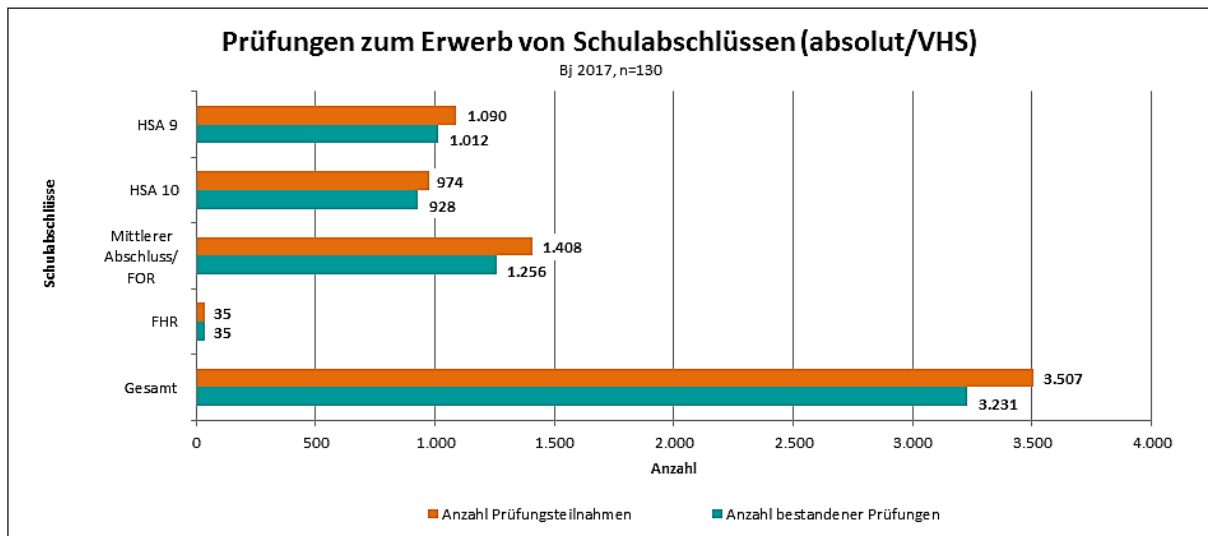


Abbildung 64: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2017

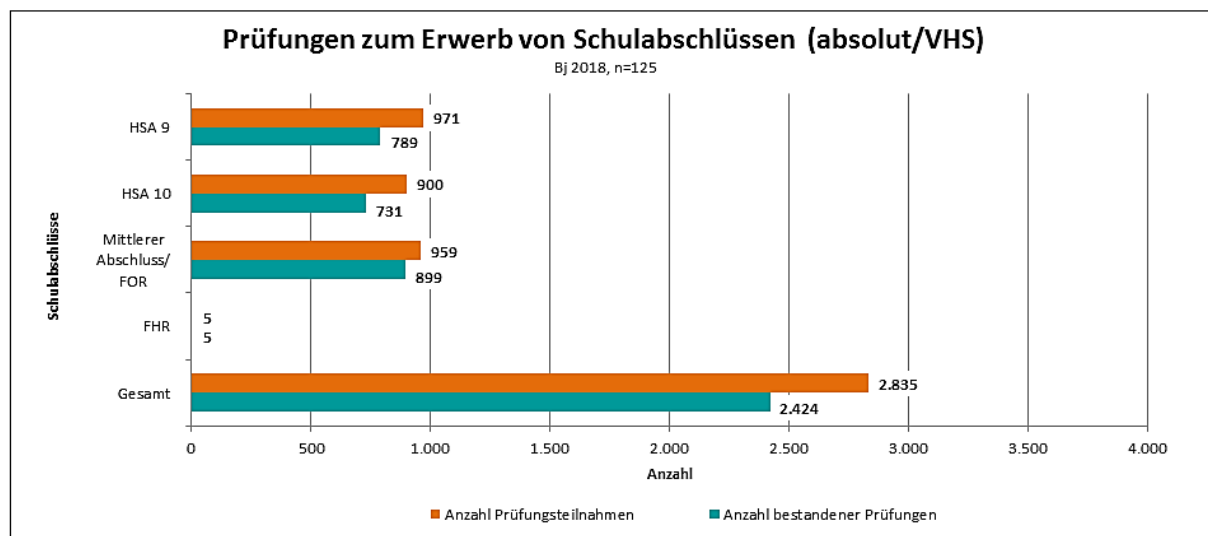


Abbildung 65: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2018

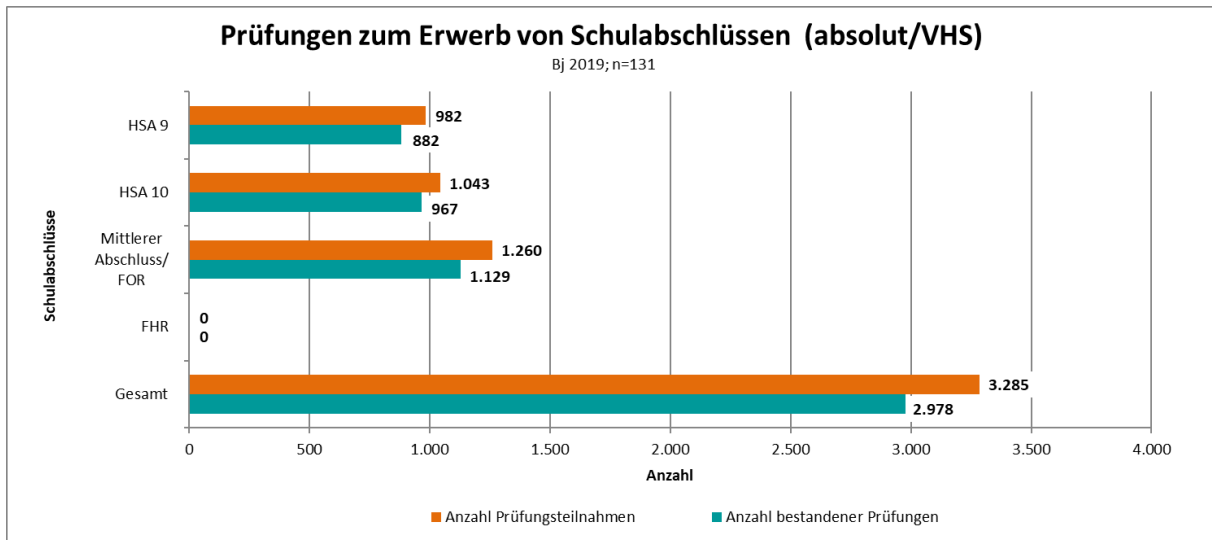


Abbildung 66: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2019⁴²

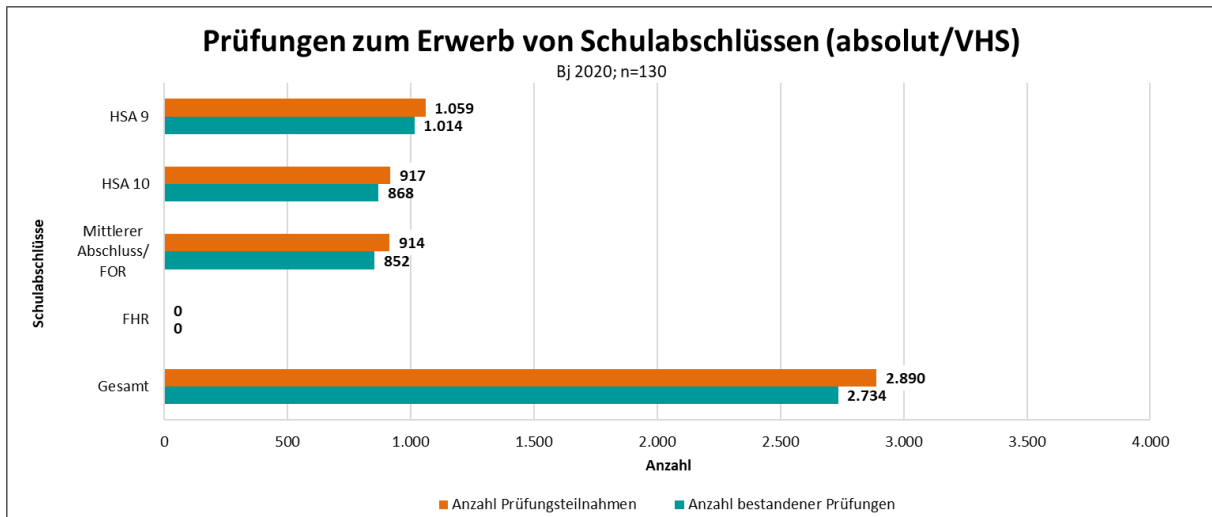


Abbildung 67: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2020

⁴² Das Ausmaß des Zuwachses im Bereich Prüfungen vom Berichtsjahr 2018 zum Berichtsjahr 2019 lässt sich u. a. darauf zurückführen, dass im Berichtsjahr 2019 alle Volkshochschulen ihre Daten übermittelt haben.

7.5 Veranstaltungsformate

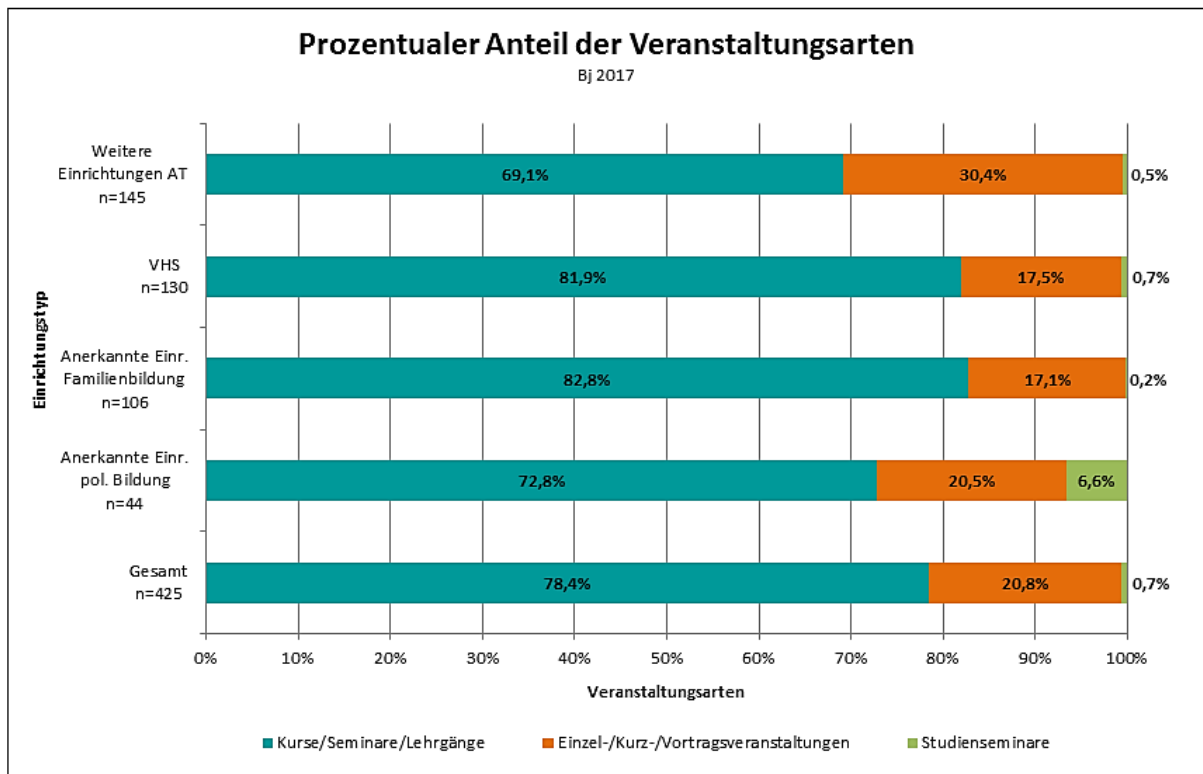


Abbildung 68: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2017

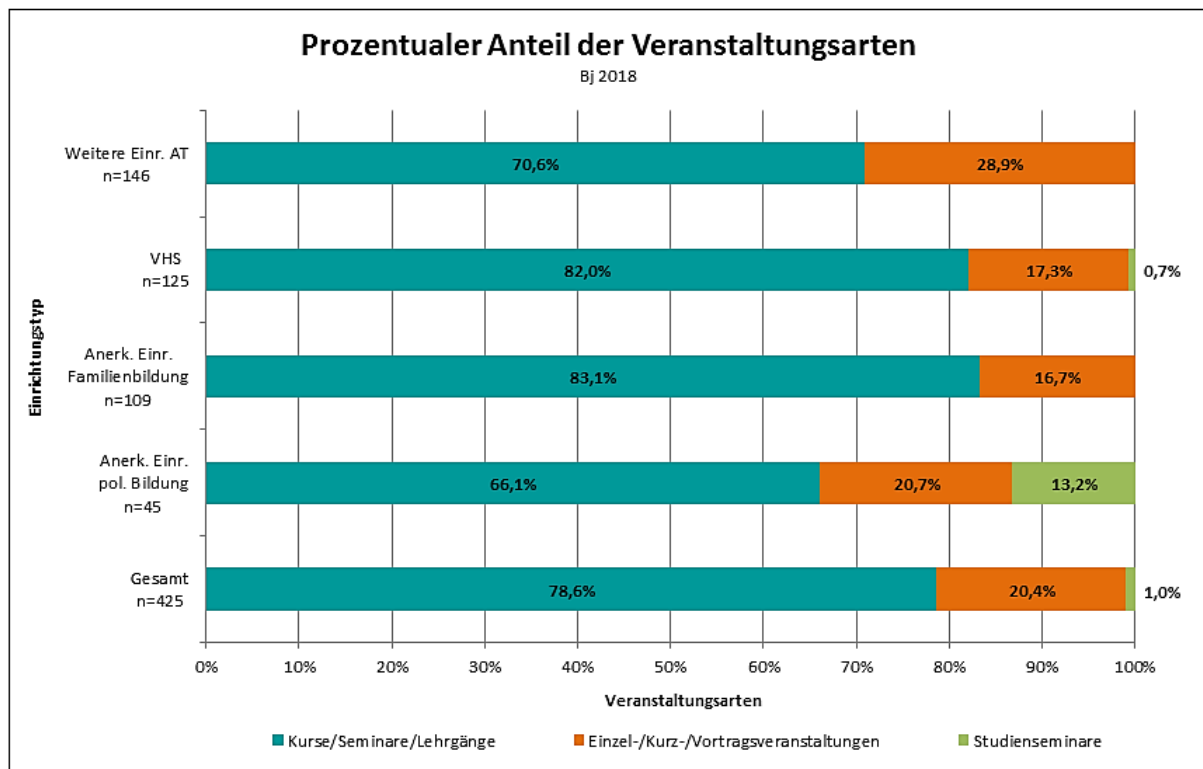


Abbildung 69: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2018

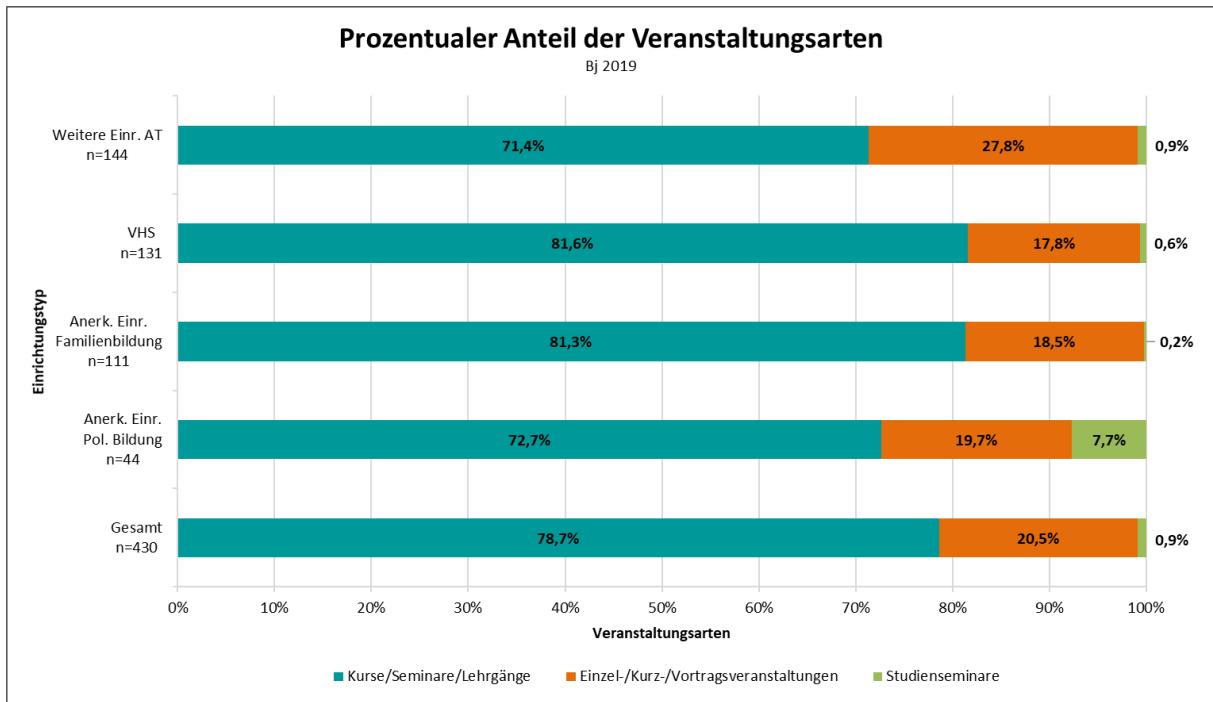


Abbildung 70: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2019

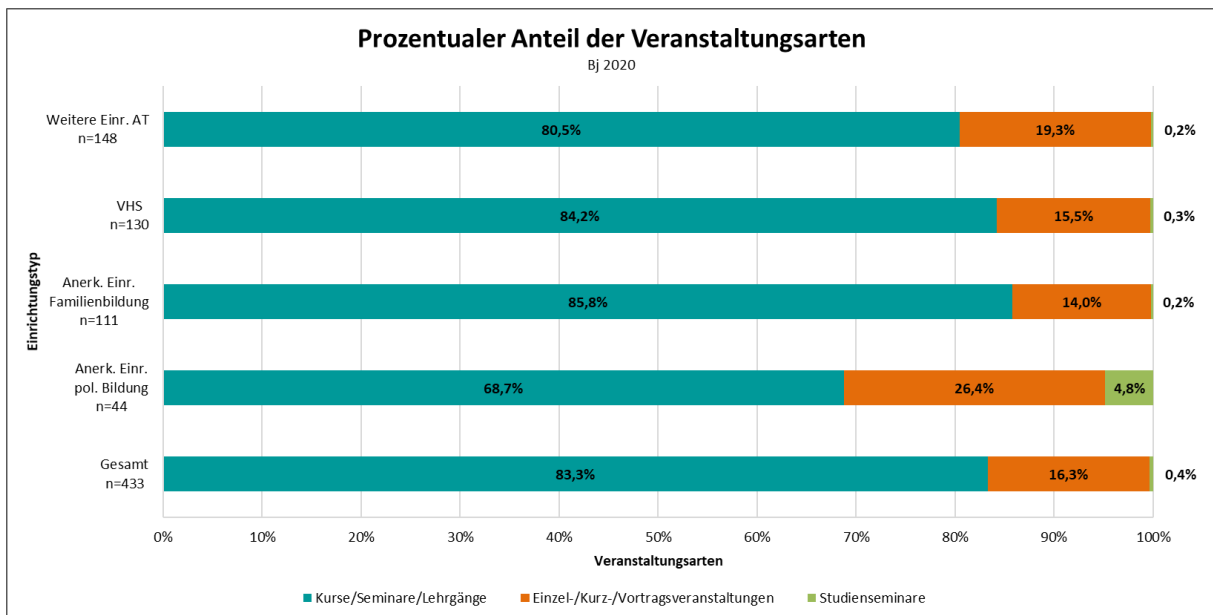


Abbildung 71: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2020

7.6 Adressierte Zielgruppen

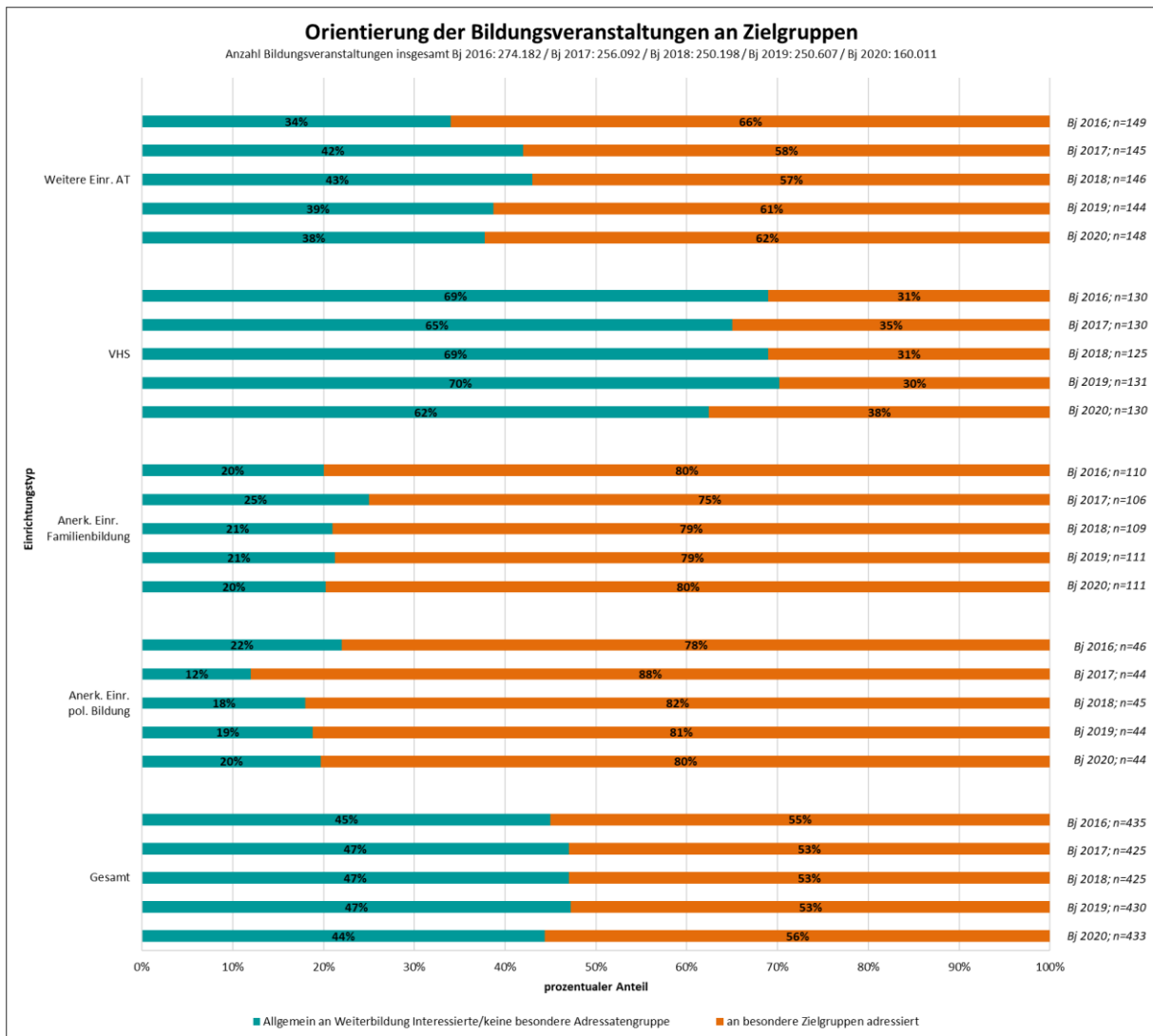


Abbildung 72: Orientierung der Bildungsveranstaltungen an Zielgruppen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020

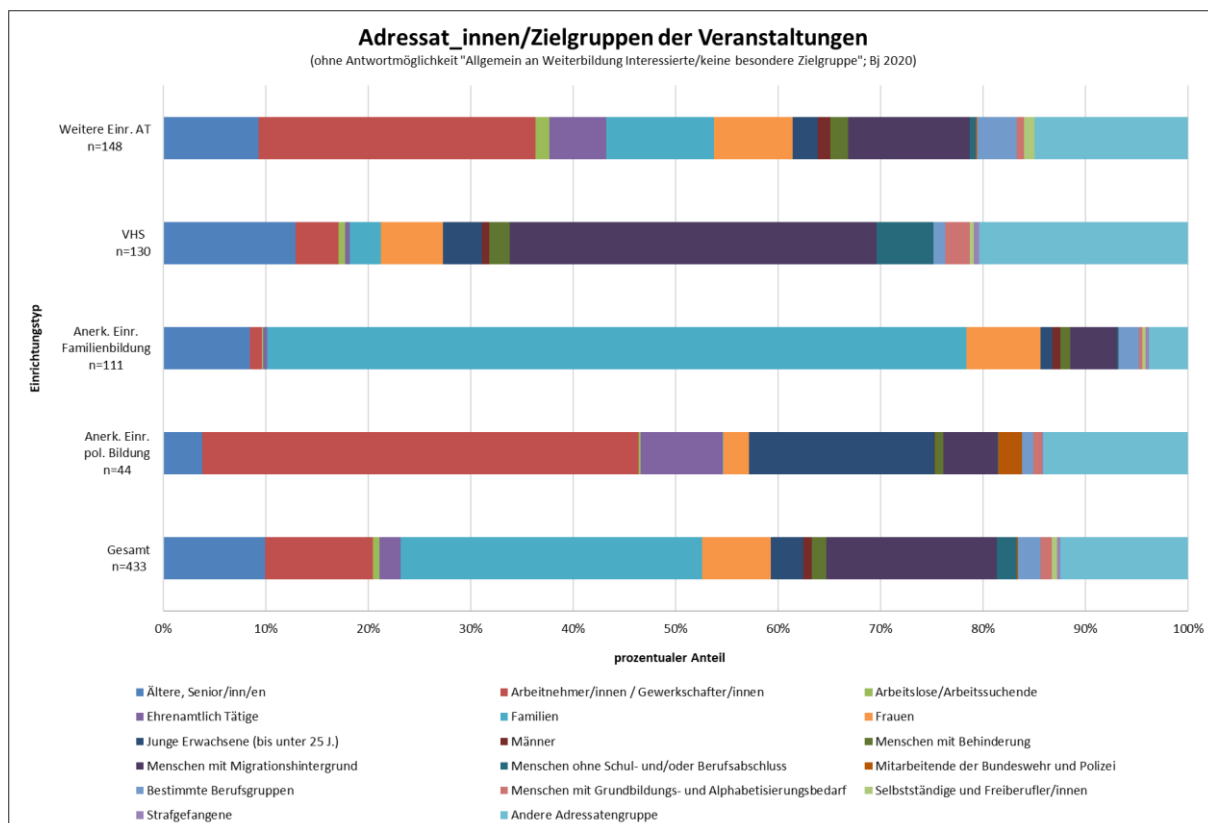


Abbildung 73: Grafik Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2020

Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"; Bj 2020)					
	Weitere Eindr. AT n=148	VHS n=130	Anerk. Eindr. Familienbildung n=111	Anerk. Eindr. pol. Bildung n=44	Gesamt n=433
Anzahl der Veranstaltungen	22.423	28.841	33.618	4.097	88.979
Ältere, Senior_innen	9,3%	12,9%	8,5%	3,8%	9,9%
Arbeitnehmer_innen/Gewerkschafter_innen	27,0%	4,1%	1,2%	42,5%	10,5%
Arbeitslose/Arbeitssuchende	1,4%	0,7%	0,1%	0,2%	0,6%
Ehrenamtlich Tätige	5,6%	0,4%	0,4%	8,0%	2,1%
Familien	10,5%	3,1%	68,2%	0,0%	29,4%
Frauen	7,7%	6,0%	7,2%	2,5%	6,7%
Junge Erwachsene (bis unter 25 J.)	2,5%	3,8%	1,2%	18,1%	3,1%
Männer	1,2%	0,7%	0,8%	0,0%	0,8%
Menschen mit Behinderung	1,7%	1,9%	1,0%	0,9%	1,5%
Menschen mit Migrationshintergrund	11,9%	35,8%	4,6%	5,3%	16,6%
Menschen ohne Schul- und/oder Berufsabschluss	0,6%	5,5%	0,1%	0,0%	2,0%
Mitarbeitende der Bundeswehr und Polizei	0,1%	0,00%	0,003%	2,3%	0,1%
Bestimmte Berufsgruppen	3,9%	1,2%	2,0%	1,1%	2,2%
Menschen mit Grundbildungs- und Alphabetisierungsbedarf	0,7%	2,3%	0,3%	0,8%	1,1%
Selbstständige und Freiberufler_innen	1,0%	0,4%	0,4%	0,00%	0,5%
Strafgefangene	0,0%	0,5%	0,30%	0,1%	0,3%
Andere Adressatengruppe	14,9%	20,4%	3,8%	14,1%	12,5%
Summe	100%	100%	100%	100%	100%

Abbildung 74: Tabelle Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2020

7.7 Teilnahme nach Altersgruppen

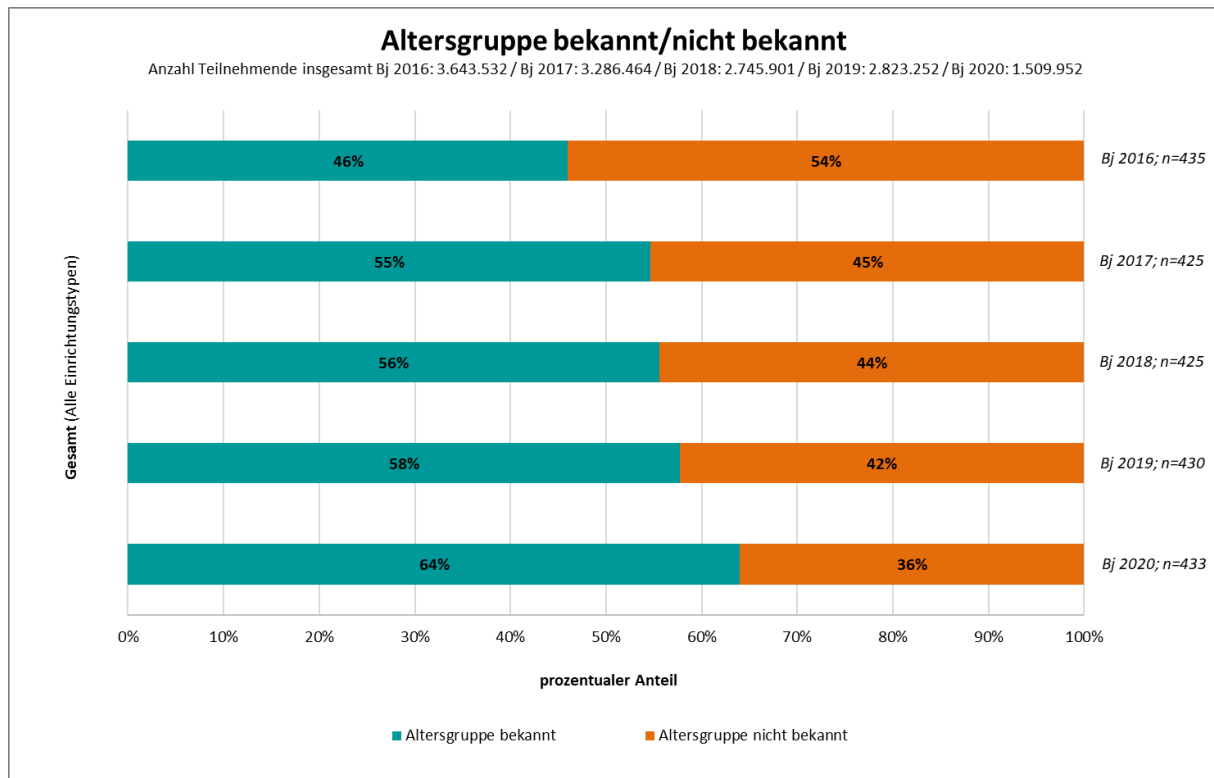


Abbildung 75: Altersgruppe bekannt/nicht bekannt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020⁴³

⁴³ Die Erhebung von Angaben zu Alter und Geschlecht ist aufgrund der DSGVO nur eingeschränkt möglich.

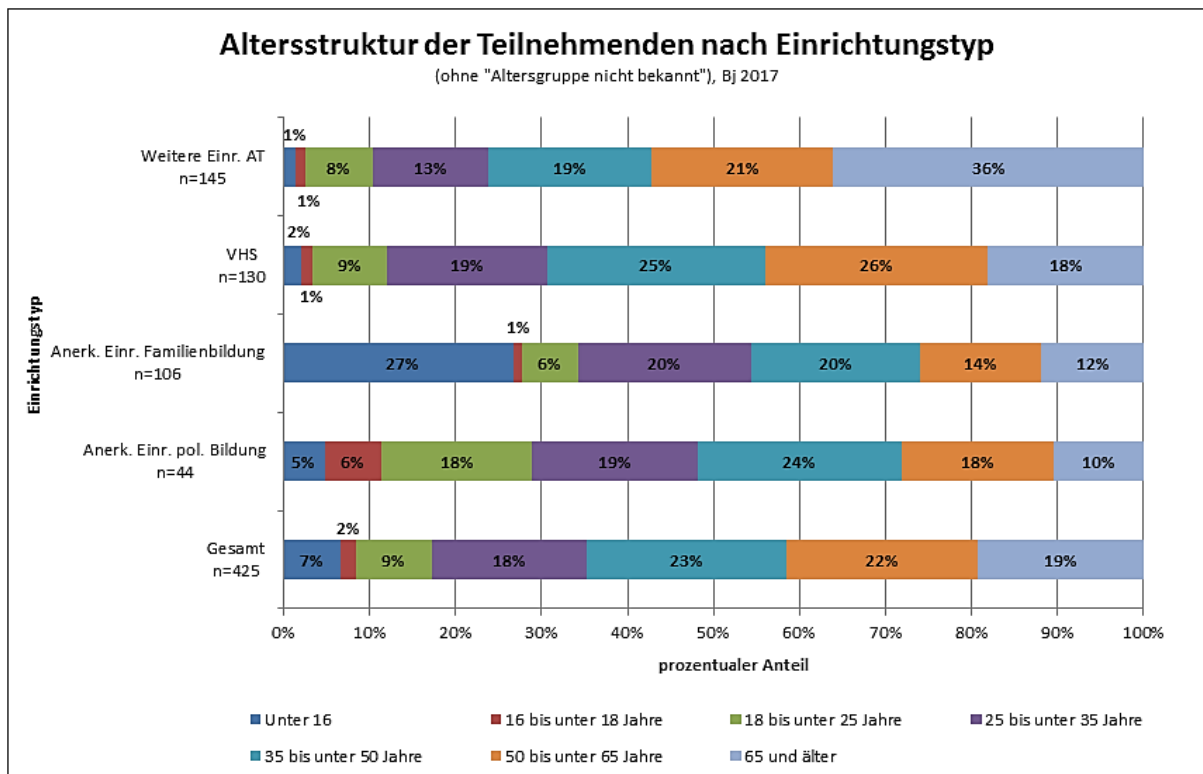


Abbildung 76: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2017⁴⁴

⁴⁴ Eine sehr große Einrichtung hat im Berichtsjahr 2016 ihre gesamte Bildungsleistung als Einrichtung der politischen Bildung eingetragen. Nur eine Teileinrichtung von dieser hat tatsächlich die Anerkennung durch die LZpB. Seit dem Berichtsjahr 2017 wurden hieraus zwei Einrichtungen gemacht, um Verzerrungen zu vermeiden. Der größte Anteil der Bildungsleistung dieser Einrichtung findet im originären WbG-Bereich statt und adressiert eher ältere Zielgruppen. Deshalb kommt es jetzt bei den weiteren Einrichtungen in anderer Trägerschaft zu Zuwächsen insbesondere in der Altersgruppe „65 und älter“. Gleichzeitig ist der Altersdurchschnitt bei den anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung deutlich zurückgegangen.

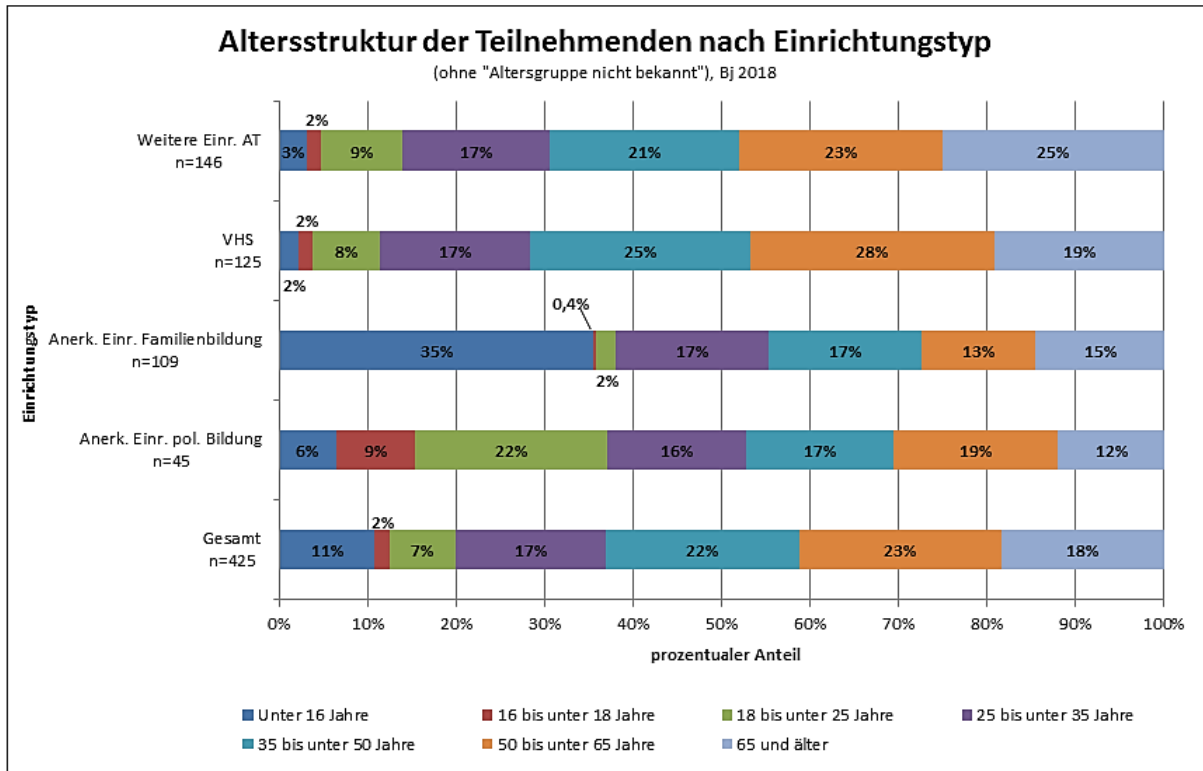


Abbildung 77: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2018

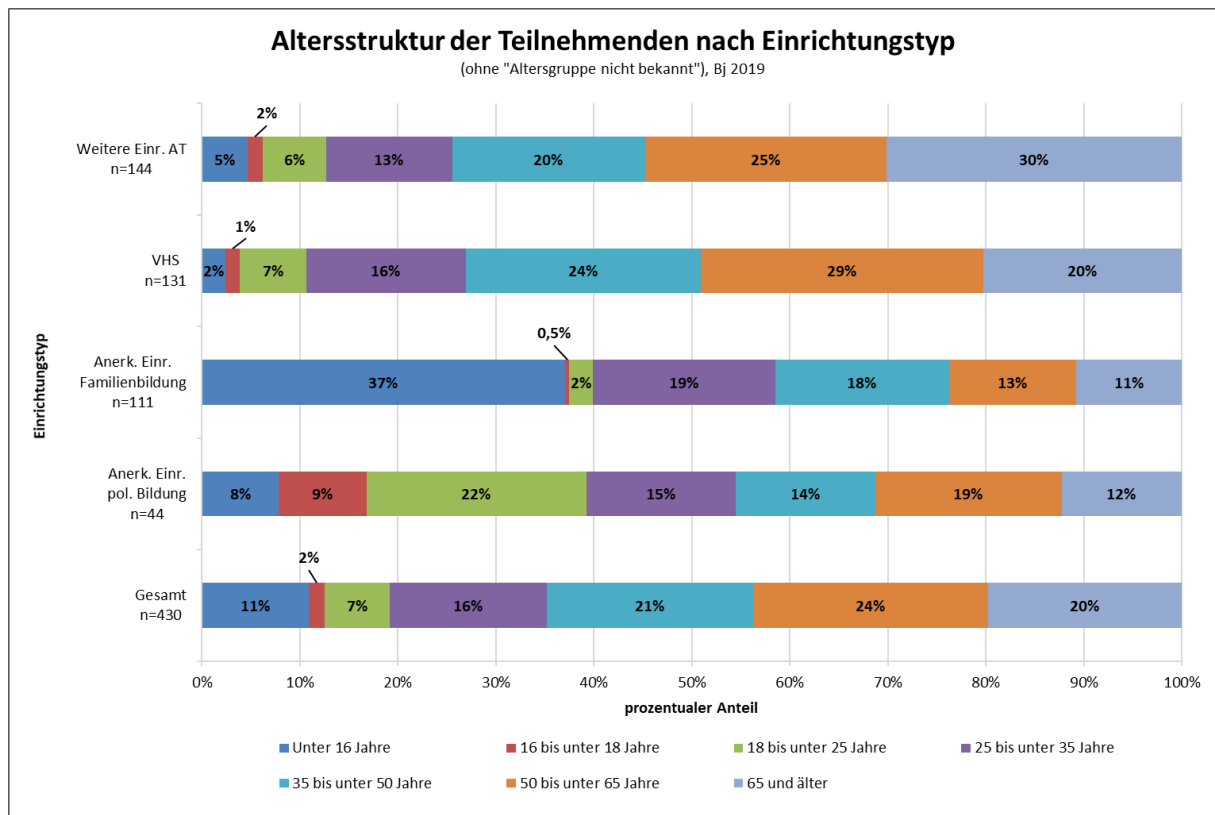


Abbildung 78: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2019

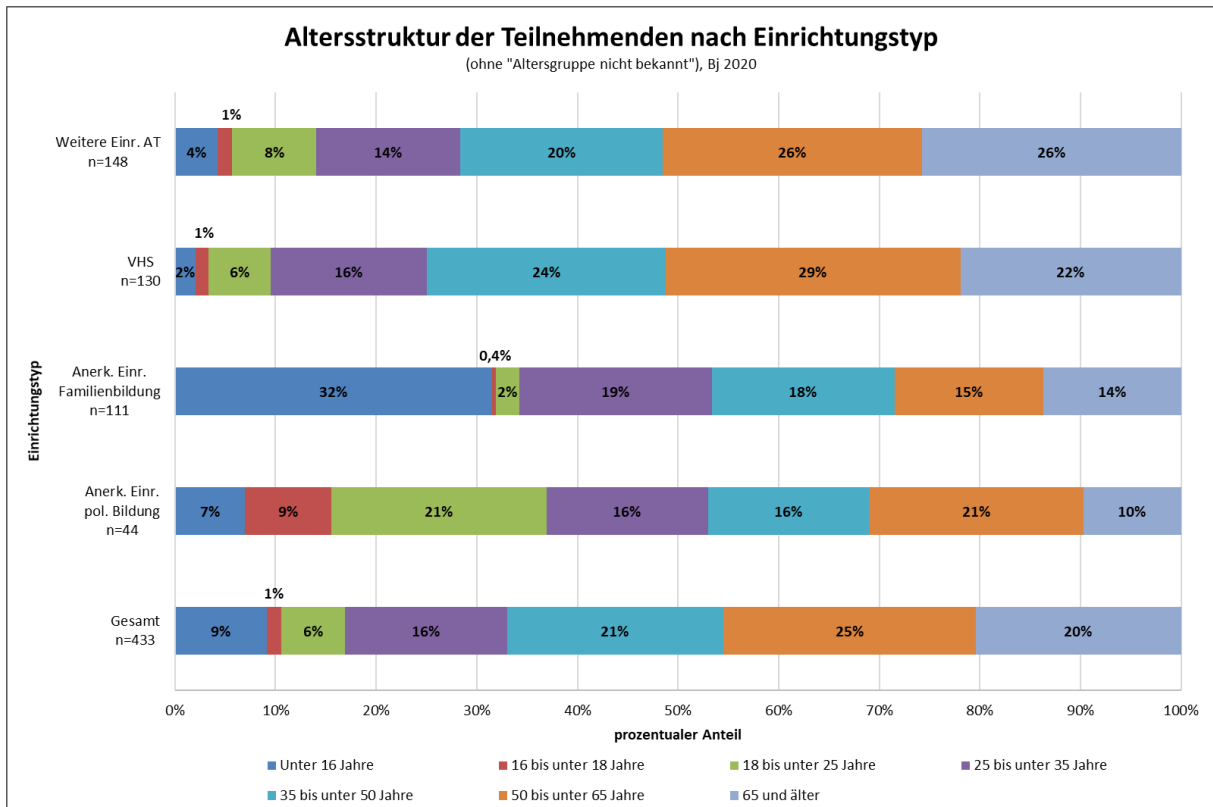


Abbildung 79: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2020

7.8 Teilnahme nach Geschlecht

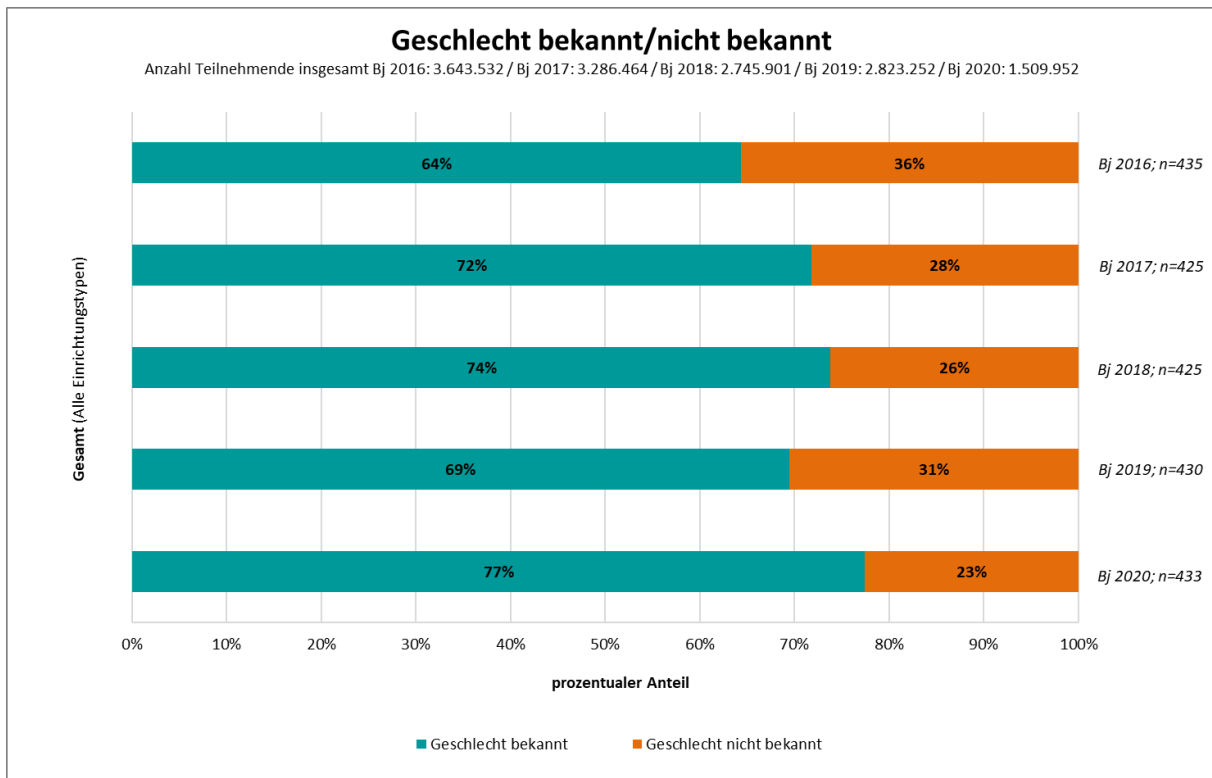


Abbildung 80: Geschlecht bekannt/nicht bekannt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020⁴⁵

⁴⁵ Vgl. Fußnote 43.

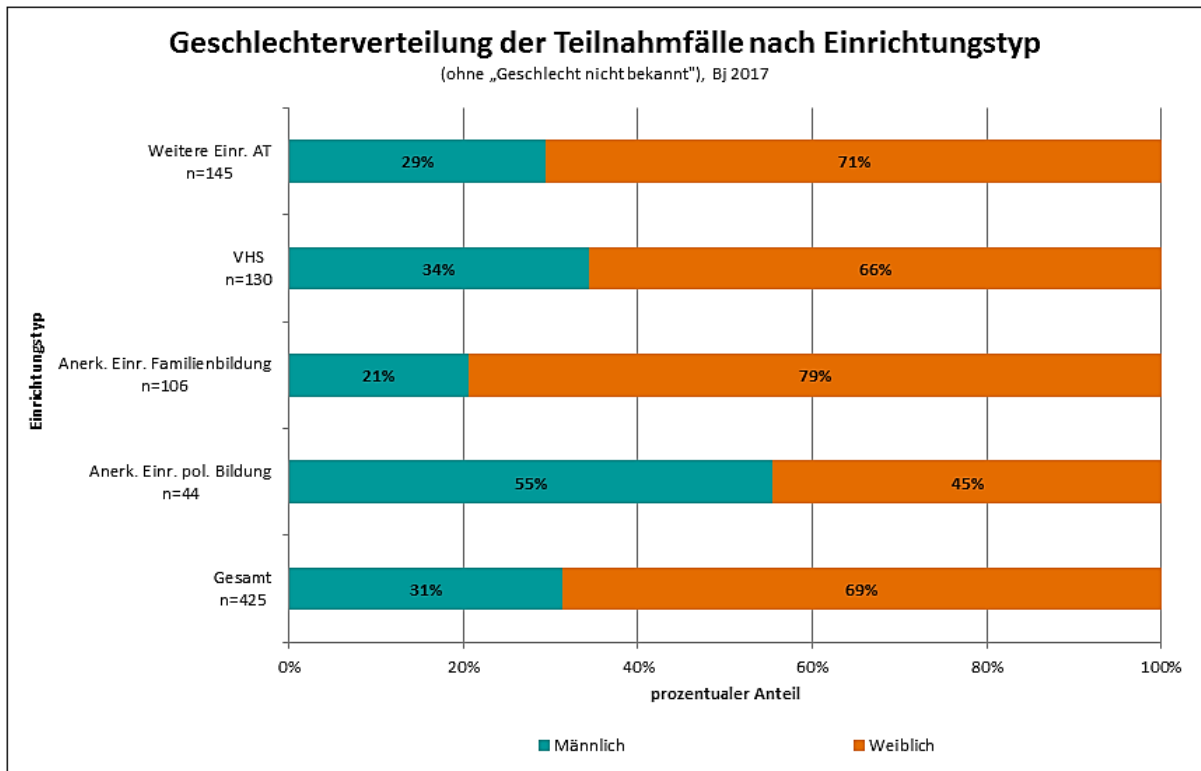


Abbildung 81: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2017

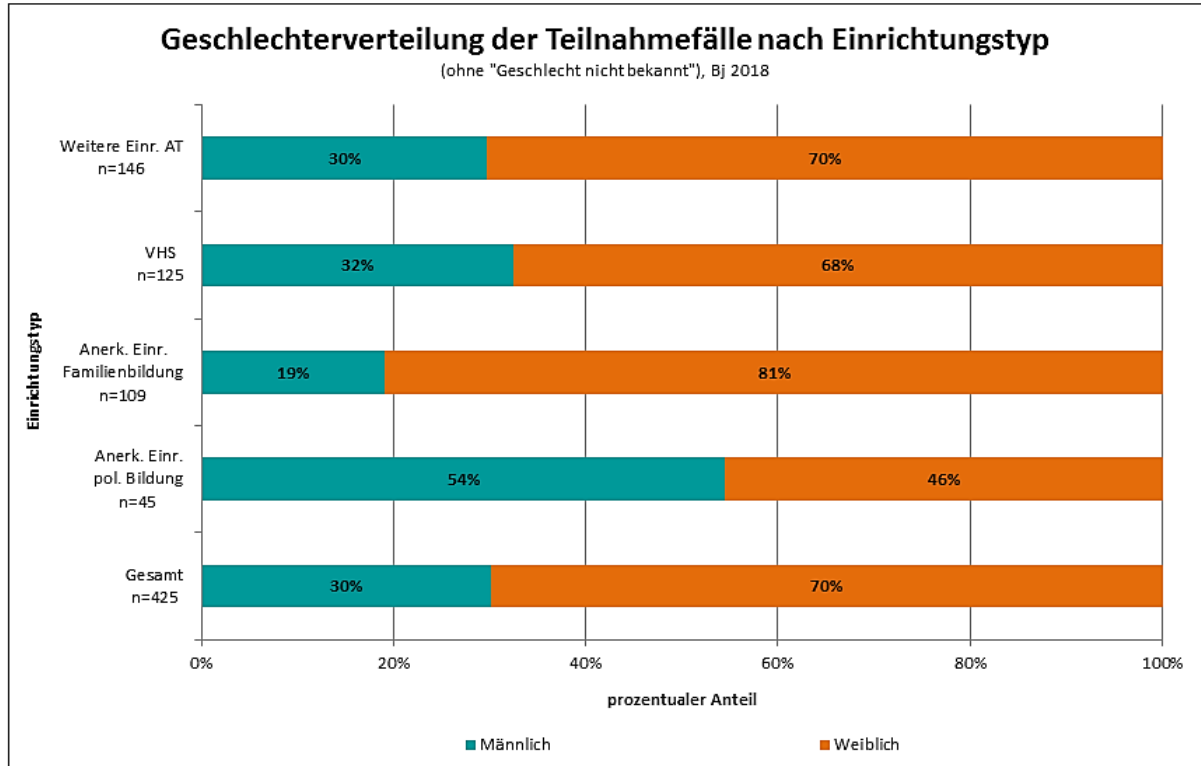


Abbildung 82: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2018

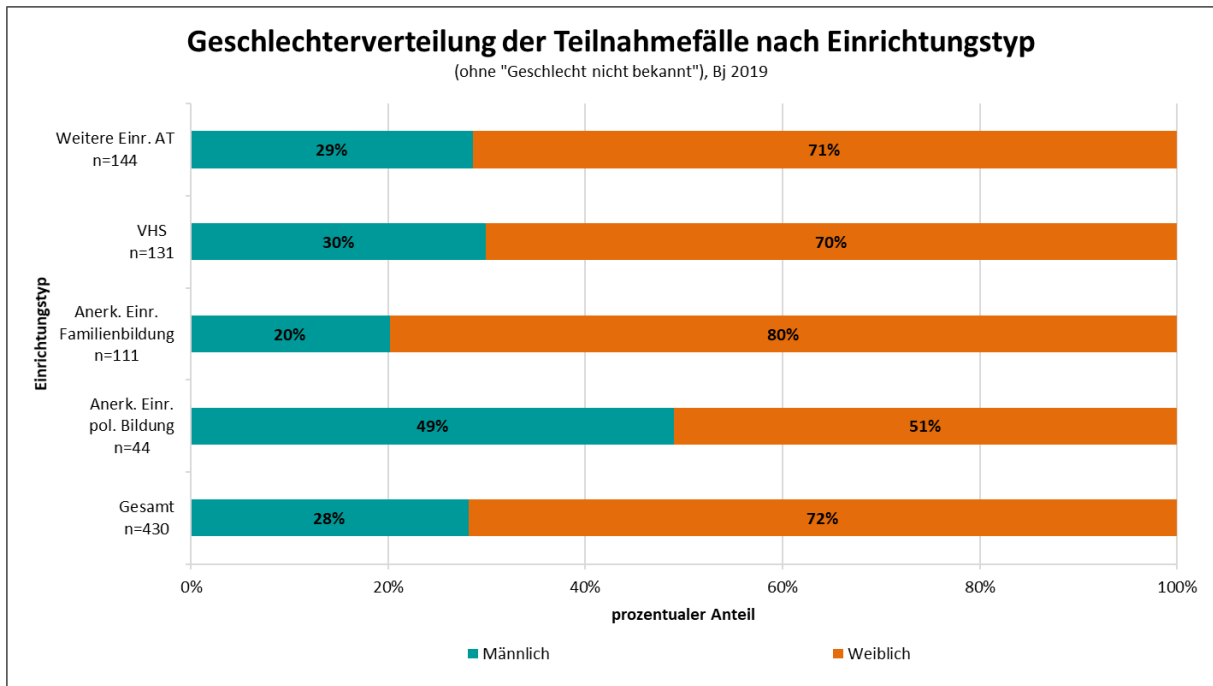


Abbildung 83: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2019

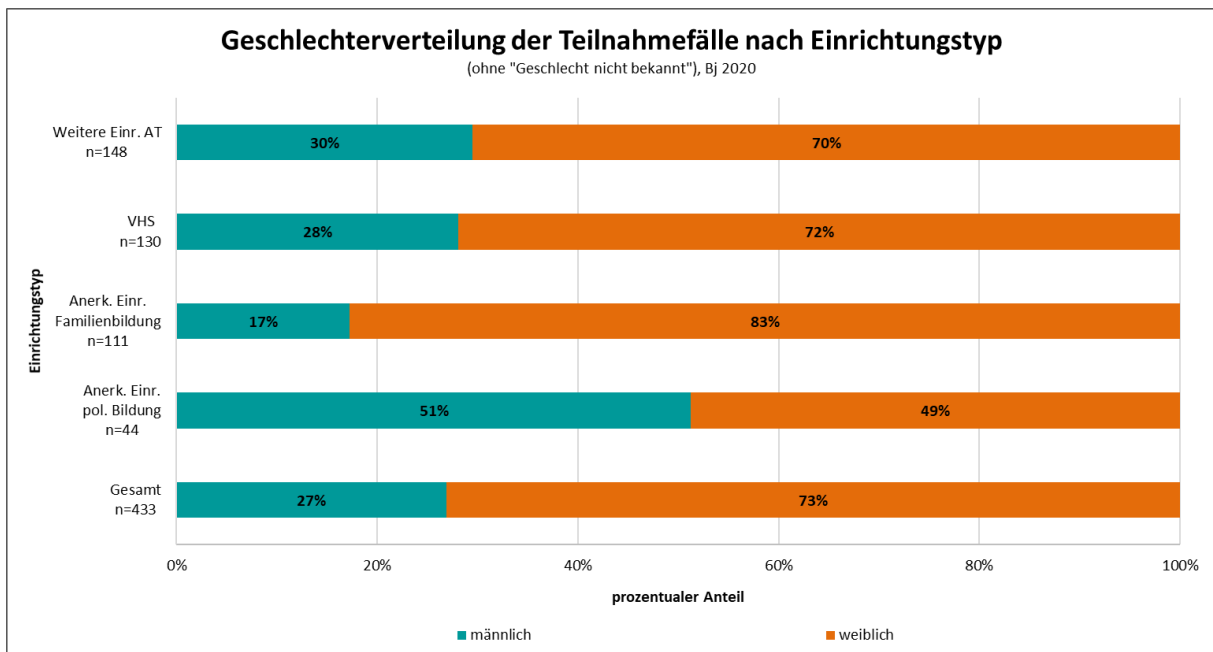


Abbildung 84: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2020

8 Weitere Leistungen und Supportangebote

8.1 Digitale Lernangebote / Einsatz von digitalen Medien

Einsatz von digital unterstützten Lernangeboten										
Bj 2020										
	Gesamt n=396		Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft n=127		Volkshochschulen n=130		Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung n=98		Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung n=41	
	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil
es gab digitale oder digital unterstützte Angebote	349	88%	109	86%	124	95%	77	79%	39	95%
es gab <u>keine</u> digitalen oder digital unterstützten Angebote	47	12%	18	14%	6	5%	21	21%	2	5%
<i>darüber hinaus haben keine Angaben gemacht</i>	37		21		0		13		3	

Abbildung 85: Veranstaltungen mit digitaler Unterstützung, Bj 2020

Einsatz von digital unterstützten Lernangeboten										
Bj 2020										
	Gesamt n=398		Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft n=127		Volkshochschulen n=130		Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung n=98		Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung n=41	
	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil	absolut	proz. Anteil
es gab digitale oder digital unterstützte Angebote	349	88%	109	86%	124	95%	77	79%	39	95%
es gab <u>keine</u> digitalen oder digital unterstützten Angebote	47	12%	18	14%	6	5%	21	21%	2	5%
<i>darüber hinaus haben keine Angaben gemacht</i>	37		21		0		13		3	

Abbildung 86: Einsatz von digital unterstützten Lernangeboten, Bj 2020

8.2 Aufwand und Output des hauptamtlichen/-beruflichen pädagogischen Personals

8.2.1 Durchführung von Prüfungen und Test

Durchführung von Prüfungen und Tests										
Bj 2020										
	Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
	Prüfungsteilnehmende	n	Prüfungsteilnehmende	n	Prüfungsteilnehmende	n	Prüfungsteilnehmende	n	Prüfungsteilnehmende	n
Sprachprüfungen	2.441	18	10.289	69	78	2	-	-	12.808	89
Prüfungen zu Computer-/PC-Kenntnissen	241	3	299	19	-	-	-	-	540	22
berufliche (Abschluss-) Prüfungen	2.690	17	583	34	343	11	-	-	3.616	62
Prüfungen für Zertifikat Integrationskurse	5.225	24	26.706	121	604	5	45	1	32.580	151
Einbürgerungstests	815	11	10.600	117	124	3	-	-	11.539	131

Abbildung 87: Durchführung von Prüfungen und Tests, Bj 2020

Durchführung von Prüfungen und Tests								
(Prüfungsteilnehmende)								
	Bj 2017	n	Bj 2018	n	Bj 2019	n	Bj 2020	n
Sprachprüfungen	23.017	106	24.360	106	24.969	112	12.808	89
Prüfungen zu Computer-/PC-Kenntnissen	1.137	32	1.368	31	860	26	540	22
berufliche (Abschluss-) Prüfungen	3.111	52	3.723	52	6.698	49	3.616	62
Prüfungen für Zertifikat Integrationskurse	36.729	126	34.969	127	35.878	141	32.580	151
Einbürgerungstests	13.018	119	13.362	115	15.464	126	11.539	131

Abbildung 88: Durchführung von Prüfungen und Tests (Prüfungsteilnehmende), Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020

8.2.2 Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden

Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden											
Bj 2020											
		Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
			n		n		n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung insgesamt	Arbeitsstunden	5.445	31	17.348	93	450	7	85	1	23.328	132
	Beratungsfälle	4.542	30	18.079	94	395	6	88	1	23.104	131
- davon Beratung zur beruflichen Entwicklung	Arbeitsstunden	2.217	21	6.641	57	264	1	-	-	9.122	79
	Beratungsfälle	1.671	21	2.889	58	264	1	-	-	4.824	80

Abbildung 89: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2020

Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden									
		Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019		Bj 2020	
			n		n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung insgesamt	Arbeitsstunden	32.810	114	31.955	109	21.268	83	23.328	132
	Beratungsfälle	16.415	105	18.833	103	21.982	108	23.104	131
- davon Beratung zur beruflichen Entwicklung	Arbeitsstunden	17.197	72	12.276	67	5.398	49	9.122	79
	Beratungsfälle	5.416	66	4.775	65	8.396	70	4.824	80

Abbildung 90: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020

8.2.3 Qualifizierungsberatung von Betrieben

Qualifizierungsberatung von Betrieben											
Bj 2020											
		Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
			n		n		n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung	Arbeitsstunden	742	12	3.131	58	23	2	98	1	3.993	73
	Beratungsfälle	1.149	12	3.440	59	5	1	65	1	4.659	73
Sonstige Beratung	Arbeitsstunden	2.760	16	829	10	3.141	4	69	2	6.797	32
	Beratungsfälle	8.018	13	613	8	198	3	134	2	8.963	26

Abbildung 91: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2020

Qualifizierungsberatung von Betrieben									
		Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019		Bj 2020	
			n		n		n		n
Formalisierte und/oder geförderte Beratung insgesamt	Arbeitsstunden	5.233	63	3.106	67	4.259	71	3.993	73
	Beratungsfälle	2.295	59	3.104	66	4.490	71	4.659	73
Sonstige Beratung	Arbeitsstunden	6.182	55	5.318	46	5.500	38	6.797	32
	Beratungsfälle	5.391	47	2.240	37	11.131	38	8.963	26

Abbildung 92: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020⁴⁶

⁴⁶ Aufgrund von nachträglichen Korrekturen weichen die Daten für das Berichtsjahr 2019 von den im Datenreport 2019 ausgewiesenen ab.

8.2.4 Netzwerke

Netzwerke										
Bj 2020										
	Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
		n		n		n		n		n
Anzahl Netzwerke	1.020	85	1.070	103	708	66	172	17	2.970	271

Abbildung 93: Netzwerke, Bj 2020⁴⁷

Netzwerke								
	Bj 2017		Bj 2018		Bj 2019		Bj 2020	
		n		n		n		n
Anzahl Netzwerke	3.673	261	3.160	258	3.378	258	2.970	271

Abbildung 94: Netzwerke, Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020⁴⁸

8.3 Aufwand und Output anderer pädagogischer Fachkräfte

8.3.1 Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag

Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag										
(Stellen in Vollzeitäquivalenten), Bj 2020										
	Weitere Einr. AT		VHS		Anerk. Einr. Familienbildung		Anerk. Einr. pol. Bildung		Gesamt	
		n		n		n		n		n
Hauptamtlich	45	3	205	5	18	1	-	-	268	9
Nebenberuflich	48	2	286	8	1	1	-	-	335	11

Abbildung 95: Betreuungsleistungen im offenen Ganzttag, Bj 2020

⁴⁷ Wenn mehrere Weiterbildungseinrichtungen in demselben Netzwerk sind, wird dieses Netzwerk auch von jeder Einrichtung und damit mehrfach angegeben. Ausgewiesen werden also die angegebenen Beteiligungen an Netzwerken in NRW und nicht die Gesamtzahl existierender Netzwerke.

⁴⁸ Vgl. Fußnote 47.

9 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Rücklaufquote, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	12
Abbildung 2: Differenzierung nach Einrichtungstyp, Bj 2020.....	13
Abbildung 3: Art des Rechtsträgers, Bj 2020.....	13
Abbildung 4: Anerkennung nach AWbG, Bj 2020.....	14
Abbildung 5: Anteil der Einrichtungen, die tatsächlich Bildungsveranstaltungen nach § 9 AWbG durchgeführt haben, Bj 2020	14
Abbildung 6: Zugehörigkeit der WbG-Einrichtungen zu einer Landesorganisation, Bj 2020	15
Abbildung 7: Adressiertes Wirkungsgebiet, Bj 2020	16
Abbildung 8: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	17
Abbildung 9: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), prozentualer Anteil befristeter Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	17
Abbildung 10: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Stellen in Vollzeitäquivalenten), WbG-geförderte Stellen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	18
Abbildung 11: Neben-/freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte und ehrenamtlich in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung Tätige ("Köpfe" in absoluten Zahlen), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	18
Abbildung 12: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung (Vollzeitäquivalente in absoluten Zahlen), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	19
Abbildung 13: Einrichtungsgröße nach Anzahl der hauptamtlich pädagogisch Mitarbeitenden HpMs (Boxplot), Bj 2020	19
Abbildung 14: Einrichtungsgröße nach Anzahl der neben-/freiberuflich Mitarbeitenden/Honorarkräfte NFHs (Boxplot), Bj 2020.....	20
Abbildung 15: Personal in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung differenziert nach Einrichtungstyp (Anzahl und Anteil der VZÄ sowie Anteil der Befristungen), Bj 2020	21
Abbildung 16: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Leitungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	22
Abbildung 17: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Pädagogisches Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	22
Abbildung 18: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Verwaltungspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	23
Abbildung 19: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Wirtschaftspersonal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	23
Abbildung 20: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Sonstiges Personal, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	24
Abbildung 21: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Neben-/Freiberuflich Mitarbeitende/Honorarkräfte, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	24
Abbildung 22: In der Weiterbildung Tätige nach Geschlecht: Ehrenamtlich tätige Personen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	25
Abbildung 23: Geschlechterverteilung Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2020.....	25
Abbildung 24: Geschlechterverteilung Volkshochschulen, Bj 2020.....	26
Abbildung 25: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2020	26
Abbildung 26: Geschlechterverteilung Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2020... ..	27

Abbildung 27: Selbst durchgeführte Qualifizierungen für das Personal der Einrichtung, Bj 2020	28
Abbildung 28: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Freistellung/Anrechnung von Arbeitszeit, Bj 2020.....	28
Abbildung 29: Unterstützung der Teilnahme des Personals an externen Qualifizierungen durch Übernahme von Kosten, Bj 2020.....	29
Abbildung 30: Art der Buchhaltung nach Einrichtungstyp, Bj 2020.....	30
Abbildung 31: Einnahmen und Zuschüsse Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	31
Abbildung 32: Einnahmen und Zuschüsse Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	32
Abbildung 33: Einnahmen und Zuschüsse Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020 ...	33
Abbildung 34: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	34
Abbildung 35: Einnahmen und Zuschüsse Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	35
Abbildung 36: WbG-Fördersummen ohne Förderung Schulabschlüsse nach Einrichtungstyp, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	36
Abbildung 37: Aufteilung der WbG-Fördersummen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	36
Abbildung 38: Ausgaben Gesamt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	37
Abbildung 39: Ausgaben Weitere Einrichtungen in anderer Trägerschaft, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	38
Abbildung 40: Ausgaben Volkshochschulen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	39
Abbildung 41: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der Familienbildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	39
Abbildung 42: Ausgaben Anerkannte Einrichtungen der politischen Bildung, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	40
Abbildung 43: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2017.....	40
Abbildung 44: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2018.....	41
Abbildung 45: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2019.....	41
Abbildung 46: Prozentuale Ausgabenverteilung im Vergleich, Bj 2020.....	42
Abbildung 47: Anzahl der Bildungsveranstaltungen im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	43
Abbildung 48: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	44
Abbildung 49: Bildungsveranstaltungen insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	44
Abbildung 50: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen nach Einrichtungstyp (Grafik), Bj 2020.....	45
Abbildung 51: Prozentuale Verteilung der Bildungsveranstaltungen auf Themenbereiche nach Einrichtungstyp (Tabelle), Bj 2020.....	45
Abbildung 52: Anzahl der Teilnahmefälle im Jahresvergleich, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020 ...	46
Abbildung 53: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (Anzahl), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	46
Abbildung 54: Teilnahmefälle insgesamt nach Einrichtungstyp (prozentual), Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	47
Abbildung 55: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2017	47
Abbildung 56: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2018	48

Abbildung 57: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2019	48
Abbildung 58: Unterrichtsstunden in absoluten Zahlen, Bj 2020	49
Abbildung 59: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2018	49
Abbildung 60: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2019	50
Abbildung 61: Teilnehmertage in absoluten Zahlen, Bj 2020	50
Abbildung 62: Prozentuale Verteilung der Unterrichtsstunden nach Einrichtungstyp, Bj 2020.....	51
Abbildung 63: Prozentuale Verteilung der Teilnehmertage nach Einrichtungstyp, Bj 2020.....	51
Abbildung 64: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2017	52
Abbildung 65: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2018.....	52
Abbildung 66: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2019.....	53
Abbildung 67: Prüfungen zum Erwerb von Schulabschlüssen (absolut/VHS), Bj 2020.....	53
Abbildung 68: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2017	54
Abbildung 69: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2018.....	54
Abbildung 70: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2019.....	55
Abbildung 71: Prozentualer Anteil der Veranstaltungsarten, Bj 2020.....	55
Abbildung 72: Orientierung der Bildungsveranstaltungen an Zielgruppen, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020	56
Abbildung 73: Grafik Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2020	57
Abbildung 74: Tabelle Adressat_innen/Zielgruppen der Veranstaltungen (ohne Antwortmöglichkeit "Allgemein an Weiterbildung Interessierte/keine besondere Zielgruppe"), Bj 2020	57
Abbildung 75: Altersgruppe bekannt/nicht bekannt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	58
Abbildung 76: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2017.....	59
Abbildung 77: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2018.....	60
Abbildung 78: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2019.....	60
Abbildung 79: Altersstruktur der Teilnehmenden nach Einrichtungstyp (ohne "Altersgruppe nicht bekannt"), Bj 2020.....	61
Abbildung 80: Geschlecht bekannt/nicht bekannt, Bj 2016 / 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	62
Abbildung 81: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2017.....	63
Abbildung 82: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2018.....	63
Abbildung 83: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2019.....	64
Abbildung 84: Geschlechterverteilung der Teilnahmefälle nach Einrichtungstyp (ohne "Geschlecht nicht bekannt"), Bj 2020.....	64
Abbildung 85: Veranstaltungen mit digitaler Unterstützung, Bj 2020.....	65
Abbildung 86: Einsatz von digital unterstützten Lernangeboten, Bj 2020.....	65
Abbildung 87: Durchführung von Prüfungen und Tests, Bj 2020.....	66
Abbildung 88: Durchführung von Prüfungen und Tests (Prüfungsteilnehmende), Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020	66
Abbildung 89: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2020	66
Abbildung 90: Weiterbildungsberatung von individuell Ratsuchenden, Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020	67

Abbildung 91: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2020	67
Abbildung 92: Qualifizierungsberatung von Betrieben, Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	67
Abbildung 93: Netzwerke, Bj 2020	68
Abbildung 94: Netzwerke, Bj 2017 / 2018 / 2019 / 2020.....	68
Abbildung 95: Betreuungsleistungen im offenen Ganztag, Bj 2020	68